Montags den 4. October 1824

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. alergnödigken Special-Befehl.



XL.

Breslaufche

auf bas Intereffe ber Commerzien der Schlef. Lande eingerichtete-

Frage und Anzeigungs-Rachtichten.

Bu verfaufen.

^{*)} Dohm Breslau den gen Geptember 1824. Auf den Antrag des Erbsfagen Gottfried Schuppe ioll die demielden gehörtige ind Ro. 32. in der Weingasse vor dem Oblaertdore bierselbst gelegene Erbstelle, so wie das denseiden ebenfalls gehörige Parschner Ackersück sub No. 6., besiedend auß 3 Morgen 172 R., bon denen der Ertragswerth der ersteren auf 425 Ribl. 3 sgr. 4 pl., der Materia werth aber auf 2885 Ribl. 20 sgr und der Ertragswerth des gedachten Ackerstücks auf 746 Ribl. 20 sgr. ausgefallen ist, mit Genedmigung der Real. Gläutiger im Bege ber freiwilligen Gubhakation an den Metsibietbenden verkauft werden, wohn ein einziger Biethungs. Termin auf den sien November d. J. vor dem hierju ernanns

en Commissario herrn Rath Gottwald anberaumt worden ift. Es werden babee alle besigs und zahlungsfähige Rauflussige bierdurch eingeladen, in diesem Termine Bormitags um 11 Uhr in unserer Gerichtsstelle sich einzusinden, ihre Gebothe abstu geben und demnächft zu gewärtigen, daß der Zuschlag der genannten Grundstücke an den Weistdielhenden mit Bewilligung des Besigers erfolgen wird. Uedrigens wird hierbei zugleich befan t. g. macht, daß die speciellen Taxen zu seder schicklichen Zeit in unserer Registratur inspicirt werden konnen, die Subhastations. Bedingungen aber in Termino sessgestellt werden sollen.

Ronigl. Preug. hofrichteramt.

*) Breslau den eiten Angust 1824. Bon dem Königl. Preuß. Hofrichtere amte wird hiermit bekannt gemacht, daß die im Neumarkischen Kreise und im Weichbilde Canth gelegenen Rittergüter Cammendorf nehst der dazugehörigen Stradenmühle und Sacwitz aum appertinentite, wovon ersteres auf 44476 Kth. 3 sgr. 9½ d'. und letteres auf 37829 Kthl. 18 fgr. 3½ landschaftlich torret worden, im Wege der nothwendigen Subhassation an den Meisteliebethenden verkauft werden soll, trozu arey Licitations. Lermine auf den zien Januar, den sten April und den 4ten Juli 1825., von denen der letze peremtorisch ist, anderaumt worden sind. Es werzen beumach alle besinz und zahlungsfähige Kanssussige bierdurch eingeladen, in diesen Terminen Bormitags um 10 libr in unserer Gerlichsstelle auf dem Dohm dierseibst vor dem hierzu ernannten Commissario Herrn Rath Scholz sich einzussten, ihre Gebothe abzugeben und biernächt zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestitchenden der Zuschlag dieser Güter ertheilt werden wird, insosen nicht gestellichen Zeit in hiesiger Gerichtsstelle nachgesehen werden.

Ronial. Dreug. hofrichteramt.

*) Bredlan ben 20ffen August 1824. Bon Geiten des unterzeichneten Romigl. Dber . Bandesgeriches von Schleffen wird hierdurch bekannt gemacht, bag auf Den Untrag ber mehrfien hopothefarifden Glaubiger von Wernereborf, melde in has geitherige Meiftgeboth von 35000 Mitht. nicht gewilliget bat, ein anderweiter Termin que Cabhaffistion biefes im fürftenthum Schweibnis und beffen Comeid. nifer Ereife gelegenen Rietergutes nebit allen Realitaten, Gerecht gleiten und Mugungen, welches im Jahr 1818, nach ber bet bem biefigen Ronigt Ober : Bans besgericht ausbangenden Proclama bengefügten, gu jeder fchieflichen Beit einzufes bent en Tage landfc filich ouf 62372 Mtbl. 9 fgr. a pf. abgefcast und welche Care von der Schweideit Jauerichen Fürffenthnms, gandichaft bet Ben illigung ber im Dan if in, ingroffirien Pfandbriefe noch fur pollgeltig geachtet worden ift, angefest worden Demuch merden alle Befis und Bablungefabige durch gegenmartis ges Proclama offentith aufgefordert und vorgeladen, in einem Beitraum von 4 Bochen in dem bieju angesetzen einzigen peremtorifchen Termine Den ifien Ro. veriber Bormittage um 10 Uhr vor bem Ronig! Ober gandesgerichts : Uffeffer Derru Born im Darthelengimmer des biefigen Dber Lundesgerichtshaufes in Ders fon ober burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatirien aus Der Babl ber biefigen Juftig Commiffarten (wogu ihnen fur den Sall etwaniger Biebefannelcoft ber Jufit; Commiffionerath Rlette, Roblis und Münger voraefchias gen merben.) gu ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitäten ber Gub-Beffatten bafelbft ju vernehmen, ibre Gebothe gu Protocoll ju geben und jugemars tigen, daß ber Zuschlag und die Adjudication an den Meifie und Kefibirthenbest erfolge. Auf die nach Ablauf des peremiorischen Termins etwa eingehende Sebothe wird aber feine Rücksicht genommen werden und foll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings die Löschung der fammtlichen sowohl der eingetragenen als auch der leer ausgebenden Forderungen und zwar letterer ohne Production der Inftrumente verfagt werden.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Salfenhaufen.

Brestau ben 25. Mob 1824. Es ift das Korbmacher Job. Gottfeted Fieblersche Grundstück sub No. 28. ju Neuscheitnig, welches aut 725 Athl. 12 fgr. 6 d'. Cour gerichtich gewärdiget worden, auf Antrig eines Real: Ereditois sub basta gestellt, und sind die Lictations Termine auf den 28sten August c., auf den 30. Septer. c. und out den 1. Nover. d. I Bormittags 10 Ubr angesett worden. Rauflustige werden demnach dierdurch aufgesordeit, in diesen Termin n., besonders aber in dem lettern, welcher perintorisch ift, im Umte zu erscheinen, und hat biere nachst der Meist : und Bestdiethende den Zuschlag, wenn sonst fein geschtlicher Ans sand obwaltet, zu gewärtigen.

Studt : und Bofpital, Landguteramt.

Bredlau den 18ten Junn 1824 Ab inffantiam Ereditoren ift ble nothe wendige Gubhaftation des im Furftenthum Brieg und beffen Dietschenfchen Rreifegelegenen Ritterguts Ober :, Mittel : und Reder : Brune nebit den Colonien Deus weit. Andreasmille und Gaden mit allen Reglitaten, Gerechtigfeiten und Ragungen, meldes im Darg Des Jahres 1823: nach ber bem bet unte zeichneten Roniaf. Ober Banbesgericht ausbangenden Proclama beigefügten, ju jeder ich Glichen Zeit eingufebenden Lore landichaitlich auf 35817 Rthl. 15 fgr. 1 pf. abgefchant ift. bereite unterm gren August pr. befunden und in Termino ben ibten bejus von den Reat . Glaubigern auf Unfegung eines neuen Gubhaftations Termins angetragen worden Demnach werden befig : und gablungsfabige Rauffuftige biermit andermeit aufgeforbert und vorgeladen, in dem hiernach neu angefetten peremiorifdren Termine ben gten Rovember a. c. Bermittags to Uhr vor dem Ronigl. Dber Yang Desgerichte Affeffor heren b. Bebel im Partheyen Simmer bes biefigen Dores Pandebaerichiebaufes in Derfon oder durch geborig informirte und mit Bollmache perfebenen Mandatarien aus ber Bahl ber hiefigen Juftig Commiffarien (worte ibnen tu ben Sall etwaniger Unbefanntichaft ber Jufig Commiffioneratt Riette. Morgenbeffer und Roblis vorgeschlogen werben, an beren einen fie fich menden tonnen) ju ericheinen, die befondern Bedingungen und Dodalitaten ber Gubbas fation Dafelbft gu vernehmen, thre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gewartis gen, bog, nach erfolgter Einwilligung ber Glaubiger ber Bufchlag und die Abjubie an ben Deifis und Befibiethenden erfolgen werde. Uebrigens wird nach gerichts licher Gregung bes Raufichillings Die tofchung der fammtlichen fomobl der einges tragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und gwar der lettern obne Droduction ber Inftrumente berfügt merden.

Ronigl. Preuß. Der : Landesgericht von Schleffen

Faitenhaufen:

Breslau ben gten July 1824. Muf ben Untrag ber Frau Juftig Com mifflousrabin Deper fou bas bem Schloffermeifter helling gehörige und wie Die an ber Gerichieftelle aushangende Ear. Ausfertigung nachweifet, im Jahre :824. nach bem Diaterialienwerthe auf 42231 Rthl. 9 fgr., nach bem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber auf 50012 Ribir. 11 fgr. 8 pf. abgefchagte Daus Do. 1936. und 1991. an ber Rupferfcmitebes und Stockgaffen : Ecfe im Bege ber nothmen: bigen Gubhaffation verfauft werden. Demnoch werden alle Befigs und Zahlunge. fabige burch gegenwartige Befani. machung aufgefordert und eingeladen, in den hierzu angefesten Terminen, namlich ben ifien October a. c. und ben iften Des cember a. c., befonders aber in dem legten und peremtorifchen Termine ben 5ten Gebruar 1825, frub um to Uhr vor dem herrn Juftigrath Rraufe in unferm Darth ienzimmer Ro. 1. gu erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubbaftation bafe bit ju vernehmen, ihr Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gewärtigen, daß bemnachft, infofern fein fratthafter Widerfpruch von den Intes reffenten erffart mird, der Bufchlag an den Deift und Benbiethenden erfolgen wird. Heorigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings Die lofchung ber fammtlichen eingetragenen auch der leer ausgebenben Forderungen und gwar ber legtern , ohne daß es ju diefem Zwecke ber Production ber Inftrumente bedarf, verfügt merben.

Konigl. Stadtgericht blefiger Refibeng.

Breslau den 25sten August 1824. Auf den Antrag mehrerer Glawbiger foll die dem Speistran Riofe jugehörige, in Arnotosmühle sub No. 12. des legene, dorigerichtlich auf 774 Athl. 17 fgr. 6 b'. Courant gewürdigte Freistiele, cum apperimentits im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino peremtorio den 15ten November c. a. öffentlich versteigert werden. Bestig und jahlungöfähige Kansussige werden daber hierdurch vorgeladen, sich an gedachtem Tage Varmittags um 10 Uhr in der Kanzley des unterzeichneten Gerichtsamts zu Arnotosmähle einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, das dem Meiste und Bestietelhenden das Grundfildt vorbehältlich der Genehmigung der Reals Creditoren zugeschlagen werden wird. Die viesssclige Taxe ist zu seber gelegenen Zeit in der Kanzley des anterzichneten Gerichtsamtes einzusehen. Das Gerichtsamt für Arnotosmüble.

Ederfunft, Juffit.

Breklau ben isten Map 1824. Bon bem Königl. Stadigericht biesis ger haupt und Restenissatt wird hierdurch zur allgemeinen Kenntnig geracht, daß auf ein Intrag eines Real. Säubigers diezet ber zur hiesigen Thewer Unstabt benugten Gedaude sub Ro. 1105. und 1060. wie solche in der öff ntlich ausgehansgenen und in unserer Registratur einzusehenden Taxe beschrieben und ihrem Materialwerth nach auf 12857 Arhl. 8 sgr. 10 pi. tapiet worden sind, desentich verstauft werden sollen. Demnach werden alle Beste und Zahlungssächige durch gie genwärtiges Prociama öffentlich aufgesordert und vorgeladen, in den dieze auges sehnen Terminen, nämlich den 2ten August 1824, und den 2ten October 1824, besonders ab v in dem letzen und peremtorischen Termine den 5ten Januar 1825, sieht um 10 vor dem Königt Junigrath Hern Kambach in unserem Parthepens Immer in Person oder durch gehörig informirte und imt gerichtlicher Spiells Bollmacht versehene Mandatzeien aus der Zahl der biesigen Justig Communiarien

ju erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhaftation bat leibst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geden und zu gewärtigen, das demnächst, insofern kein flatthafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag und die Adjudication an den Meist, und Destotethenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings die Löschung der sammilichen sowohl der eingetragenen als auch der feer ausgehenden Forderungen und zwar letterer ohne Production der Instrumente verfügt werden.
Rönial. Stadigericht biefiger Residenz.

Breslan den 3osten Juny 1824. Bon Seiten des unterzeichneten Rosnigl. Ober: kandesgerichts von Schlessen ift auf den Antrag des Königl. Dupillen, Collegii hieselbst dato die Subbastation der zur Euratelmasse des blodinnigen Lieut tenants v. Rieift gehörenden Prationen, namlich: 1) eines großen Ringes mit 50 Stück Brillanten, taxirt 200 Athl.; 2) einer After mit 105 Stück Brillanten, taxirt 280 Athl.; 3) eines Ohrgehanges mit 158 Stück Brillanten, taxirt 280 Athl.; 4) einer Ropfnadel als Rosette mit 53 Stück Brillanten, taxirt 280 Athl.; 5) 622 Stück Perlen, taxirt 13 Athl.; 6) eines Paars Braceletz Schlösser von blauem Fluß mit 122 Brillanten und Stückeisen, taxirt 36 Athl.; 7) eines Fermoir von blauem Fluße mit 55 Stück Bellianten, taxirt 35 Athl., versügt und es werden hierdurch alle Rauflußige aufgefordert, sich in dem vor dem Derrn Ober Landesgerichts Alsessor Echrends auf

ben 16ten Rovember c. a.

Bormittage um 10 Uhr im Parthetenzimmer des hiefigen Dber Landesgerichtshau, fed angefesten Biethungs. Termine ju erscheinen, die Bertaufs. Bedingungen gu vernehmen, ihre Gebothe ju Prototoll ju geben und ben Zuchlag nach erfolgter Genehmigung Des Königt. Pupillen- Collegit ju gewärtigen.

Ronigl. Preuß. Dber . gandesgericht von Schleffen.

Bredlau den 28ften Day 1824. Wir Director und Juftgrathe Des Ros nigl, Gerichte biefiger Saupte und Rendengflade Brestau bringen bierdurch jur alle gemeinen Renntnis, bag auf ben Untrag der Gefcmifter Ufigner bas tem Reams baudler Decht zugehörige Dans Do 868. auf der humeren, welches nach der in unferer Regiffratur oder bei bem allbier aushangenden Proclama einzuschenden Sare ju 5 pro Cent auf 2217 Ditbl. 13 fgr. 4 pf. abgeichate ift, effentild verfauft werden foil. Demnach werden alle Defit s und Zahlungsfähige burch gegenwa tie ges Broclama offentich aufgeford et und vorgelaben, in ben biegu angefesten Gers minen , namlich ben aten Ceptember c. und ben 4ten Dovember c., befonce:3 aber in bem lebten und peremtogifchen Termine ben 4ten Januar 1824. Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Juftigrath Rode Il. in unferem Partheinen . Bimmer in Berfon ober durch gehorig informirte und mit gerichtlicher Special Bollmocht berfebene Mandatarien aus der Bahl der biefigen Juftig Commeffarien gu er fcheis nen, Die befondern Bedingungen und iDodalt aren ber Gubhaftation dafeloft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll jugeten und ju gemartigen, daß bemnachft, infofern tein ftattbafter Wiverfpruct von ben Jutereffenten erflart mire, ber 3u: ichlag und bie Abjudication an ben Deift, und Befibieth-noen erfolgen merte. Uebrigene foll nach gerichtlicher Erlegung Des Rauffchillings Die Lofchung ber famier lichen femott ber eingetragenen ale ouch ber feer ausgebinden Forderungen nab awar leggerer ohne Production der Inftrumente verfügt werden.

Director urd Miligratte des Ronigl. Gerichte hiefiger Saunt, und Refidengfiadt. Pries

Drieborn ben giften August 1824. Das jur Berloffenschaft bee ver-Korbenen Ungerhauslers und Garniammlers Gottlob Rabe gehörige, ju Prieborn im Strehlenfchen Rreife belegene, und im Grund : und Supothefenbuche fub :Ro. 66. aufgeführte Auenhaus mit Gartel, welches auf 125 Rthl 16 far. 8 b'. Courant ortegerichtlich abgefcatt worden, foll auf den Untrag der Erben und Bormund. fcatt int Wege der nothwendigen Subhaftation an den Meiftbrethenden verfauft werben, weshalb gu Diefem B. buf ein einziger Licitations . Termin auf ben 22ffen Rovember c. a. anberaume worden ift. Es werden daber alle Diejenigen, welche nach der Qualiat bes Grundflucks bergleichen ju befigen und annehmlich in bejah. fen vermogend find bierdurch aufgeforbert, in diefem Termine, Bormittage um 'so Uhr in der Umtstanglen ju Brieborn ju erfcheinen, ihre Gebothe abzugeben und cemnachft ju gemartigen , daß dem Meifble beuden ber Buichlag unt Genebs migung der Erben und Bormundichaft fo wir der Glaubiger ertheitt werden wird. Die Lare von biefem Saufe fam übrigens ju jeder foidlichen Zeit in unferer Res giffratur fowohl ale bef. dem Ronigl. Domainen : Juftigamte gu Strehlen einges feben merden.

Ronigl. Charitee: Juftigamt:

Glog au den 29sten Marz 1824. Bon dem unterzeichneten Königt. Oberstaubedgericht wird hierdurch offentlich bekannt gemacht, daß auf den Antrag des v. Knobelsdorfschen Coneurs Curatoris Obers kandesgerichtsraths Michaelis die im Fürstentbum Glogau und dessen Sprottauer Kreise belegenen, zur Concursmasse ves Otto Georg Wilhelm v. Knobelsdorf gehörigen Güter Obers und Nieders Altgabel von denen das erstre a 5 pro Gent auf 12565 Rtht., das letztere aber auf 13454 Rthl. landschaftlich gewürdiget worden, in via executionis zum öffentslichen Verkauf ausgestellt worden. Indem nun dieses hierd urchgeschie bt, werden zugleich alle diezenigen, welche diese Güter zu kausen gesonnen, zu besitzen schig und zu bezahlen vermögend sind, aufgesordert, sich in den vor dem ernannten. Deputirten Obers kandesgerichtsrath le Pretre

den isten Rovember d. J.
und den iken Rovember d. J.
und den iken februar 1825.

angeseigten Biethungs Terminen von benen der dritte und leizte peremtorisch iff: Bormittags um 10 Ubr auf dem Schloß bieselbst entweder in Person oder durch einen g borig informirten und gesestlich legitimirten Mandatarium, einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnachst, indem nach Maaßgabe der Gesetze auf die nach Berlanf des letzten Licitations Termins eingehenden. Gebothe nicht weister restectirt werden soll, die Abjudication an den Meist, und Bestiethenden zu gewärtigen. Dabep wird bemerkt, das sowohl Gebothe auf jedes einzelne Sut, als auch beibe Guter zusammen angenommen werden sollen. Uedigens kann die aufgenommene Taxe während den gewöhnlichen Amtsstünden in unserer Prozessusgestratur nacher und urschriftlich eingesehn werden.

Ronigt. Preug. Obers Landesgericht von Rieders Schlesien und der Laufis.

Luben den 4ten August 1824. Es ist bas dem Kaufmann Friedrich Bilo beim Mattha jugehorige brauberechtigte und auf 1600 Athl. gerichtlich gewürdigte Bohnhaus jud No. 120. hieselbst auf den Antrag eines Real : Glaubigers wieder, bobit

hohlt subhafta gestellt und find Termini licitationis auf ben 16. September, 15ten October, peremtorte aber auf ben ibten November c. a. Bormittags um io Uhr fesigescht worden. Besig : und zahlungsfähige Rauflustige werden hiermit einges laben, sich zu Abgabe ihrer Gebothe in tenen jestgesehren Terminen, besonders aber in dem peremtorischen den ibten November c. zur bestimmten Stunde in unserm Geschäftszimmer auf dem Nathhause hieselbst einzussinden, wo nach erklätter Einswilligung der Interessenten der Besidethende den Zuschlag gewärtigen kann, ins dem auf später einzehende Gedothe nicht geachtet werden wird.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

Leobschüß ben 14ten April 1824. Bon dem Gerichtsamte des Altters gutes Branis wied hiermit chentlich bekannt gemacht, daß das dem Müllermeister Johann Kottulia gebötige, ju Branis Leobichüßer Kreises sub Ro. 13. belegene, Ihndige Freidauergut und die Ro. 4. et 41. des Dismenbrations. Oppotbekenbuchs aufgeführte ehemalige Dominial. Reslitäten von 9 Scheffeln 72 R. 30 Fuß und 39 Scheffel 19 R. 30 Fuß, welche Besthungen durch die am 31sten März e. gerichtlich aufgenommenen Tare zusammen auf 5084 Rthl. 14 fgr. 6 pf. Courant gerwärdiget worden, auf den Antrag eines Real-Gläubigers im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden sollen, wozu wir Termine auf den Isten July, isten September e. in der hiesigen Gerichts Kauzley, den lehten peremtorischen Termin aber auf den

3'en Rovember a. c

auf Burg Branis anberaumt haben. Rauflustige und Jahlungsfähige werden bar ber hiermit vorgelaben, in diesen Termine, vorzüglich aber in Termino peremter bio zu erscheinen, ihre Gebathe abzugeben, und der Meist und Bestbiethende den Zuschiag zu gewärtigen, indem auf die nach Berlauf des lepten Licitations Terning etwa eingehende Gebothe nicht weiter er stetzte werden wird, insofern nicht gesestiche Umstände eine Ausnahme zusassen sollten.

Das Gerichtsamt Des Mittergutes Branig.

Militsch den 1. Juli 1824. Im Wege der notowendigen Subhastation foll die in der hi sigen i oblatischen Berstade und an der Zounger Straße gelegene Wagsner-, und Garl Weichigen Wirthschaft No. 4 und 8. des Hypothetentuck, welche von den Sachverständigen auf 5171 Rich 28 fgr. Cour. geschäßt worden, an den Weistelehenden verkauft werden. Kauflustige wirden daher eingeladen, in den zu diesen Freck anzel hien Tetminen, als den 30. Nugus, 30sen October und per temtorte den 30. Dieber, diese Jobres in dem Stadigerichts. Locale persöulich oder durch Bevolundachtigte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, das dem Misse und Bestiebenden diese Wirthschaft zugeschlagen, nach Leöffnung des Adulutierelonsbescheides aber auf etwa einsommende Gebothe nicht mehr restereiter werden wird. Zugleich werden auch zu diesem Verlauf die Realgländiger mit der Warnung vorgeladen, daß im Foll die Ausbleidens dem Misstetenden nicht kur der Zuschtag erthellt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschlitzus der Juschung der Kaufschlitzus der Foschung der famntlichen eingetragenen, wie auch leer ausgehalten Forschungen, ohne des es zu diesem Zwei der Production der Ingrumente bedarf,

verfügt werben wieb. Uebrigens tann bie Tope ju jeber Gelegenhoit auf bem Raths baufe nachgeseben werben.

Das Ronigl. Stadtgericht. Strouch.

Birfchberg ben 25ften August 1824. Bet bem biefigen Ronigl. Land: und Stadigerichte foll bas fub Do. 935. biefelbst gelegene, auf 365 Athl abgeschätte Tifchler Ludewigsche Saus in Termino ben 16ten November c. offents

lich verfau t merten.

Grunberg ben 13ten August 1824. Das ben Fleischer Carl Jacob Sommerschen Seleiuten gehörige Bobnhaus Ro. 103. im 1. Biertel tarirt, 932 Mthl. 20 fgr. Courant soll im Bege ber nothwendigen Subbastation in bem peremtorischen Termine ben 4ten December b. J. Bormittags um 10 Uhr, auf bem Land und Stadtgericht öffentlich an den Meistbethenden verkauft werben, wozu sich beste, und zahlunusfähige Räufer einzusinden und nach erfolgter Ersflärung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme veranlagen, solchen sogleich zu erwarten haben.

Ronigl. Preuß. Lande und Stadigericht.

in . und Panha Carrio

Paris Leipzig in W. Z a Vista 103½ detto detto Messe Augaburg Wien in 20 Xr - a Vista 104½ Eito - 2 M. 104½ Barlin - 2 M. 104½ Berlin - 2 M. 104 Disconto. Prämien-Schuld Scheine Tresor-Scheine Stadt Obligations Bank Gerechtigkeiten Wiener 5, p. C. Obligat. dito Einlös. Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr. Disconto. Disconto.	Br kleu ben 2, October 1824.								
Posner Plandbr 1 90 1	dito dito 2 M. Hamburg Banco a Vista dito dito 4 W. dito dito 2 M. London - 3 a 2 M. Paris - 2 M. Leipzig in W. Z. a Vista detto detto Messe Angaburg - 2 M. Wien in 20 Xr a Vieta a Vieta Reclin - 2 M. Reclin - 2 M.	144 151 ¹ / ₄ 150 ² / ₄ 6 20 ² / ₄ 103 ² / ₅ 104 ² / ₅ 104 100 99	1111111111	Keyserl, dito Friedrichsd'or Conventions—Geld Münze Banco Obligations Staats Schuld Scheine Prämien—Schuld Scheine Tresor—Scheine Stadt Obligations Bank Gerechtigkeiten Wiener 5, p. C. Obligat, dito Einlös, Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	97½ 15¼ 15¼ 100 92¼ 42½ 38 44				

Bon dem Preiß des Getreides in Breslau nämlich von der besten Gorte. Bom 2. October 1824. In Courant:

Der Scheffel	Waigen	Roggen	Gerste rebl. fgr. b'.	rthl. fgr. d'.
- Gredlau	28 3	20 3	12	1 11 9

Erfte Benlage

zu Nro. XL. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 4. Detober 1824.

Bu verfaufen.

Glogan ben 25ften Juni) 1824. Bon bem Ronigli gand's und Stabte gericht ju Greß . Glogan wird bierdurch befannt gemacht, bag bas jur Raufmann: Carl Union Beinzeichen Concuremoffe geborige fub Do. 327 am Martte biefelbit belegene Bars, welches gerichtlich auf 4709 Ribl. 8 fgr. Courant gemuroigt more ben ift, auf Den Antrag Des Concurs : Euratoris Berin Jufit. Commiffionstaths Richener öffentlich verfaufe werden foll, und ber bte Geprember a. c., Der 3. Dos vember a. c. und der 3te Januar 1825. ju Bieihunge Terminen befimmt find Es werden baber alle biej nigen , welche Diefes Grundfluct ju taufen gefonnen und jahe lungsfähig find, bierdurch aufgeforder, fich in den gedachten Termi, monon ber lege tere peremtorifch ift, Bormittags um i lier vor bem jum Deputato ernaunten Den. Juffigrath Regeln im hiefigen Stadigericht entweber perfonlich oder burch geborig legielmirte Devolmachtigte einzufinden, ihr Gebath abzugeben ober gu gemarigen, Daß an ben Meiti = und Befibiethenden Der Bufchlag erfolgen wird.

Leobfdig ben 29fen April 1824 Das Gerichtsamt bes Rittergutes Branit und ber Rojonie Deicheleborf thut fund und tuget hiermit offentlich ju wiff n, dog bas ju Branis Leob duper Kreifes fub Ro 108 belegene, Dem Bauer Joseph Alter bafelbit gehörige Etelhubige Bauergut und ben bagu gefauften fub Ro. 25. fituirten ehemaligen Dominial Grundflucke von 9 Schft 51 DR. 20 Tug groß Da & Ausfoat, welche gufammen auf 2522 Rtbl. 4 far 234 b'. Courant gerichtlich gemurdiget worden, auf ben Antrag eines Real. Glaubigers im Bege ber nothwendigen Subhaftation öffentlich an den Meiftbietbenden einzeln oder gufam-

men perfauft merden follen, mogu ficitations: Termine auf

ben gten Juli, gten Ceptember

in ber Gerichtsamts Rangley und ein peremiorifcher Licitatations . Termin auf ben Aten Rovember c.

auf Burg Branit anberaumt worten find. Ranfinflige und Jablur gefabige merben baber biermit vorgeladen, in biefen Terminen insbefondere aber in dem pereme torifben Licitatious. Termine ju erfcheinen, ibre Gebothe abjugeben und ber Deifie. biethenbe und Zahlunasfabige ben Bufchlag ju gemartiaen . indem auf die nach 216= lauf bes letten Biethunge-Termins etwa eingebende Bebothe nicht weiter reffectite. werben wird , infofern nicht gefestiche Uinffande eine Ausnahme julaffen follten. Das Geridteamt Branis.

Roder.

Daumburg am Queis den 20ften May 1824. Das unterzeichnete Gericht fubhaftirt auf Antrag eines Real Glaubigers die ju Doer-Reffelsborf Limen bergichen Rreifes belegene, auf 7963 Rthl. 10 fgr. Courant gerichtlich gemurdigten Wohn:

Mohn: und Mirthschaftegebaude nebst Garten, Wiesen und Aderland von 78 Morgen 129 DR. Fladeninhalt Des dasigen Erb, und Gerichtsscholzen Sanntel Scholz und ladet Kanflunige zu dem auf

den Teten Alugust c. und

peremtorie aber den isten December d. J. angefesten Biethungs : Termine früh um 9 Uhr dahin zur Abgabe ihrer Gebothe mit der Zusicherung ein, daß, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, der Zuschlag an den Meistbiethenden unter Emwilligung der Real Glaubiger geschehen wird. Die Tare kann in hiesiger Registratur während den Amtöstunden jeder Zeit eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Grünberg den zien August 1824. Die zur Ereditmasse des nach russischen Poblen emigrirten Tuchmachers August Techner gehörigen Grundstücke, als: 1) die Weingärte No. 896. und 896 a. zusammen zusammen taxirt auf 277 Rtbl. 17 sur; 2) der Weingarten Ro 1890. nebn dem darinn stehenden Garrendause, taxirt auf 431 Rtbl. 10 sgr.; 3) Wodnhaus No 404 im 4ten Viertel, taxirt 286 Rtbl; 4) der Acker Ro. 564. mit Zieselen, toxirt auf 253 Rtbl.; 4) der Ackerseck No. 4 1 nebst Peidensteck, zusammen taxirt auf 390 Rtbl. Courant, sollen im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino peremtorio den 4ten December c. a. Vormittags um 11 Ubr auf dem Land 2 und Etadigericht öffentlich an die Meistbiethen en verkauft werden, wozu sich besitz und zahlungsiähige Käufer einzussinden und nach ersolgter Erklärung der Interespenten in den Zuschlag, wenn nicht gesehliche Umptände eine Ausnahms verantassen, solden sogleich zu erwarten haben.

Rönigl. Preuß Land 2 und Stadtgericht.

Reiffe ben 28sten Juny 1824. Bon Seiten bes unterzeichneten Königf. Fremenbumsgerichts wird hierdurch defannt gemacht, daß auf den Antrag imeper Real Gläubiger die Subhasiation des Rittergutes Giesmannsdorf und Zaupit im Fürstenchum Reiffe und deffen Kreife belegen, so wie des Gutes Jentich im Derzogthum Grottfau und deffen Kreife belegen, nebst allen Realitaten, Gerechtigteten und Rugungen, im Wege der Erecusion verfügt worden ift. Die Bebufs

ber Subhaffation aufgenommenen landfcaftlichen Taren und gwar:

a. die Tare des Rittergutes Giesmannsdorf und Janvis ift unterm ibten 37288 Ribl. 22 far. 5 pf. 1

b. Die Taxe Des Gutes Jentich unter Demfela

ben Darum auf 9931 Ribl. 27 fgr. 6 pf.

mithin überhaupt fur fammtliche Guter auf 47220 Rehl. 19 far. 11 pf. feftgefest worden. Demnach werden alle Besitz und Zahlungefähige bierdurch öffentlich aufgefordert und borgeladen, in den angesetzen Biethunge. Terminen, nämlich;

den 12ten November 1824.

und ben gten Kebruar 1825.

besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine ben 4ten May 1825, Bormittags um 9 Uhr vor dem ernannten Cammissarius Herrn Justigrath Schuberth
in Bartheienzimmer des hiefigen Königl. Fürstentbumsgerichts in Berson oder durch
geborig intormitte und mit Boltmacht versehene Mandatarien aus der Zahl der biefigen Justig. Commissarien (wogn ihnen für den Fall etwaniger Undefanntschaft der Justig Commissarius Cirves, Mittelmann, Görlich und Rosch vorgeschlagen werben werden, an deren einen sie sich wenden konnen) zu ersweinen, die besondern Bedingungen und Mod litäten der Eubhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Pio osell zu geden und zu gewätigen daß der Zusellig an den Me st. and Leifen einen einer gebenden Gebothe wird aber, insorera nicht geschichten Termink etwa eine gebenden Gebothe wird aber, insorera nicht geschichte Unstähle eine Aus abme polasien, keine Nächscht genommen werden und sie und gerichtlichen Eiligung des Kantischlunge die Vischung der fannellichen soweil der eingetragenen als auch der sein aus geleinen Korzeitungen und zwar lestever ohne Production der Institumente ver igt wieden. Diet introdiction Talen sicht, wilche an gewöhnlicher Gerichtspflice ausgängen, sonnen in den zest plieden Amtikunden einze eben werden.
Rönigt. Preuß. Kürsentdums Aerricht.

Matiber ben gin 21421 1804, Da bet cem bleffgen Koniglichen Dbe ; Santos, . . pr auf Manden bes Ranfmann Morits During ju Rreugburg bas i 1 Danie Cam Den und bigen Molinberger Areife gelegene Aittergut Jam i 1. 14 3 1 : or an ben Monitermen offentich Eduldenbalber verfauft werd : 1.11, il b bie 35, the premium and the 28 ion Anguit 1824., - den 29. Mon . ing bornvers den 4cm Mills 1825, jobermal Wermittags um to Ubr, auf be : bieffan Som ! Derland Egenal i ver beis Deputier in Beren Dberland egerliches Mate Allen ang abt nerbn, jo und folies, und ban gebachtes Ont nach .e depen burd die Dbeifd ichiche Londiebaft aufgenommenen Laue, welche in di Laben alle andiege mie ett grateinr ein g feren meiten fann, auf 52,982 ribl 20 f. n. bei Crieg ja g. uro Cint gered nit, gen unbiget moiben, ben befinfic Digen Berger gen befannt gemacht, mit ber Radricht, bag im legtern Bietungs : ...mine, well ir peremiterich ift, und auf die einen nichter einfemmenden Ge biebe nicht peiter geacht t werden fell, infofern nicht gefehliche Umftande ein Misnabine g ftatten. Derbei mitt proch noch befont er beimelt : ban bie un ter bem Dan t'oe nicht legripen n 7937 Ritaft in übericht ffeates Delt, fein Begenftint ber Entheffation fins, und rije, baven ansand einen bleiben.

Nonigl. Prinf. Obers landesgricht von Dinibleffen. Briodoberg am Queis ben aten Sepenner 1824. Serminus subhas fixtionis peremtories tes 338 Athi. 25 fgr. taguten Paufes No. 232, allhier steht den 15ten Robember c. an.

Das Königl. Stadtaericht.

Frappis den 16ten August 1824. Dem Putlito wird hierdurch bes kannt gemacht, das das dem Buttenernie fie Marthes Guilfa gehörtge ind Mo. 121. vor dem Overthore hiefeloft, nahe an der Lanchtraße belegene Wohnland von 2 Studen, einer Kammer, einem Keller und benam Hofraum, gerchick auf zuschligen Euthaften diffentied verlage ines Grandigers im Woge der nothe wendigen Suthaffasion diffentied verlauft werden soll und bierzu ein perendoristier Termin auf den 25sten Dockber d. J. Bormittags um 9 lier auf hengem Stadigericht ansieht. Benge und Jahlungsfanige werden var er aufgef ebert, in dem ansiehenden Termine zu ertcheinen, ihre Gebothe abzugeven und zusgewähligen werden wärtigen, daß dem Meiste und Besteithenden das Dauß zusezwäsigen werden wird, infosen nicht eiwa die gesehliche Bestimmungen eine Ausnahme gestatten bastien.

Gruffau den 22ften July 1824. Bon dem unterzeichneten Ronigf. Bericht wird das fub Do. 76. ju hermedorf gelegene, jum Bermegen des 30-

fep b

Tenb Geibler geborige und auf 146 Rtbl. 20 fgr. Courant geschägte Saus nebft Aleingarten, im Wege ber Execution auf Untrag eines Real Glaubigers sub-baffirt. Es werben baber befig: und jablangbiabige Raufluftige hierdurch eine gesaben, in den

Sormittage um to Uhr teftgesetten Liettalions Termine ju erscheinen, ihr Geboth abzugeben und sonach ju gewärtigen, daß bem Meift, und Bestbiethenden biefer Fundus mit Bewilligung der Real-Gläubiger gerichtlich zugeschlagen und

Ronigl. Bericht ber ehemaligen Gruffauer Gilfteguttr.

Domben . Bagen und Pie be Dertauf.) Ein bequemer viersisiger Bomben . Bagen, ein Paar große fchwarze englistete Antschunpferde mit Blaffen find zu verlaufen. Bom 4cen bis 8ten Derober in dem Gafthose zur goldenen Sonne in ber Bischofegoff zu besehen, und in der 3ten Stage bep der Eigenthamerin die Bedingungen zu erfragen.

Falfenberg ben 14ten Angust 1824. Die sub No. 78. bieseibst gestegene, dem Schumacher Franz Bartsch gehörige Possession, welche auf 204 Ribl. Sermine den 25sten October a c. Schuldengalber veräußert, zu welchem Raussend Jahlungsfähige zur Abgabe ihrer (Sovothe bierdurch vorzeitaden werden, der

Meiffe und Befibiethende übrigens ben Buichtag ju gewärrigen bat. Ronigt. Gericht der Stadt.

Helnrich alu den toten August 1824. Bon dem unterzeichnetem Genichtsamte wird die sub Ro. 26. zu Bernstorf gelegene, zum Bermögen des vernorbenen Gartners Franz Tusche zu Bernstorf gebortge und auf 606 Athl. gericht
to geschätzte Gartnerstelle im Bege der erbschaftlichen Auseinanderiebung subbaftett. Es werden daher bestis und zahlungsfähige Kauflustige bie durch eingetiden, in dem veremtorie auf den 15ten November c. a. seitgeseten LicitationsTerwine in biesiger Kanzien, woselbist die gerichtliche Taxed. Dernsdort den 14teu
Nab 1814. zu seder schicklichen Zeit nachgesehen werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Metit und Bestbiethenden mit Bewilt gung der Erben sodann zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt ber Ihro Majeftat ber Konigin ber Riederlande geborigen herrschaften heinrichau und Schanjoneborf.

Sorlis den voften duguft 1824. Don dem Königl. Breuß, Landgeriche ber Ster: Laufit zu Görlis wird bierdurch bekannt gemacht, daß die fub Me. 44. Im Rothwaffer gelegne, zur Cencursmasse des verftorbenen Sauster Johann Trous gott Alltmann zu Rothwaffer gehörige Sausternahrung, welche gerichtlich auf 530 Ribl. Courant gewürdiget worden ift, öffentlich verlauft werden soll und hier- zu ein einziger veremtorischer Biethungs Termin auf

den funtgehnten Movember c.
e-beraumt worden ift. Es werden daber alle diejenigen, welche biefe Sausiernahrung ju kanfen gefonnen und jahlungsfahig find, hierdurch aufgefordert, fich

in bem gebochten Termine Bormittage um it Ubr vor bem ernaunten Deputirten Deren Canductideterath Richter auf biefigem Candgericht entweder perfonlich obee burch geboria legitimirte Bevollmachtigte einzufinden, ihr Geboth abjugeben und Ju gemartigen, Duf infofern nicht gefetitche Umftande eine Mudnobme gulaffen, an den Deift : und Befibieth nden erfoigen wird. Die uber Die Abichanung aufgenoms mene Lare fann in ben gewöhnlichen Arbeitoftunden in ber gandgerichte: Regiffras tur eingefeben merben.

Ronigl. Preuß. Landgericht ber Dberlaufit. Sabelichmertt ben 28ften Angust 1824. Schuldenhalber wird auf ten Antrag bee Frang Mahr des niedern aus Reuwalde die ihm eingethumlich ceborige, Dafelbft jub Do. 12. belegene und auf 200 Rthl. Courant gemurdigte Celonieffelle, im Bege ber nothwendigen Gubhaffation hiermit offentlich feilgebothen und ein Termin gur Bicitation auf ben 15. Dovember d. 3. in der Umite. Rangley zu Rofentbal anberaumt, welches wir befige und gublungefabigen Rauf: luftigen, welche die uber biefes Grundfind aufgenommene Laxe gu jeder fcbidlichen Beit in unferer Registratur inspiciren tonnen, mit der Mufforderung befannt machen, in viefem Termine Bermittage um 9 Ubr gu erfcheinen, ihre Bebothe auf befagte Stelle abzugeben und ju gewärtigen, daß der Buichlag berfelben an ben Meigebiethenden unter Einwilligung des Befigere erfolgen merbe.

Das Reichsgraft. Wilhelm v. Dagnisiches Gerichtsemt ber Berrichaft

Schnallentein. Raumburg am Queis Den sten September 1824. Das unterzeichnete Berichteaur jubbaffirt das ju Beriheledorf fub Do. - belegene, auf 85 Rebi. Courant gerich lich gewurdigte Daus des Rramer Gottfried Soffmann ad inftantiam eines Real : Blaubigere und forbert Biethungstuftige auf, fich in bem einzigen und peremtorischen Biethungs : Termine ben

25ften Rovember c. Bormittags um to Uhr auf dem Berichtegimmer Des herrichattlichen Gebloffes Dafelbit einzufinden, ihre Gebothe abjugeren und fodann gu gemartigen, daß nach erfolgter Buftimmung ber Real : Glaubiger der Buichlag, fofern nicht etwagefegliche Urfachen Dies verbindern follten, erfolgen mirb.

Das Rammerherel. v. Mutiusiche Gerichtsamt Bertheleborf. Dele ben 13ten duguft 1824. Die bem Gottfried Rabl jugeborige, auf 275 Thir. Courant abaefchatte Echmiebe , Freift de in Cooneiche bei Geftenberg,

foll auf Unirag eines Glaubigers an den Meifibietbenden ben 23ften Dirober Bormittag 8 Ubr in die Wohnung des unterzeichneten Gerichtsbattere verlauft :verden, weiches Raufluftigen hiermit befannt gemacht mirb.

Das Gerichtsamt ber Schonwalber Guter.

Kreptag. Gorlig ben ibten July 1824. Bon bem Ronigl. Breuf. Landgericht ber Dber : Laufis ju Gerits wird hier urch befannt gemacht, daß bie ju bem Rachlaffe Des verftorbenen Tuchmachermeifiers Friedrich Camuel Rirfafes geborige, allbier Dor Dem Difolaithere auf Dem Steinwege fub Dto. 571. gelegene Bauftelle, melde nach ber gerichtlichen Care auf 298 Ribl. gewurbigt worden ift, Coulben. halber effentlich verlauft werden foll und biergu ein einziger Piethunge. Sermin auf den 25flen October 1824, anberaumt worden ift. E6 merben baber alle Rauftus PALSE.

Aige und Zahlungsfähige bierdurch aufgeforbert, sich in biesem Termine Bornitz rags um zu Ubr vor dem Deputirten herrn kande und Stadtgerichterath Richter auf biesigem Londgericht entweder personlich oder durch geborig legitimirte Tevelle mächtigte einzusinden, ih Geboth abzugeben und zu gewärtigen, das an den Reisige und Besidietoenden der Zuichlag erfolgen wird, insofern nicht gesehliche Um lande dine Ausnahme gulassen. Die Tare des Hauses kann in den gewöhnlich in Geschärtisflunden in diesiger Regustratur eingesehen werden und wird noch demerkt, das der käusige Bister der Brandstelle, insofern er sie aufraut, 900 Athl. Brandasseus renzgelder und nicht 2000 Ribl., wie in der Taxations : Vernandlung emhalten ist, zu erheden hat

Ronigl. Preug. Landgericht der Oberlaufit.

Reise sub Jen 5ten Lugnst 1824. Es soll das ju Dürrfungendorf Reiser Kreises sub Ro. 28 belegene und den Bauer Ancon Müllerichen Erben jug wige seige sentente geschähtene Bauergut, welches in Lermino den 4. August auf 1440 die, gerichtente gestächt worden. Schuldenhalber verlauft werden, wogn die St. 1440 die, gerichtente geschäft worden. Schuldenhalber verlauft werden, wogn die St. 1440 die, gerichten auf den 16ten September, 18ten Detober und der peremior, he auf ein 22sten Rovember c. in soco Dürrfungendorf anberaumt worden nad. Raufflacige Pterhungs, und Jahlungstähige werden daber vierdurch vorgelaven, in den geschaften Terminen, beionders aber in dem peremtorischen in unserer Antonia geschaft dass der Schulften geschaften der Beite Gesche abzug ben, no sodarn der Meist, und Bestiethende, wenn fein geseh, wo konn der Reistag zu gewärtigen haben wird. Die Ture taum zu 10er gewöhnlichen 3 it in der Gerichts Regissenare eingelichen werden.

Dus Grichteamt Altmanns und Durrkungendort Steaenichen Aint mis.

Rosemitz den izien July 1824. La der Eisteher der ebmi beriette fleb Koppischen Freisteke und Verandweinbrennerei Ro. 1. zu Kofomis ist inchessen Geettes, Brüner Christian Odrug auch zu Johannn keine al mit giber worden. Ich und daher die Rejubhastation derseiben vertügt worden ist, io worden Zuhungs und Bestistunge hierdurch vorgeladen, sich is den dam auges sten Viethungs Terminen den zosten August, zosten September und zeiten Orieber c. Rechmittegs um 2 Uhr auf dem herrichaftlichen Schriffe zu Kosesmis zu melden und ihre Geleiche abzugeben und es hat der verbiebenen. Meisten zu gewärtigen. Die Tape die fin keine zus rung zu auf 1619 R bl. 4 far. 2 pf. Courant ausgefallen und kann bei und wist. Stiedericht zu Alupsisch im Gerichtekretscham zu Kosemis und der und terschriebenen Justitiario zu jeder schicklichen Zeit in Augenschein genommen werden. Das v. Res Kosemis und Tädelwiser Gerichtsamt.

Grogor.

Bu vermiethen.

*) Breslau ben 27. Geribr. 1824. Bu anterweitiger 3jabrigen Bers miethung des links an ber Ratbhaustreppe gegen Morgen zu liegenden Gendalies, weiches gegenwärtig ber Kaufmann herr Schneider bis Sade Decor. D. J. in Miethe bat, haben wir einen kleitationskermin auf den 18. Octbr. o. c. angliese, und laden bierdurch alle Miethstuftige ein, fich am bemeldten Tage Vorantrage um Ti Uhr auf dem rathhäuslichen Fürfleusaal vor unserm Commissation, Staderath

und Cammerer Ben. Zabler einzufinden und ihr Gedoth bafelbft abjugeben. Die Didingungen tonnen bemm Rathbaus: Infpector Banfel eingefebn werden.

Bum Magiftrat biefiger Saupt- und Refidentftadt verordnete, Dbete

Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe.

Bu verpachten.

Dreslau ben 28. Septor. 1824. Da Ende Dechr. biefes Jahres die Pacht ber vor dem Ricolai - Thore zwischen der Tscheppmer Biehweide und dem Abeimister Walde an der Doer gelegenen aus 63 Morgen 157 Q. R bestehenden, ter Stadt - Commune zugehörigen sogenannten Zancholt : Wlese packtlos wird, so soll solche durch öffentliche Lictation auf anderweite 6 Jahre wieder verpachtet werden. Wir haben darzu einen Termin auf den 20. Octbr. c. angesist, und laden Pachtlusige ein, sich am besagten Tage Bormittags um 11 Uhr auf dem rathhäuse lichen Fürzlenfaale vor unserm Commisarins, Stadtrath und Cammerer Jeren Zabler einzusinden und ihr Geboth das lost abzugeben. Die Pachtbetingungen ton, nen behm Rathhaus- Inspector Hänsel eingesehen werden.

Bum Maginrat biefiger Saupt: und Refibengfiabt verordnete Dber Burgermeifter, Burgermeifter und Stabtrathe.

Citationes Edictales.

*) Bredlan ben 23ften July 1824. Wir baben das öffentliche Aufger boih nachfieh nder Daffen, welche fich in unferem Deposito befinden, verfügt: 1) des in ber Rrang Leopold Schuchichen Maffe, moraber feit dem Jahre 1770. Concurs bet uns gefchwebt, fur aus ben Acten nicht ju ermittelnde Percipiene ten jurudbehaltenen Beftandes von 22 Rtbl.; 2) ber in der Unaftafind Effalds folden Berlaffinfdaftofache jurudbehaltenen Bebung des feinem Aufenthalte und fonftigen Berbaltniffen nach unb fannten Bebienten Conftantin Bo'anowelp in 21 Bipl. befiebend; 3) der in ber Johann Andreas gindneriden Schuldenmaffe feit bem Jabre 1797. ju: udgebliebenen burd binjugetretene Binfen auf 18 Rebl. 17 gr. 74 pf. angewachfenen Debungen nachbenannter Intereffenten ber fobanna Dermit. Breger, Des Mouequetter Baffil, Des Bedienten Erispino, Der Marie Elifabeth Doffmann, Der Johanna verebl Sames, beren Aufenthalt nicht im ermitteln ift; 4) der in ber tonis Gantierichen Schuldenmaffe feit bem Jahre 2797. jurudoebaltenen Debungen nachftebenber ihrem Aufenthalte und Dalenn nad unbetannter Intereffenten ber Rodia Gufanna Griebbadin, Des Uhrmacher Johann Baul Binsty, Des Coffeetier Kinde, Des Raufmann Salingre, Des Sonete Dermeiner Jopann Georg Stein, Des Uhrmacher Radyineto fen., Des Buchbal. Ber Abrabam Epoller Des Raufmann Bucher und Der vermit. Coffeeter Euns. welche mit Inbegriff ber bingugetretenen Binfen gufammen über 77 Ribi. 20 far. Detragen; 5) ber in ber Eilas Beftenbergichen Schuldenfumme feit bem fabre 18:6. für ben feinem Aufenthalte nach unbefannten Schiffer Dachall gurfichaes tliebenen Debung von 16 Rtbl. 6 fgr. 10 pf.; 6) ber Debung Des Lagegen beifer Steingruber, Diffen Aufenthalt nicht ju ermitteln gewefin, and ber De-Billateur Beionericen Soulbenmaffe, in 6 Ribl. 15 fgr. 9 pf. Deftebend; 7) Det für Die ihrem Aufenthalte nach unbefannte Anna Rofina Baldomofo in ber Sties

Reiebrich Garembafchen Schulbenfache feit dem Jahre 1815. jurudigebilebenen Bebung von 23 Rebl. 3 far. 6 pf.; 8) ber fur Die Friedrife Auguste Unger, Deren Unfenthalt nicht ju ermitteln ift, in Der Johanna Copbia Melgeriches Raffe jurudbehaltenen Debung bon 8 Ribl.; 9) ber Loofung ber bem megen bringenden Berdachtes Des Diebstable am igten October 1814. jur Saft gebrachten und fluchtig gewordenen Darqueur Corl Bilbeim Gool; abgenommer nen Mangen und Effecten, nach Abjug der Untersuchungekoften in 16 Ribl. 1 fgr. 2 pf. befiebend; 10) bes in ber Maffe Meldior Gerdinand Obermann Befindlichen Deposital = Bestandes von 24 Ribl. 14 far. 4' pf.; 11) die in der Mage Dr. Kerbinand Sanco noch baar vorhandenen 12 Rthl. 4 far 10 pf. 12, des in der Maffe Johann Gottfried Bergmann gurudgebliebenen baaren Beftanbes von 49 Rebl. 28 fgr. 53 pf. fammeliche, entweder überhaupt oder threm Aufenthalte nach unbefannte Eigenthumer ber vorbengunten Daffen, des ten Erben, Erbnebmir, etwanige Ceffionarien werden baber bierdurch öffentlich Dorgetaden, fich in Termino ben 5ten July 1825. Bormittags um to lier vor anjerem Deputirten Beren Bufitgrath Dobt in unferem Gefcaftibiocale eingufine Den und ihre Unfpruche an diete Daffen anjumciben und bargutbun, Gollee aber bis ju blefem Termine weder einer ober der andere Der erwähnten Unfpruche. Berechtigten noch ein fanftiger Intereffent fich melden ober vermöchten Die etwa Ach melbenden, ihr bermeintliches Unrecht nicht gu beideinigen, fo merben fie mit ibren Unfpruden an Die vorbewanten Daffen ausgeschloffen und folde ber Di figen Rammeren als herrenlofe Guter jugesprochen werben. Das Ronigl Stadigericht hiefiger Refibeng.

*) Liegnis ben 14. Ceptember 1824 Es find jm. p Dopothefen : Coffiones Inftrumente vom gien Day 1751., wonach 80 Ribl. n.d 28iten Muguft 1756. mon it 24 Ribi. auf tem Dauje Ro. 397 hierfelbft loco 2 nnd 4 fur die Bieberman iche Bormundichaft eingetragen fino, verlohren gegangen und Befif.r bes Dau es 9 Jamentier Lebrecht Will & bat bas Mufgeboth biefer Inftenmente ertras birt. Wir haben baber einen Termin gur Unmelbung ber etwanigen Unfpruche unbefannter Pratendenten auf ben golien December c. q. Bormittage um 11 Uhr wor Dem einannten Deputirien Deien Obers gandisgrichte : Referendario Rre fon ande unnit und forden alle diejenigen, welche an bie bemerften Datiehnbfummen won 8 und refp 24 Rtbl. und die barüber ausgestellten Jaftrumente ale & aene Abun.r, Cepionarten, Mfand. over fanflige Briefeinhaber Unipruch baben mochten, ibreinit auf, fich an dem gedachtem Lage und jur bestimmten Grunde auf bem Ros Bigl. Band und Stotgericht hiefeluft entwecer in Berjon oder durch mit gefesticher Bollmacht und hinlanglicher Information verfebene Mandaturien aus der Bubl ber biengen Jufig Commiffarien, von welden ihnen im Sall der Unbefanntichaft Die Beren Jufig. Commiffarien Beige, Roster und Benjel vorgefchlagen merben. in e. fdeinen, thre Rechte mapriunehmen und bie weit eren. Berbanblungen, im Rall bes Must leibens aber ju gewärtigen. Duß fie mit ibren verme ntlichen Unford. then mer en practudire, ibnin damit gegen ben Bifter bes Daufis Bofamencier Bebrech: Mutter ein ewiges Stillichmeigen mir auf ilegt, Die quait go uno refp. 34 Mtol ober werden geidicht und bie da. uber fprechenden Infrum.nte merben amortifict meiden. Ronigl. Breuf. Lana und Ctudtgericht.

3 wente Beplage

Nro. XL. des. Breslauschen Intelligenz Blattes

bom 4. Detober 2824.

Cirationes Edictales.

Brestau ben 25sten Juny 1824. Bon bem Ronigl. Stadtgericht hießeser Restoen; ist in dem über das auf einen Betrag von 25338 Ribl. 20 fgr. 11 pf. manifestierte und mit einer Schuldensumme von 39775 Ribl. 19 fgr. 3 pf. belastete Bermögen der Rauseute Gebrider Ludwig am 16ten Februar d. J. eröffneten Concurs. Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprücke aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf den 21sten October a. c. früh um 10 Uhr vor dem Deren Jusigrath Rambach angeseht worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch aufgesoldert, sich die zum Termine schriftlich, in demselven aber perfonslich oder durch geschlich zuläßige Bevohmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die herrn Jusig: Commissorien Pfendsach und Mitte vorgeschlagen werden, zu nielben, ihre Forderungen die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel bezindringen, demsnächst aber die weitere rechtliche Einleltung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Unsprüchen von der Masse werden ausgeschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferleg.

merden. Ronigl Stadtgericht.

Breslau den 14. July 1824. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigl. Dber : Landesgerichts von Schleften ju Breelan werden auf ben Antrag bes Butebefigere Rupprecht auf Eifendorf alle diejenigen Bratendenten, melde an nach. fiebend bezeichnetes verlohren gegangenes Could. und Supothefen- Inftrument, befichend in dem über bas Erb : Lehngut Eifendorf Striegauichen Ereifes gwifden Dem Berfaufer Bralaten Friedrich Ferdinand v. Stechow und bem Raufer Ludwig Bottleb Theoder Muprecht am inten Rebruar 1808, gefchloffenen und am 28. Innt 1808. confirmirten Raufcontract, nebit einem benifiben bengefnaten Sopotheten. fceine des Guts Eifendorf b. b. Breslau ben Bien Octobet 1808. gufolge beffen fub Ro. 20 Rubr. III. fur ben Berfaufer sc. v. Stechom Die von Dem Raufer ic. Rupprecht rucffandig gebliebenen Raufgelder refp. von 6000 Ribl, in Pfandbriefe und 9000 Rthl. in Courant vigore becrett bom 20ften September 1808. auf Elfens Dorf intabulirt fteben und refp. an diefe Raufgelder von 6000 Rtbl. und 9000 Rtbl. felbit als Gigenthimer, Ceffionarien, Pfand : oder fonflige Britfeinhaber Unipruch ju baben vermeinen, hierbuech aufgefordert, biefe thre Unfprude in dem ju beren Mugaben angefetten peremtorifden Termine ben funften November a c. Bormittags um Bibn Uhr por bem ernannten Commiffario, Dber: gandesgerichte. Alleffeffor Deren Coffer auf hiefigem Dber Bandesgerichtsbaufe entweder in Berfon ober burch genugfam informirte und legitimirte Mandatarien, wogu ihnen anf ben Rall ber Unbekannticate unter ben biefigen Juftig : Commiffarien, ber Juftig Commiffionso rath

rath Klettke, Morgenbesser und Koblis vorgeschlagen werben, ab Protofolium ans zumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen Soute sich jedoch in dem angesetzten Termine feiner der etwanigen Interessenten melden, dann werden dieselben mit ibren Ansprüchen präcludirt und es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt, das verlohren gegangene Instrusment ihr amoritikre erklärt und es werden in dem Hypothefenbuche bei dem vershafteten Sute auf Ansuchen des Ertrabenten die schon im Jahre 1809, zurückges zahlten Rausgelder Rückstände per 6000 Athl. Pfanddriese und 9000 Kthl. Cour. wirklich geldicht werden.

Konigl. Preuß. Dber : Landesgericht bon Schlefien.

Faltenhaufen.

Dobm Breslau ben isten Juny 1824. Bon Seiten des biefigen Bissehmes: Captiular: Bicariatamits wird hierdurch off nelich bekannt gemacht, daß über den Nachlaß des in Keltichen verstorbenen Proc st Franz v. Ablersfeld wegen dessen Unsutänzlichkeit zur Befriedigung sammtischer Gläubiger desselben indem die Actiomasse in 1292 Ribl. 20 sgr. 95 pf., die Possivmasse aber in 3504 Ribl. 12 sgr. 3 pf. besteht, Concurs eröffnet worden ist. Es werden demnach alle und jede, welche an diese Concursmasse er quocunque Capite einige rechtsgültige Ansprücke zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, vom 19ten Just a angerechnet, binnen 3 Monaten, spät siens aber in dem peremtorisch angezehren Termine den 18. Octos der d. J. Bormirtags um 9 Uhr vor dem hierzu ernannten Commissario Hin. Nath Scholt in hießger Amtöstelle auf dem Dohme ad liquidandum er justificandum praschaft sied pona präctust et perpetui filentis entweder in Person oder durch zuläsige Bevollmächigte, wozu ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntschaft die Herren Justigrach Bahr und Justig Commissarius Conrad vorgeschlagen werden, ju erscheinen.

Breslau ben 28. Map 18:4. Da von Seiten bes biefigen Ronigl. Dbee. Lanbesgerichis von Schlefien über Die funftigen Raufgelder des in Der Graffchaft Glas belegenen, bem Florian Bittner gehorigen Gutes allt Depde auf ben Untrag mehrerer Real : Glaubiger am 28ften Man b. J. Mittags um 12 Uhr ber Efquidas tions . Proges eroffact worden ift, fo werden alle biejenigen, melche, an gebachte Raufgelber und an Das Grundfiud felbft aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Alnipruche ju baben vermeinen , hierburch vorgeladen , in bem vor bem Dber-Lan-Desgerichte : Uffeffor herrn Bebrende auf den Gten Rovemder c. a. Bormittage um 10 Uhr anterauniten Liquidations . Termine in dem biefigen Dber - Landes gerichtes baufe perfoulich oder burch einen gefehlich gulafigen Bevollmächtigten, wogu ihnen bei etwa ermangelnder Befanntichaft unter den biefigen Juftig. Commiffarien Der Jufit Commiff onerath Roblis, Juftigrath Birth und Jufig Comm farius Diinba in Borfchlag gebracht weiden, an beren einen fie fich wenten tonnen, ju erfcheis nen, ihre vermeinten Unforuche anjugeben und durch Beweismittel ju befcheinigen. Die Richterichetnenden aber haben ju gemartigen , baß fie mit allen ihren Uniprile chen an Das Grundfluck und beffen Raufgelber pracludirt und ihnen Damit ein emis ges Stillfdweigen fowohl gegen ben Raufer beffelben als gegen die Glaubiger, une fer welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werben foll.

Ronigt. Breuß, Dber gandesgericht von Schleffen.

Falfenhaufen.

Brestau ben gten Juli 1824. Den bem Ronigt Gericht ab St. Clas ram gu Breslau wird hierdurch gur offentlichen Renntniß gebracht, baß auf ben Amerag der Realglanbigerin verwit. Christiane Kartegewoly bas in ber Micolat-Borftadt in ter jogenamen Rurgengaffe fub no, 88 bee Soppothefen-Buches beleges ne dem Burger und Erbfiger Unton Rof jugehorige Gruntfluck befiebent aus ets nem Wohnhaufe, Stallung und Garichen , in bem Feuer:Cocietais. Cataftro mit 200 Mille. verfichert und gerichtlich auf 343 Ribir. Courant abgeschäft, im Bes ge ber nothwenligen Cubhafiation verfauft werben foll. Es merben baber Befige und Bahlungsfahige hierdurch aufgefordeit, fich in dem hieju auf ben 29ften Do tober c. Bormittage um 10 Uhr anberaumten Termine unico et peremiorio ents weder in Pafon ober durch gehörig mit Bollmacht verfebene Mandatarien aus ber Bahl ber hiefigen JuftigeCommiffarien einzufinden, und ihr Geborh abzugeben mo Demnachft der Buichlag an den Meiftbietbenden erfolgen foll, in fo fern nicht ges feigliche Umfiande eine Ausnahme gu laffen. Die Tare ift gu jeber fchicklichen Bett in der Gerichte : Cauglet einzujehen. Uebrigens werden noch alle unbefannte aus dem Sopothefenbuche nicht conftirende Realpratendenten mit ber Warnung vorgelaben, Daß im Sall des Unebletbene dem Meifibiethenden nicht nur der Buichlag ertheilt, fons bern auch nach gerichtlicher Erlegung tes Rauffdillings Die Lefchung ber fammtlich eingetragenen wie auch ber leer ansgehenden Forderungen und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zweck der Production der Instrumente bedarf, verfügt were den wird; auch dieselben mit ihren etwanigen Umpruchen, in fo fern folche ben neuen Befiger oder die von demfelben bezahlten Raufgelder betreffen nicht weiter werben gehört werden.

Ronigl. Gericht ab St. Claram.

Brest au den 28sten July 1824. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Ober Kandesgericht werden der Hauptmann Johann Heinrich David Meher
vem isten Landwehr Regiment, dessen leitete Stand Quartier in Creusdurg war,
und welcher feit einem am 23sten August 1813. bei Goldberg katt gefundenen Gefechte vermist wird, auch seit dem von seinem Leben und Aussenhalt keine Nachricht
gegeben hat, oder dessen etwa zurückgelassenen undekannten Erben und Erbnehmer
hierourch öffentlich vorgeladen, vor, oder spätessens in dem vor dem Herrn OberLandesgerichts Assessing und den zien December 1824. Bormittags um 10 Uhr
im Parthedenzlummer des hiesigen Ober-Landesgerichtschauses angesehten Termine
sich schristlich oder persönlich zu melden und daselbst weitere Anweisung zu erwarben, widrigenfalls nach dem Antrage des dem Verschollenen bestilten Euratoris
Justzrath Birth, der Hauptmann Heinrich David v. Meher für todt erklärt und
dessen Rachlaß den sich legitimiren Erben ausgeantwortet werden wird. g.)

Falkenhausen.

Brestan ben 4ten Juny 1824. Bon Seiten bes unterzeichneten Risnigt. Ober-Lantesgerichts wird auf Untrag bes Officit Fisci der Dienstfnecht und Kantonist Johann (Fotified Wiedemann aus Gutemannstorf Reichenbachssteiles, welcher sich Anfangs May 1811, heimlich entfernt und seitbem bet den Kanton-Revisionen nicht gestellt, auch feine Nachrichten weiter von sich gegeben hat, jur Rucksehr binnen 12 Wochen in die Königt. Preuß, Lande hier-

durch aufgesorbert und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf ben 13ten Rovember c. a. Bormittags um 11 Uhr vor dem Ober: Landes gerichts Affessor Mit fulowsky anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesae Over: Lanuesgerichtsbaus vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht erschetzen, auch nicht wenigsens schriftlich sich melben, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsbienst zu entziehen Ausgetretenen versahren und auf Conssistation seines gegenwärtigen als auch küntig ihm eiwa zufallenden Bermögens zum Besten des Fisci erkannt werden.

Ronigl. Prent. Dber gandesgericht von Schleffen.

Lowenberg den ibten Jung 1824. Es find die Sopotheten = Inftrus mente bom 29fen Februar 1804. und rejp, iften July 1805. auf beren Grund 80 Mitht. Cour. auf Der Freigartnerfielle Do. 83. ju Dobndorf und refp. 200 Ribl. Raifergeld auf der Freihausterfielle Do. 5. eben dajelbft fur Die Bottlieb Mauers iche Bormundichaft zu Sohndorf und reip, fur den verfiorbenen Rammerer Ecbols ju Lowenberg eingetragen find, verlobren gegangen und die jegigen Biffer ber verpfandeten Grundfifice Freigartner Johann Chriftian Schneider und Frembants Ier Johann Benedict Steinert haben bas Aufgeboth diefer Infirumente extrainet. Bir baben baber einen Termin zur Ummelbung der etwauigen Unfprüche unbefannter Pratendenten auf den gten Rovember d. I Bormuttage um 11 Uor in der Gerichtsflube zu hohndorf anberaumt und fordern alle diejenig n, welche an Diefe eingetragengu Forderungen und Die barüber ausgest. Uten Imfrumence als E genthumer, & fonarien, Pfant : ober fongige Briefs : Inbaber Ungpruch baben modten, biermit auf, fich an bem gebachtem Tage und gur bestimmten Etunte entwider in Perjon oder durch mit geretlicher Bollmacht und binlanlicher Suiers mation verfebene Mandatarien aus ber Babl der Juftige Commiffatien, von welchen ibnen im Fall der Unbefanntichaft ber Berr Injug : Commugaring Solichner in Birichberg vorgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre Rechte mabryuneinmen und die weitern Berbandlungen, im gall Des Ausbleibens aber gin gewärtigen, bon fie mit ihren vermeintlichen Unfpruden werden pracludirt, ihnen damit ein enriges Stillschweigen werde auferlegt, Die quaffionirte 80 und 200 Rtbl. aber geleicht und die darüber fprechenden Inftrumente werden amortifier werden.

Das Gerichteamt zu Dohndorf.

Altkemnit den 6. July 1824. Die Eigenthumer, Ceffionarien, Pronds ober sonfige Inhaber bes verlohrnen Inftruments vom 4ten Januar 1819 fiver für den Borwertsbesitzer Hoffmann auf dem Gaubissechen Garten Ro. 1 ju Johnst dorf eingetragene 270 fithl. werden vorgeladen, in Termino den 25sten Octos ber c. ihre A fprüche anzumelden, widriesnfalls deren Praclasion, Morasicas tion des Instruments und loschung der Post ersolgen soll.

Ratibor den isten Juny 1824 Bon dem unte geichneten Ober-gandess gericht werden auf Antrag des Königl. Fiscus: 1) der Joseph König aus Reise; 2) Michael Eisner aus Rein-Briefen; 3) Anton Winfler aus Mädrengasse; 4, Anton Reugebauer aus Reisse und 5) Johann Effer aus Reise, welche ihren Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen haben, hierdurch aufgetordert, sie in dem auf den isten April 1825. Bormittags 9 Uhr vor dem Ober, Landesgerichts

Ausculfator Lotheisen angesetzen Termine allhier zu gestellen, über ihre gesethmis brige Entternung sich zu verautworten und ihre Buractfunft glaubhaft nachzuweis sen, widrigenfalls fie nach Borfchrift der Greietz ihreb fammtlichen Bermögens so wie der ihnen in Intunte etwa zufallenden Erbichaften verlunig erklart und soiches alles der Regierunges Dauptlasse Ingesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preug. Der : Landesgericht von Dbeischleffen.

Bloggu ben gten July 1824. Bon bem Ronigl. Dreuf. Land: und Stattaericht ju Groß : Blogau wird hierturd befannt gemacht, daß auf den Uns trag der Dorothea Elifabeth verehl. Mufifus Meilich geb. Jupener ber Liquidationes Projek über die Raufgelder des fubhafta vertauten, ber Maria Eberefia vermit. Goldichmited Zimmermann geb. Aububer geboitg gemefenen Daufes Do. 31. im Biertel biefeleft (jest Do. 512.) fo mie über die eingegangenen frangonfchen Reclamutions: Gelder fur Das bemolirte Binterbans bato Der Liquidatione : Pro-Beg eröffner und gur Unmelbung aller und jeder Anipinche an die Concursmaff; fo wie jugleich ju beren Rachweinung ein Termin auf den riten October a. c. Bors mirrand um 10 Ubr angefest worden ift. Es werben baber alle diejenigen, welche Unfpruche an die Daffe in haben vermeinen, hierourch aufgefordert, fich an dies fem Lage gur bestimmten Stunde por dem jum Deputato ernannten Deren Uf. feffor Rucher in bem Stobigerichtigebaude biefelbit entweder perfonlich ober burch einen mobliquanterrichtenden Mandatarium, moju ihnen ber Jufitg : Commigarius Docher und Jufigrath Biefurico vorgeschlagen werden, einzufinden, ihre Forderuns gen angume ben, Die barüber fprechenden Documente ju übergeben, in deren Er: mangelung die foontigen Beweisinttel anjugeigen und fodann bas Wettere ju gemaritien. Die Alebieibenten merten mit ihren Unipruden an bas obengebactte Immermanniche Bans und beffen Raufgelb pracludirt und ihnen fowohl gegen die Rauferin beffeiben die verehl. Merlich, als auch gegen bie Glaubiger, unter welche das Kaufails verholle wird, einewiges Stillschweigen auferlegt werden. werden biefenigen, welche an bas angeolich verlobren gegangene urfpiunglich fiber 1400 Rell. laurend., jeroch burch reip. Ceffion und tofchung bis auf ein Quantum von 400 Site I. verminderte Popothefene Inftrument, beftebend aus dem Dupticat Des Rauf : und reip. Bertaufe Contract gwiichen ber Unne Margaretha verwit. Ctephan geb. Greffe und ber Maria Therefia vermit. Zimmermann geb. Aububer um genachtes Saus b. b. Glogau ben 5ten Darg 1792 nebft Sppothetenfchein fiber Die Emtragung von 1400 Ritht, rudffandige Rantg iber auf diefes Grundfind vont 21ften Buly 1792. als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand. oder fonflige Ericts: Juhaber Aufprach ju machen haben, aufgefordert, Diefen Unfpruch in bem auffes benden Termin anzumelden und das Inftrument ju übergeben, widrigenfalls Dies fes fur null und nichtig erflart und ber Capitalereft per 400 Rthl. nebft 3 nfen ber Biaria Gifabeth Rerlich geb. Jupiner, welche als Ceffionaria Darant Unfprnch macht, ausaerahlt merben wirb.

Glogan ben 25gen May 1824. Es ift ein von der Ernestine Cunigunde verwie. v. Brufen geb. v Brufen am 24sten November 1770. über 300 Ribl. welche sie von der Bormundschaft ihres Sobnes Georg heinrich v. Rleist gegen Berginfung ju 6 von hundert und gegen Berptandung des im Gloganschen Kreise gelegenen Guts Andersdorf erdorgte, ausgestellter Schuldschein, versehen mit

bem

bem Intabulationes Bermert auf gedachtes Gut und verbunden mit dem Snpos fenschein uder die Eintragung biefer 300 Mthl. auf Underedorf bom 3ten Deros ber 1770. verlohren gegangen. Alle Diejenigen, welche an blefe Bon und bas barüber ausgefiellte obermannte Inftrument als Eigenthumer, E. fonarien, Pfante ober fonnige Briefeinhaber Unfpruche gu haben vermeinen, werden baber vorges laben, in Termino ben ibten October b. J. Bormittags um ir Uhr bor bem Deputirten Obers Bandesgerichts - Referendartus Groß auf bem Schloff hiefelbft entweber in Perfon oder durch binreichend informirte und bevollmächtigte biefige Juffig Commitffarien gu ericheinen, ihre Unfpruche anzumelden und geborig gu rechtfeitigen, im Gall des Musbleibens aber ju gemartigen, bag bas ermabnte Inftrument wird fur amortifirt erflart, fie mit ihren etwanigen Real Unfpruden auf bas Grundftuck praciudirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillichweigen aufe erlegt merben.

Ronigl. Preuf. Ober : Candesgericht von Rieberschleffen und ber

Frankenftein ben 3ten July 1824. Das Schulde und Sopothefen-Infirument de dato 25ffen July 1772. über 40 Rthl. fur Die Auton Fritichiche Euratelmaffe gu Diberedorf und bas Eduld, und Sppotbefen Inftrument de bato 5ten April 1773. über 12 Ribl. fur ben Unton Efferberger, intabulirt auf bem Bauergute Do. 37. gu Sibersdorf find angeblich verlebren gegangen und felleu auf den Untrag bes nunmehrigen Besitzere bes verpfandeten Grundfiele Benes Dict Illgner amertifirt werden. Es werden baber alle diejenigen, welchen an die gu foldenden Poften und darüber ausgestellte Inftrnmente als Eigentbumer, Coje fionari u, Pfant : oder andere Briefeinbaber irgend einiges Recht gufteben mochte, hierturch aufgefordert, fich binnen 3 Monaten und fpateftens aber in dem perem= torifden Ermine den 2ten Rev.mber 1824. Bormittags um 9 Uhr auf biefigem Monig! Ctabtgericht vor bem heren Referendario Cenber entweder in Perjon ober ichriftlich oter auch burch einen mit Bellmacht und Information verfebenen Deans batarins gu me'den und ibre Uniprude geltend gu maden, aufenbleiden Ralls aber zu gemartigen, bag fie mit ihren Unfpruchen an bas Grundfind pracludirt, bie Juftrumente fur amort firt erklart und die ermabnten Poften im Grunds und Spothefenbuche merden gelofcht merden.

Ronigl. Preug. Frankenffein Gilberberger Stabtgericht.

Glogan ben bein July 1824. Das Ronigt. Land = und Graotgericht gu Glogan macht hierdurch befannt, bag uber ben Rachlag bes am 21. Januar a. pr. Bu Broftan verftorbenen Biebhandlers August Reumann auf ben Antrag der Erben Deffelben dato der erbichaftitche Liquidations : Progeg eröffnet worden ut. Es wer= ben baber alle Diejenigen, welche Unipruche an ben Rachlaß zu haben vermeinen, ab Terminum liquidationis den 18ten October d. J. Bormittags um 9 Uhr por dem jum Deputato ernannten herrn Unecultator Lachmund vorgeliden, in wels chem fie fich entweder felbft oder burch gefeiglich gulaffige Bevollmachtigte, mogu thnen der Jufig = Commiffionerath Sichtner und Juftig-Commiffarius Bocher porge= fchlagen mercen, einzufinden, ihre Forderungen anzuzeigen, Die etwanigen Borguges rechte anzuguhren und ihre Beweismittel bestimmt anzugeben, die eima in Sanden habende Schriften aber zur Stelle zu bringen haben. Die ausbleibenden Glaubi= ger haben gu gewartigen, baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erklart und mit ihren Forberungen nur an bassenige, was nach Befriedigung ber sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

Offener Arreft.

Grunberg ben 13ten September 1824. Nachdem unterm heutigen Dato über bas Bermögen bes hiefigen Rumann Bilheim Gottlieb heufel und beffen Ebefrau Concursus Ereditorum einfinet worden ift, wird einem jeden, wels der von den Gemeinschuldnern etwas an Belde, Sachen, Effecten oder Briefschafz ten hinter sich hat, aufgegeben, soldes in das gerichtliche Depositum mit Borbes halt feiner daran habenden Rechte, feineswegen aber und zur Bermeidung nocht maliger Zahlung an die Gemeinschuldner abzuliefern, sondern vielmehr uns das von sofort getreuliche Unzeige zu machen, widrigenfalls berjenige, der Sachen oder Gelder verschweigen und zurückhalten sollte, er noch außerdem aller seiner daran habenden Unterpfands, und sonstigen Rechte verlustig erklart werden wied.

Ronigl. Preng. Band : und Stadtgericht.

AVER'TISSEMENTS.

Brestan. Das naturbifforische Museum ber Universität wird in ben Wollmarktstagen, vom sten bis jum Sten d. M. ben Besuch des Publikums von 3 bis 5 Uhr geöffnet seyn. Eintrutstarten sind Bormittags von 10 — 12 Uhr, gegen einen einzureichenden Zettel, der den Namen, Charakter und die Anzahl der Besuchenden angeben muß, ben dem Pedell Frese im Universitätsgedäude unentgelte lich in Empfang zu nehmen. Eine gedruckte Uebersicht und Nochweisung der merke würdigsten Gegenstände des Museums ift jederzeit ben dem Pedell Frese und in den öffentlichen Stunden, auch am Eingange des Moseums für 4 fgr. Cour. zuhaben. Gravenborst.

Jauer ben 28sten July 1824. Jum offentlichen Berkauf bes dem Franz Joseph hartwig geborigen und zu Seichau sub No. 127. belegenen hauses nelft einem kleinem Gartel, welches laut der im Gerichtskreischam zu Seichau ausges bangten gerichtlichen Tare de dato den 3ten July d. J. auf 129 Ribl. abgeschätzt worden, sind Biethungs-Termine auf den 7ten September und den 5ten Detuber d. J., der letzte und peremtorische Termin aber auf den

gten Dovember 1824.

in der Gerichtskanzlen zu Seichau Vormittags um 10 Uhr anderaumt, welchese allen bestis und zahlungsschigen Kauftustigen bierdurch öffentlich bekannt gemach wird. Diernächst werden alle unbekannte und aus dem Spothekenbuche nicht con kirende Reals Pratendenten biermit vorgeladen, daß sie in dem nichterwähnten pes remtorischen Termin den gten November d. Borneittags um 10 Uhr vor uns in der Gerichts Nanzlen zu Seichau erscheinen, um ihre etwanigen Ausprüche an das subhafta gestellte Grundstück zu den Acten anmelden, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie nach erfolgter Abjudication mit diesen ihren Ansprüschen werden präckudirt und gegen den neuen Besther dieses Grundstücks nicht weis ber werden gehört werden.

Das Gerichtsamt bes hauptmann bon Beredorfichen Gutes Seichau.

Salban ben Isten August 1824. Die bem Erbmann Ritichke geborige fib Ro. 7. ju Rabel belegene, auf 880 Athl. Courant gerichtlich abgeschähte Freihandiernahrung mirb in bem am ibten November 1824, hier ansieh nben einzigen und peremteriichen Termine im Wege der Execution subbastirt und werden Rauf, und Zahlungbfabige dazu eingeladen. Jugie ch haben auch diejenisgen, welche aus urgend einem Rechisgrunde Ansprücke an das undbaffirte Grundsfied oder desten fürftige Rausselder zu haben vermeinen, sich zu deren Anmelsdung und Rechiertigung in Termino den ibten November 1824, einzusinden, wie drigenfalls sie mit ihren Anforderungen pracludirt und ihnen sowohl gegen den Räufer als gegen die sich gemeldet habenden Gläubiger ein ewiges Grillschweigen auferlegt werden wird.

Graft. v. Rospothiche Gerichteamt der Derrichaft Dalban.

Pafeler.

Glat den 3ten September 1824. Bon Seiten des unterzeichneten Rosnigl. Land und Stadtgerichts ist über das zur Zeit in 194 Athl. 22 igr. 32 pf. Courant bestehende Vermögen des in unbekannter Abweienheit lebenden vormaligen hiefigen bürgerlichen Handesmann Adalbert Heidrich per Decretum de hodierne der Concurs ex officio eröffnet worden und es werden daher sammtliche Glaubiger dies semeinschuldners aufgesordert, bunnen 6 Abochen ihre Forderungen anzunelden in dem auf den 2. November d. J. Vormittags 9 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsssielle auf bleisgem Rathhause coram Deputato Land und Sadtgertungs Director Friedrich anderaumten Termine aber entweder in Person oder durch zuläsige Bezwollmächtigte, wozu denen, welchen es hießigen Orts an Bekanntschof, sohlt, der Herr Justig-Commissarius Hasse in Worschlag gebracht wird, zu erzweinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu justischen, det ih em Ausblewen aber haben sie zu gewärtigen, daß sie von der vorhandenen Concursmasse unt Ausblewen aber haben sie

emigen Gullichweigens werden ausgeschloffen werden.

Rimptic ben gojien Juli 1824. Bon bem Ronigl. Stadtgericht ber Ereieftade Dlimptich wird bem Bublito biermit befannt gemadt, dag Die dem brefetbft verprorbenen burgerlichen Rupferfcmidtmeifter Jogann Ernft Rauch jugeborig geweienen Realitaten, beft bend in einem maff ven fub Ro. 55. in biefiger Ctadt belegenen bret flockigen Wohngebaude, einer ver biefigem Dber: thore ficure liegenden Schener neoft Schuppen und 17 Gueffe beriner Daas Ausfaat, welche auf 1912 Rthl. 2 fgr. Courant gerid titch gembirdiget worden, Erbibeilungehalber im Wege ber freiwilligen Gubhafist en ausgevorben, und in Termino ben igten October c. Diefe tammitichen Malitaten an den Deiffs und Beibiethenden mit Genehmigung Der Erbes Intereffenten verfauft merden follen. Raufluftige Befit . und Zahlungstahige werden ju Diefem Termine bier. burch eingeladen, fich an gedachtem Tage auf hiefigem Rathhaufe einzufinden und den Bufchlag ju gewärtigen. Bugleich werden auch diejenigen aus bem Sppothefen Buche nicht conftirenden etwanigen Real : Prategeeten und fonftis ge Glanbiger bes Erblaffers bierdurch aufgefordert in obgedachtem peremtort. ichen treitatione. Termine thre Unfpruche geborig ju legalifren , miorigenfalle fie fonft mit ihren Unfpruchen abgewiesen und ihnen ein emiges Stillfdweigen aufe erlegt werden wird.

Das Königl, Stabtgericht.

Anhang zur zwepten Beilage Nro. XL. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 4. October 1824.

AVERTISSEMENTS.

Dredlau. Da mein Samburger Randtabad, den ich zeither mit ber Etiquette: Samburger Tonnen: Enaster, blese Gorte Tabat ift wegen ihrer aufs serordentlichen Gute schon selt vielen Jahren sehr beltebt, und für denjenigen sehr empfehlenswerth, der viel raucht, weil dieselbe besonders sehr leicht ift, sohn riecht und anhaltend brennt per Pld. 7 fgr. verkause, so wichtig geworden ist, daß Spesculanten ihn nachmachen, so will ich nur, um Irrungen zu vermeiben, vorläusig bemerken, daß ich von heute an jedes Paket auswendig mit einem Zettel versehe, worauf mein Nahme gedruckt ist, dis ich diesen Taback mit einem veränderten Etiquitt geben kann.

S B. Jadel, am Roschmarkt im Saupt Johannes Rro. 1982. bas Saus ber achten Golb: und Gilber. Manufactur, pormals im Ede

der Schmiedebrucke und bes Ringes.

fasse in der Buttnergaffe nach der Junternstraße, der Doft schräge über, zeige ich hiermit meinen geehrten Runden ergebenst an, und empfehle mich daben mit ganz seinem raffinirten Rib. Del zu Argantischen, Billard., Studir= und Nachtlams pen, so wie mit geringern Sorten zu Flur. und andern Beleuchtungen; ferner mit Provencer: und Speise. Del, Dochten, Nacht: Compotions: Spar: und Wallstath: Lichtern zu den billigsten Preißen, sowohl im Banzen als Einzeln,

F. W. L Vandel,

jest Junternftrafe, ber Poft fcbrage über.

*) Breslan. Einem boben Adel und verehrungswürdigen Bublitum beebre ich mich hiermit ergebenft anzuzeigen, daß mabrend den Bolmarft ben mir des Mittags am Table d' hote und Abends a la Carte gefvelft wird.

E. G Rrafauer, im Gafihofe gum Rautenfrang.

*) Bredlau. Umferdammer Canafter ein Bid. 10 fgr. Courant. Renner werden nach erfolgtem Berfuch mir ihren gutigen Bepfall gewiß nicht verfagen, und febr gern auf ber Etifette, Samburg ober Berlin vermiffen.

Carl Beinrid Bahn, Schweidniger Strafe jum golbnen Lomen.

- *) Brestau. Es erbittet fich eine Perfon, Madden in allen welbilden feinen Arbeiten zu unterrichten, und erfucht diejenigen Eitern, welche ihre Löchter ihr anvertranen wollen, wegen der nahern f hr billigen Bedingung fich gefälligft in ihrer Wohnung, Beibengaffe No. 1086. zwep Stiegen boch zu nieben.
- Dinfler.

 Drestan. Feine herrenhate in Fils und Geibe haben wir fo eben ers halten, die Form ift foon, die Breife find billig. Bugleich erhielten wir eine Gendung englischer Unterweiten oder Comfortadis, es ift ein febr angenehmer und zwecknidfiger Arrifel fur die herren im Binter, da fie Bruft und Unterleib warm halten.

 Doffmann et Bormann.

*) Breklou. Auf ter Sand. ober Mablergaffe No. 1585. find alle Are ten Meubl 6. Teimeauxfpiege' und auch ein gut gearbettetes billard zu verfaufen bem Tifchlermeifter Dieberich.

*) Bredlan. Für Demoifells aus gebilbeten Familien, welche bas Dute machen unter grundlicher Leitung ju erlern n munichen, werden binnen 8 Tagen zwen Plage in meiner Duthandlung off n, die fogleich wieder vergeben werden follen.

E. g. B. Soffmunn, vormais G. G Marfchels fel. Blittme und Erben.
*) Bre blau. In meinem Daufe fub No. 579. in der Rabe bes Rathban-

fes ift ju Term. Beihnachten a. c. ein Comtoir, eine baju gehörige große helle und trocae Remife und ein geräuntiger Reller, billig du vermietben.

Soph Elifaheth Marfdel.

*) B restau. F. D. verwit. Fride, Ede ber Alemerzelle bem Parad plage gegen übe Ro. 2028. empfiehlt ihr vollständig affortirtes lager von Corfets. Leide chen und Folichen nach den neuften Schntten und in jeder G oge. Auch für verunglückte Kinder oder erwochsene Personen findet man ftete steite und puffende Corfets.

*) Brestan. Auf ein biefiges flabtifches Grundflud merben 2000 Rebir. gur erften Sprothete g. fuct. Rachricht barüber ift benn Seien Beien Den. 2Beis

in No. 70, Dicolatgaffe zu befommen.

*) Breblan. Dungasche ift wegen Mangel an Ranm billig ju haben in ber Stockgusse Ro. 1999. Bermit Lobel, Guffenstedern.

- *, Brestau. Eine freundliche ausmenblirte Stute für 1 ober 2 Perfonen ift unter billigen Bidingungen fogleich zu beziehen. Das Rabere ift Altbufergaffe im rothen Stevn 3 Stiegen boch zu er,ragen.
- *) Breslau. Eine goldne Repetler Uhr, einfach geripptes Behanfe, weißes Bifferilate mit deutschen Zahlen, goldne mate gearbeitete Erbfentette, schon sehr schadhaft, ber obre Ring nur bronciet, kleines Biegel-Petschaft, worauf Friedrich der Große im Eifen. Abdruck, ift seftoblen worden. Der Endecker erthält ein angemeffenes Dauceur, fich ju meiden bepm Uhrmacher Perrn Pradel am Elisabeite Rirchhose.

") Breslau. Dem Bunfde mehrerer Kunstfreunde zu'olge wird Joseph Wolfraum aus Wien, Runfter auf der vervollfommten Flore, genonnt Panoulon, die Spre baben vor seiner 20' 162 Dienstag den 5. October eine mustfalische Abende unterhaltung im Redouten. Ja'. ves Ikotel de Pologne zu geden, worüber das Rabere noch bekannt gemach' web.

*) Brestau. Bu vern ethen und den Bollmarte aber gu beziehen ift fue einen einzelen herrn, eine ichone meublitte Stube auf dem Ringe vorn beraud-

Das Rabere auf ber Riemerzeile Do. 2046.

*) Brestan. Bir machen ben Tangfreunden aus dem Fürft Blücher hiers mit befannt, bag funftigen Donnerflag als den geen October 1824 bas eine Rrangel gegeben wird. Eintiltes Billet find abzuholen im Fürft Diuder benn Bo fteber.

*) Brestau. Einem bochgeehrten Bublitum wird ergebenft ang zeigt, daß Dienflags iben 5. October das erfie Abend: Eenzert in den 3 Tauben No 1446. am Reumartt flatt finden foll, und damit alle Dienflage und Donnerflage continuitet werden wird. Mit guten Doppel . Bouteillen und Fufdier wird dafeloft prompt

aufgewartet werben.

") Brestau. Nachträglich mache ich bierburch ergebenft bekannt, daß die mir am 26sten vorigen Monats entwendeten 4 Stud Lodtenscheine auf die Rumomer: 199167, 199168, 221838, 221839 lauten. Auch wiederhole noche mals die Nummern der 3 Stud Pramten Staats Schuloscheine, als: 1 Pramtens Spein No. 221695 nebst Staatsschuldschein Nro. 88114 Lit. E., No. 78241. nebst Staatsschuldschein No. 77619 Lit. A., No. 207792 nebst Staatsschuldsschein No. 83824 Lit. B.

Der Raufmann DR. S. ju Deiffe.

Breslan. Das Portrait der Kronpe ng fin von Preuffen R. D. ift ichwarz a 5 igr. Cour. und coloriet a 10 igr. Cour., desgi. Abbildung des Singugs am zien Geptbr. ichwarz a 2 gr. Cour., col. 10 igr. Cour., und Beschreibung der das ben flatigesundenen Feperlichfeiten nebst Sammlung der überreichten Gedichte 3 igr. Courant zu haben in Buchheisters Buchandlung, Albrechtsge ff. in der golde nen Muschel.

*) Brestan. Bum bevorfichenden Bollmarft ift eine gerdumige Miederlage

bep mir billig ju haben.

Friedrich Bartheis, Junfernstraße Do. 607.

Brestau ben 28. Septbr. 1824. By dem bevorstebenden Wollmarke erneuern wie die Befanntmachung, daß in der ehemaligen St. Josephs Kirche auf der Katterngasse ein landschaftliches Woll. Niederlage: Magain besteht, woselbst die Riederlage: Kosten pro Centner: dis 3 Monate 3 fgr. 9 pf, bis 6 Monate 7 fgr. 6 pf., bis 12 Monate 10 fgr. betragen. Wer die Riederlage der Wolle wünscht

wunfct, melbet fich bie zwen legten Bollmarftes und folgenden bren Tage in bem Commissions : 3immer ber General : Landschafte . Direction Morgens von 9 bis 82 Ubr.

Solefifde General . Bandicafts , Direction.

*) Brestau. Cilige Weine, als: 1822r linger. Beine a 15 fgr., Bis fchof et Cardinal in fconer Qualitat a 20 fgr. per Berl. Bout., Rheinwein 25 fgr., Dieporter Mofel: Bein 20 igr., Burgburger a 15 fgr. per Flufche (excl. Flafden) im Ciarer billiger empfiehlt nebft allen abrigen Gorten

G. B. Jadel am Rafchmarft.

*) Brestan. Bu vermiethen und fogleich ju beziehen ift die ate Etoge von

4 Piegen in Do 1243. auf der Albrichteftrafe.

Bresta u. Rene boll. fette Deeringe, Caviar, frifde Reunaugen, ges raucherten Lachs, bell. Rafe per Dfb. 5 fgr., Deltcaten fafifit genden Schweiter Rafe pre Pfund Io fgr., Pormofon: Rafe 15 fgr., achten & mburger per Gud 12 fgr., Grunberger Weineffig per groß Quart 7 fgr., frang 9 fgr., Eitragon-Effig per Flafche 15 fgr., Beigen per Pfo. 5 fgr , feinen ochten Jamalfa Rumm per Flasche 5 und 10 fgr., im Emmer billiger, Datteln per Pfd. 7 far , Wiener Banillen, Chocolate von Untonio Beronellt per Pfo. 1 Rth., Moccas Coffee, weißer Perl: Sago, frifde Berliner Cervelat . Burft, Buder und Coffee ju beratgefitten Dreifen empfiehlt

G. B. Jadel, am Rafchmartt.

*) Bredlan ben 7ten Septhr. 1824. Es wird bierdurch jur öffentlichen Renneniß gebroche, daß der von dem unterzeichneten Ronigl. Stadtgericht burd Die Berfügung vom geen Dechr. v. J. über das Bermogen des Raufmann U. J. Rub eröffnete Concurs durch die Bertugung vom heutigen Tage vom Mittage Def= felben an gerechnet: wieder aufgeboben morben ift.

Das Ronigl. Stadtgericht.

*) Breelau. Bu verlaufen ift ein brounes englifirtes Pferd von guter Race, fowohl jum Reiten als gum Jahren. Das Rabere in Rro. 1206. am

Rrangelmartt.

Reichenbach ben 10ten July 1824. Theilungehalber foll bas gur Gols Tonift Joseph Renmannschen Berlaffenschaftsmaffe gehörige jub Ro. 5. gu Friedriche= hain Reichenbachfeben Kreifes belegene Colloniehaus nebft Bubehor, welches auf 200 Ribl. gefchatzt worden, im Bege ber freiwilligen Subhafiation in bem biergu auf ben 23ften October a. anberaumten peremtorifchen Licitatione : Termin in Der Umte: Rauglen zu Stein- Seiferedorf an den Deift: und Befibiethenden offentlich verkauft werden, wozu befig = und zahlungsfahige Raufluftige hierdurch eingeladen werden. Die Laxe des Grundstud's tann jeder Zeit in der hiefigen Rangley eingefeben werben.

Das Reichsgraft, v. Roftigiche Gerichtsamt ber Stein- Seiffersborfer Wichurg.

Dienftage ben 5. October 1824

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No XL.

Bu vertaufen.

*) Liegnig ten itten Ceprember 1824. Bum offentilden Bertauf bes fub Do. 15. ju Barichtorf belegenen Bauergurs Des Johann Gottfried Mente, meldes auf 6750 Rithtr. gerichtlich gewindiget werden, haben wir brei Bielhungster: mibe, pon welchen ber lettre peremtorifch ift, auf ten 29. Revbr. a. c., 31. 3a= nuar und 6 April f. 3. Vormutage um 9 Uhr vor tem ernanaten Deputate Berin Lande und Ctabtgerichte : Alfeifor Rugler anberaumt. Wir fordern ade gablungs= fabige Rauftnitige auf, fich an dem gedachten Tage und gur bestimmen Etunde entweder in Derfon, ober durch mit gerichtlicher Spectalvodunacht und binlang icher Juformation verschene Mandatarien aus ber Bahl ber biefigen Jufify Commiffacien auf bem Ronig!. Land = und Stadtgericht biefelbft einzufinden, ihre Berothe abzus geben und demnachft ben Buichlag an ben Deift : und Beitbiethenden nach einge= bolter Genehmigung der Intereffenten gu gewartigen. Huf Gebote die nach bem Termine eingihen wird feine Rudfficht genommen werden, und ficht es jedem Raufluitgen frey, Die Taxe des zu verfteigernden Grundfincts jeden Nachmittag in der Regigiratur mit Dlufe gu impiciren. Ronigt. Preuf Land und Stabtgericht.

*) Le obischitz den 27sten September 1824. Die zu Piltich Leobischützer Aveises gelegene, ber Sausterin Theresia verwit, gewesenen Link mode verebl. Gosted geberende Possission und auf 466 Athl. 20 igr. Nom. Meze, gerichtlich detavirt worden if, soll auf den Antrag eines Real-Stäubigers öffentlich in dem einzigen peremtorischen Termine den 7ten December ein loed Piltich versteigert werden. Rauflusige und Zahlungsfähige werden daber hiermit einzeladen, sich an dem bestimmten Tage in dem Gerichtsfreicham zu Piltich einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag sofort ersolgen wird,

insofern nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme gulaffen.

Das Gericht der Furfil. v. Lichtenfieinschen Domainen. Schwenzner Juffit.

Breslau den 16ten Juli 1824. Auf den Untrag der vereblichten Maurermeistet Schindler sell das den Erden des Pachhoss-Inspector Klose gestörige und, wie die an ber Gerichtösselle aushängende Tax-Aussertigung nach weitet, im Jahr 1824 nach dem Materialten Werthe auf 7151 Mthl. 1c sgr. nach dem Mugungs-Ertrage ju 5 v. E. aber auf 4600 rthl. 8 d'. abgeschäfte haus No. 1271, auf der Bischoss-Straße gelegen im Bege der nothwendigen Sub-bastation vertauft werden. Demnach werden alle Besig- und Zahlungsfähige

burch gegenwärtiges Proclama ausgeforbert und eingeladen: in den hierzu ansgeseten Terminen, nanuch den i. November a. c. und ben 4. Januar 1825., besondert aber in dem letzten und peremtorischen Termin den 8. März 1825 früh im 10 lihr vor dem Herin Julyrath Borowsky in unserem Partheten: Zuemer No. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Movalitäten der Eubhasstation cas löch zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geden und zu geswältigen, daß deutlächt, in so fein kein statthaster Widersprich von den Interest. nien eillätt wird, der Zuschlag an den Meist, und Beschetzt einden erfolgen wirt. Ubligens soll noch gerichtlicher Erlegung des Kauischistungs die köschung der Kaussichen singetragenen, auch der leer ausgehenden Froerungen und zwar der Lytern ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, perfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht.

Breslau den goffen Marg 1824. Wir Director und Juffgrathe tes Ronfel. Gerichts biefiger Daupte und Mefitengfiadt Prestau bringen bieiduich gur allgemeinen, Reneinig, bag auf den Untrag ber bermit. Frau Raufmann Schanrert das dem Cofferier Beinharde gehörige, im Burgermurber gele ene mit ito. 1049, bezeichnete Dans, weldjes nach ber bei dem allbier quebanget Den Brorlama einzuschenden Taxe auf 5467 Ritht. 27 fgr. 2 pf. abgeichatt ift. of eintich verlauft werden foll. Demnach werden alle Bifig : und Bablurgsia: bije burch gevenwartiges Proctama effentlich aufgefordert und vorgelaben, in ben biegn angef wien Terminen, namlich ben aten Jult c. und ten 4. Geptoms bei c, re onders ater in dem letten und peremtorifchen Termine ben gten Dies vember d. J. Bormmage um to Uhr vor bem Roulgt. Jufigrath Beren Rome bach in unferem Barti eienzimmer in Pirfon ober burch geborig informirte und mit gerichtlicher Epeciale Bollmocht verfebene Mandatarien, aus 3.hl Der bieft gen Jufig Commiffarien zu ericheinen, die befondern Bedingungen und Deda lugen ber Gubhaftetion bafelbit zu vernehmen, ihre Gebothe gu Protofoll in geben und gu gewärtigen, daß bemnadit, infotern tein fatthafter Widerforu b bon den Intereffent n erflatt mird, Der Bufchlag und Die Mojubication an ben Meift's und Beftotetbenden erfolgen werde. Uebrigend foll nach gerichtlicher Er: legung des Stauff billi 'as die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen jetenfalls aber der leer aus, ebenden Forderungen und gwar letterer ohne Production ber Inftrumente verfügt werben.

Director und Jufigrathe des Ronigi. Gerichts biefiger haupt. und Refibeniftabt.

Drestau ben zten April 1824. Wir Director und Jukijfrathe des Renigl. Gerichts hiefiger haupte und Bestonistade Breekan bringen bierdurch jur
alliemeinen Rennims, daß auf ben Antrag des Schneidermeiner Standung das
vem Schneidermeister Weiß gehörige haus Mo. 1914. auf der Messeraß delegen,
weiches nach ber in unferer Registratur oder bei dem allhier ausbängenden Proclama
einzusehenden Taxezu 5 pro Gent auf 16048 Richt, abgeschäft ift, effentlich verkaufe
werden soll. Demnach werden alte Best, und Jahlungsfähige auch gegenwättiges Proclama öffentlich aufgesordert und vorgeladen, in den hiezu angesigten Ters
untnen, nämlich den zien Juli c. und den zien September c., besonders aber in
bem letzen und pereintorischen Termine den 5. Rovbr. d. J. Bornittags um 10 Uhr

por dem Ronigl. Jufigrath herrn Mujel in unferem Partheyen : Zimmer in Derfon oder durch geborig informirte und mit gerichtlicher Special Bollmacht verfebene Dandatarien, aus ber Sahl ber biefigen Jufity : Commiffarien gu erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Mebalitaten der Enbhaftation dafelbit gu vernehmen, thre Cevoibe abjugeden und ju gewartigen, bag benenachft, in fotern fein fratte hatter Widerfpruch von den Jufereifenten erfiart wird, der Buichlag und Die 210s judication an den Meifis und Beffbietbenden erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Eilegung bes Rauffchillings die lofdung ber fammetlichen fomobil ber eingetragen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar letterer ohne Pro-Duction der Infrumente verfügt werben.

Director und Jufigrathe bes Konigl. Gerichts biefiger Saupt = und

Refibeniftabt. Schweibnig den gaften Juny 1824. Auf Untrag ber Bauer und meil. Scholy Friedrich Gran den Echanienes: Erben foll bas ju beffen Rachias geherige 11 Du'ige ju Rogau am Bobtenberge belegene, orisgerichtlich auf 2218 Rthl. Cour. gemarbigte Bauergut in Terminis ben

iften Geptember 1824. Iften Robember 1824.

und peremtorie den 5ten Januar 1825. an gewöhnlicher Berichteflatie an den Beit und Deiftbiethenben verfauft merben. Beijs : und gablungefabige Raufluftige merben baber bierdurch eingelaben, fich babe: einzufinden, ihre Gebuthe adjugeben und ben Bufchlag gu gewartigen. Die Sara - Runt i gi an der Gerichtsflatte ju Rogan wie auch ben dem Gerichtsamt gu Schweibnig ju infvieiren.

Das Laudrathl. v. Wengen Rogan Rofenauer Gerichtsamt.

Leobfoun den gten April 1824. Das Gerichteamt von Deutsch: Era: warn macht hardurch biffintlich befannt, daß auf den Antrag einer Realglanbiges rin die ju Denifch Eramarn Ratiborer Rreifes in Roniglich Preuflichem Oberfebienen nach dem horoibetenbuche fub Ro. 149. gelegene Riedermugte bon vier miterichlächtigen Mahlgangen mit der daran befindlichen Brettid neibe. 28.rth: fchatts Bebaulid fetten, Barten, und bem daju geborigen Acter von neun großen over ad tiebn Bredfaner Echeffeln Ausfaat, welche Realitaten gufammen auf 2938 Ribir. 7 fgr. Courant gerichtlich gewärdigt find, in ten Terminen am 30. Juni, inen September, und peremtorie den 5ten Rovember 1824, por dem genannten Gierichtsamte in ber Schioß : Juftigamts, Cangley ju Deutsch - Cramarn, an ben Detft: und Befibiethenden berfauft merden foll, mogu Befit : und Bahlange'ahige Raufluftige hiermit vorgeladen werden. Muf Die nach Berlauf des letten Licitationsterining etwa einfommenden Gebothe wird nicht weiter reflectirt wer. ben. Die betreffende Tare ift somobl beim Musbange als auch in ber Gerichisamisfanglei ju Deutsch. Erawarn gur Ginficht vorhanden. Das Berichteamt Deutsch. Erawarn.

Dele ben gten Muguft 1824. Das Bergogl. Braunfchweig Delofche Furftenthumegericht macht biermit offentundig, daß auf Untrag eines Real-Glaubigers Die Gubhaftation bes im Fürffenthum Dels und beffen Dels Beruftadifchen Greife bei Bernstadt gelegenen Rittergutes Rrafchen zu verfügen befunden worden. Es labet bemnach burch tiefe offentliche Mufforderung alle Diejenigen, welche gedachtes Ritters

Rittergut zu kaufen Willens und vermogend find, ein, in ben brei Terminen, ben Dritten November 1824.,

den Dritten Februar 1825., besonders aber in dem letten ben Reunzehnten Man 1825.

anstehenden peremtorischen Licitations Termine (weil nach Ablauf desselben keine Gebothe, so mußten den noch vor Eröffnung des Zuschlags Erkenntnisses eingehen, mehr angenommen werden konnen, Bermittage um 10 Uhr an biefiger Fürstenthums. Gerichtstatte vor dem Deputirten des Gerichts Herrn Justipath Wideburg zu erscheinen, und ihre Gebothe auf gehachtes Rittergut, welches landschaftlich auf 39912 Rithl. 24 sgr. 2 d'. abgeschäft worden, zum Protokoll zu geben, worauf sodann der Zust lag an den Meistberthenden und annehmlich Zahlenden, wenn nicht gestelliche Umstande eine Ausnahme zulässig machen, erfolgen wird. Die Tare selbst kann in hienger Rogistratur nachgeseben werden.

Perjogl. Braunschweig DelBiches Fürftenthums : Gericht.

Reichenbach den zen August 1824. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Stadigerichts wird hierdurch dekannt gemacht, daß auf den Anrrag des Eurotoris der Sidferschen Masse die Subhastation des vor dem Breslauer Thore sid No. 372. dies ibst belegenen Schießtertichams, weicher auf 1946 Rith. 26 sat. 7 pf. abgeschäft ist, für nötdig betunden worden. Demnach werden alle Besiss und Ichungstähige kierdurch öfferteich aufgefordert und vorgeladen, in tem vor dem Deputition Jerrn Stadt erichts Assessing wer biezu angeseizen einzugen percentorischen Seineme den 25sten October c. auf dem hieligen Stadtgerichtspause in Person zu erschelaen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meut und Lestbuthenden der Zuschlag nach verbergegangener Einwilligung der Real Siaubiger erfolgen werbe und kann übrigens die dem auf hieligen Stadigericht aushängenden Proclama bengesügte Lage zu seber schießlichen Zeit eingeschen werden.

Schweidnig ben 19 August 1824. Die von dem zu Kürstenau versters benen Krämer köwenberg verlossene Brandstelle Mro. 17- zu Färstenau, wozu ein Garten, die Kram., Schant: und Backgerechtizkeit, und 6 Scheffel 3 Megen alt Maas Ackerland geboren, und 3 Kübe bin der vorhandenen Gräferen serd und gebalten werden, sell ihrellungswegen meistbethend verlauft werden. Zum Ausbau der abgebranaten Gebäude bat diese Sielle 400 Ribl aus der FeuersCocketät, und außerbem die Sielbulfe on Spanne und Sanddiensten und an Str. hau gewärtigen, und die mit eingerechnet, ist diese Frenklike ihrem Ertroge nach, nach der approdicten ortsgerichtlichen Tare auf 1234 Rib. geschäpt werden. Zum Verlauf dieser Frenklike ist ein einziger Bleibungstermin auf den 26. October Bormuttags 10 Uhr in der Canzen zu fürstenau anges zu werden. Es haben sich als Kaustulige, die auch zehungssähig sind, zu diesem Termine im Schlosse zu Fürstenau einzusinden, und können ben Urdernahme der im Kausstermine bekannt zu machenden Gedingungen, ben annehmbarem Gedothe nad der Einwilligung der vertausenden Erden, sotor igen Zuschlag gewärtigen.

Dr. Ronigi. Sobett Des Pringen August von Preußen Jufigene Fürftenau. Dubner.

Gachen

Sachen, so gefunden worden.

*) Breblan ben 28sten September 1824. Um 29sten April a. c. ift auf dem Schosniger Territorio biesigen Creifes ein brauntuchner Ueberrock und ein gelbe und braun carirte Sammtweste in einem rothen Euche eingebunden, gefunden worden. Der rechtmäßige Eigenthumer wird hiermit aufgesordert, sich binnen 4 Bochen, spatestens aber in Termino den 3osten Detober c. Vormittags um 10 Ubr im unterzeichneten Justzamte auf dem Reumarkt in 3 Tauben zu ancleden, als socher geberig zu legnimiren und obige Gegenstände gegen Erstattung ber aufgelaufenen Rosten in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dieselben dem Finder werden zugeschlagen werden.

Das Freiheirl. v. Sauerma Schosnitzer Juffigamt.

Citationes Edictales.

*) Frankenfiein ben isten Ceptember 1824. Bon bem unterzeichneten Berichtsamte werden hiermit in Betreff der nachflebend genannten verlohren ges gangenen Spoetheken: Juftrumente, namlich: 1) bes von dem Bauer Unten Schindler für die Joseph Mujcheiche Bormundschaftekaffe ber Minder zwenter Che 3u Reu = Mitmanusborf Minnfterbergichen Rreifes Den 4ten December 1797. über 885 Ritht. 19 gr. 27 pf. und 41 pro Cent Binfen mit feinem Bauergurh Dio. 40. Neugltmannetorf beit ilten Sppotheken-Inftrumente intabulirt den 7ten December 1797, Rubr. III. Dec. 1.; 2) bes Erbregeffes der Therefia verebl. Theiner geb. Dicheln ju Diberedorf vom 24ften Januar 1800, und Oppothefenscheines Des fub De. 16. gu Dibereborf Dinfferbergichen Rreifes gelegenen Bauergutes von demfelben Tage auf beffen Grund ber Bauer Joseph Theiner auf Diefes Gut Rubr. III. Do. 4. und 5. des Sypothekenbuche bas Muttertheil feiner vier Rinber gwenter Che Eberefia, Ernft, Bictoria und Beronica mit 870 Rthl. a 5 pro Cent Bingen bato bes Diegefies mit dem Borbebalt ber Profits-Slaufel beim Bers fauf des Gutes bat eintragen laff n; 3) des Spootbeken Inftruments des Beinrich Sobaus vom iffen Spteinber 1785, und Sopothefenschein de eodem und bes Frang Saulbaber vom 21ften Februar 1818, und Sppotbefenichein de epdein permoge melder fur die Beerdorfer Rirchentaffe auf der fub Rio. 121. gu Beerdorf gelegenen Sandlerfille in deren Sppothenbuch Rubr. III. Ro. 1. 40 Ribl, und Dto. 2. 50 Rtbl. a 5 pro Cent Zinfen ex Decreto de Die Inftrumenti eingetras gen find; 4) des Sypotheten : Inftruments des Repomucen Lachnitt vom gien December 1780, vermoge beffen auf ber fub Do. 133. gn Beerdorf gelegenen Sausterfielle fur Die Ignat Echolziche Dundelmaffe Dafelbft 40 Mitht. a 5 pro Cent Binjen Rubr. III. Div. 1. des Sprothefenbuches haften, welche er Ceffiene vom 24ffen Dap 1704. an Die Unten Dubneriche Curatelmaffe bort übergegangen; 5) bes Oppothefen Juftrumente bes Ignag Forfter vom 24ffen Juny 1788. vernoge deffen er Decreto vom goften ejd. m. et anni fur die Samuel Doffmann: iche Curatelfaffe gu Frantenftein 58 Rtbl. 21 igr. 8 d'. Courant a 5 pre Bent Binfen auf dem jub Dio. 13. ju Frantenftein unter bein Schlofberge gelegenen Barten Rubr. 411, Mo. 2. beffen Sppotbefenbuches haften; 6) des Inftrumenes bee Jojeph Subner vom 4ten Julo 1814. und Sppothekenschein vom 5ten etd. m. et an. , vermoge welchem fur ben Unton Mluß ous Carnan Frankensteinichen Rreis fes auf dem fub Mo. 15. dafelbft gelegenen Bauerguth er Decrete pom 5. Aulw

b. a. 100 Mthl. Capital a 5 pro Cent Binfen Rubr. III. Ro. 4. eingetragen find; 7) tes Soppothen Inftruments bes Frang Bog I vom 14ten August 1754. permoge beffen fur die Rirche gu Zavel auf dem fub Dio. 54. gu Bucenes Rone Fenfteinschen Areifes gelegenen Bauergut in beffen Soporbefenbuch Mubt. il. Ro. 1. 200 Eblr. ichles. baften und 8) des Sprotvelen Infruments vom 17ten Rovember 1763, über das auf demfelben gundo Rubr, Ill. Do. 2. fur die Rang Bogelichen zwen Gehne intabulirte Muttertheil per 50 Eblr. feblef. nebit Abisials fur Diejelben und bie Bogeliche Tochter; alle Diej nigen, welche an dieje Imien: mente und die badurch befagten Capitalien als Gigenthumer, Ceffionarien, Pfands oder fonflige Briefeinhaber Unfpruch zu machen glauben, aufgefordert, in dem gur Anmelbung und Nachweisung ihrer Angeruche auf ben 3ten Januar 1825. Bormittags 9 Ubr in, ber hiefigen frandesberifichen Berichts Rangien anbergummen Terinme perfonlich oder durch einen gulagigen Mandatarium, wogn ben etmanis ger Unbefauntschaft der herr Jufige Commiffarine Lenfer gu Glag in Borteblag gebracht wird, ju ericheinen, Die Ausbleibenden aber gu gewärtigen, bag je ert ihren emanigen Anspruchen an jene Inftrumente und Capitalien je wie die bacht verpfandeten Grundfinde werden practudirt, Die Inftrumente amortifirt, Die in: tabntation aber in den Sopothefenbuchern der verpfandeten Grundfinite gefeint merben.

Breslan ben zien Juny 1824. Ben Geiten bed Ronigl. Dber Landelle gerichts von Schleften zu Brestau werben auf den Antrag ber hieffen Roni if Res gierung alle Diejenigen Pratendenten, welche an das fruber auf faminitichen Gie tern bee biefigen Datthias: Etiete verficherte, gegenwartig aber nur noch auf Dem im Bredlaufden Ereife gelegenen, jest bem Ronigl. Frecus geborigen titterlichen Bute und Lorfe Efchechnis haftenbe, auf den Grund des von der ebemoligen bo, nigl. Rriegs. und Domainen = Rammer ju Bredlau am 15ten Daig 1771 ertheils ten Confenfes vigore Decrett vom 15ten April 1771, fud Ruer III. Ro. 16. hpp. :tee farifd eingetragene ju 6 pro Cent verginsbare Capital ber vormaligen Commente ad St. Nicolaum ju Liegnit urfpringlich über 8216 Floren und nach erfelater Abfcblagegoblung bon 2000 Floren nech auf 6216 Floren oder 4144 Reichbitgeter Salidirend aus tem Schuld : Infirmmente bes Matthiabfitite bom igten Januar 1744. und bas barüber verlohren gegangene Document als Eigenichumer, E-ffice narien, Pfand : oder fonfige Briefs . Inhaber Unfpruch ju babes vermeinen, biere burch aufgefordert, Diefe ihre Unfpruche in bem gu beren Ungaben angefesten pes remtorischen Termine den auffen October a. c. Bormittage um 10 Uhr por com ernannten Commiffario Dber : Landesgerichterath herrn Fubrmann auf biefigen Dber . Candesgerichtsbaufe entweder in Perfon oder durch genugfam informirte und legitimirte Mandatarien, mogu ihnen auf den Sall der Unbefanntichaft unter ben biefigen Jufig : Commiffarten, Die Jufig : Commiffionrathe Rlette und Danger und ber Jufig Commiffarius Reumann vorgeschlagen werden, ad Protofollum angus melden und ju bescheinigen, fobann aber bas Beitere ju gemartigen. Gollte fich jedoch in dem angefetten Termine feiner der etwanigen Intereffenten melden, dann werden Diefelben mit ihren Unfpruchen pracladirt und es wird ihnen damit ein immermabrendes Stillfdweigen auterlegt, das verlohren gegangene Inftrument für amortifirt erflart und in bem Sppothefenbuche bei bem verhalteten Gute auf Unfuchen des Ertrabenten wirflich gelofcht werden. g.)

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Schleffen.

Matibor ben 3offen Rund 1824. Rachbem bas von bem Relir Dorainefn als ebelnaffger Befiger des Gartens fub Do. 11. unterm 17ten July 1820. für den Brataten und Stadepfaerer Coppelo zu lostau über 400 Rtbl. feblef, Diands briefe ausgefiellte, auf bem Garten Do. 11, Rubr. III Ro. 2. eingetragene Echulde und Dopotheten : Inftrument bem genannten Glaubiger bei bem ju Boslan por 2 Jahren flatt gehabten großen Brande mitverbrannt und gegenwartig beffen Huf. geboth Behufe ber Umertifation bei und nachgefucht morben ift, fo werden bier-Durch alle Diejenigen, bie aus einer Ceffion, Berpjandung oder irgend einem ans dern Brunde, berfelde babe Ramen wie er wolle, einen Real : Unfpruch aus er= webnten Infrumente machen ju tonnen glauben, bierdurch vorgelaben, in Bermino den 29ffen October 1824. frito um 9 Uhr vor dem herrn Stadtgerichts . Die rector Wengel in unferm Geffiensfaale gu ericheinen, folden demfelben anguzeigen ju rechtfertigen und giltend gu machen, widrigenfalls aber ju gemartigen, baff fie mit der aus jenem Could : und Sprotheten : Juftrumente ju machenden Unfpruche merben pracludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillfch weigen auferlegt, bas ge= Dachte Bupothefen : Infrument amortifirt, nach rechtfraftigem Erfenntniffe aber ein neues Spootheten, Infirmment ausgefertiget werden mirb.

Ronigl. Stadtgericht zu Ratibor.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau. Mit hoher Bewilligung wird Dienstag ben 5ten October'1824. Jofeph Bolfram aus Wien, Runftler auf ber vervolltommneten Flote, genaunt Panaulon, tie Ehre haben, bor feiner Abreife eine zweite mufitalifche Abenduns terhaltung im Redonten : Gaale bes Hotel de Pologue gu geven. Erfter Theil. 1) Erfes Allegro eines Conerts fur die flote von Berbiquier; nach Diefem folgt eine Cavarine aus bem Barbier von Gevilla von Roffini. 2) Arie aus der Over: Die Gerauftten von Reffini, gefingen von Madame Reichert. 3) Klotar von Fr. Rind, vergerragen von Demoijelle Ratoline Rupfer. 4) Quartett : Gefang. porgett gen von 4 Mannerstimmen. 5) Divertiffement von Dechariched, arrangirt für die Bote und vorgetragen von Wolfram. 3melter Theil. 6) Polonalfe Concertante fur bas Fortepiane son Field, vo getragen von Beren Rabler. 7) Die Cebnindt, fur Gejang und Alote, mit Begleitung bes Fortepiano: vorgetragen von Madame Reichert und Wolfram. 8) Die ichone Schiff rin, von Tiebae, vorgetragen von Demoifelle Ropfer. 9) Der Rug, Gedicht von Caftelli, componut von Methieffel, gesungen von einem reip. Dilettanten. 10) Polongife fur Die Ribte von Manieber, porgefragen von Wolfram.

", Brestau. Einem hohen Atel und bochgeehrten Publico empfehle ich ers gebenft mein anserwähltes Sortement der modernften und kinftlichften Jaararbeis ten fur Damen und Herrn, bestehend in Touren und Platten, gewehren Scheiteln, Flochen und Locien aller Art von jeder beliebigen Farbe; Sotdne Arbeiten, Soldne Locken und Locien aller Art von jeder beliebigen Farbe; Sotdne Arbeiten, Soldne Locken aller Art in jeder Farbe. Jede Gattung dieses Sortement empfiehlt sich dauch ihr achtes Material und eine schone Arbeite. Bei auswärtigen Bestellungen erbitte zu Touren das Maas vom Umpfang des Kopfes, zu Platten ein Modelle von Papier und die Haarprobe. Kerner werden die neuesten Art Locken, genannt Estie Vocken, Auguste: Locken und Kaiserlocken, nicht nur in Haaren soute n auch in Seide bei mir angesettigt, schon gearbeitet und recht voll, und offerire setbe

meinen

meinen refp. Abnehmern. Bas nur von meiner Runft in Unfpruch genommen mers ben fann, bitte ich ergebenft mich mit geneigten Auftragen gutigit gu beebren; Mus Liebe gur Ruuft fcheue ich feinen Roften : Mufwand, babe deshalb biefes Sabr Die berühmteften Refideng . Stadte Deutschlands bereift , um einem hoben 21d.! und reip. Bublifo mit den gefälligften neuefien Moten aufzuwarten, Was die Paris fer Moden anbetrifft, jo lag ich mir die neuesten Dod-les unmittelbar aus Parts aufenden. Dergleichen empfehle ich die allgemein bewährte Confervationd : Po nade gegen bas 210 Stallen ber Saare und gegen ben Umvuche graner Daare, von ben berühintesten Mergten anempfohlen, Dieje befanntlich vortheithafte Pomade hat enen angenehm lieblichen Geruch , eben jo die beliebte Borfiorferapiel : Domade, tie dem Saare fconen Glang und Gefchmeidigfeit giebt, und bas Geficht und bie haut von Riecken und Riechten befreit. - Das of talifibe Dil, Rinice; alle Urten Parfumerien. Ich fchmeichele mich, Die allgemeine Butrauen einheimi fcher und auswärtiger Berrichaften erworben gu baben, und werde jederzeit bemubt fein, mich biefes allgemeinen Butrauen zu wurdigen; ich verfichere mit ber beste. Auswahl die billigften Preife zu verbinden, die man niegends billiger finden farn, Meine Bohnung ift unverandert im ehemale Gurft Dobentofchen Saufe auf der Allbrechtsftrage in Brestau.

Dominit, Coiffeur et Friseur.

*) Bredlau. Während der diesighrigen Mewne sind im Quaecter des Grassen Fen Friedrich zu Stolberg (Portepessahnrichs im toten Linen: Intanterie Regionant in der heiligen Geist: Gaste zu Bredlau, zwei Faschen und eine Rie, dem Ansschein nach mit Wein durch einen undekannten Aubrmann abgegeben norden. Da nun aber die genannten Sachen weder benellt sind, woch der Absender wegen Ersmangelung eines Frachtbriefes oder sonstiger Nachricht ausgemittelt werden kann; so wird der Weg der iffentlichen Bekantmachung gewährt und zualeich erklart, daß sowohl Faster als Kiste in der Handlung Winke Erdin et Müller auf dem Salzringe zu Bredlau deponirt sind. und gegen Legitimation in Empfang genomemen werden können.

*) Jauer ben iften October 1824. Eine am Bober gelegene oberschlächtige Wassermühle mit dren Mahtgangen nebst Ochenüble, einem dazugenörigen Gute von 200 Schfl. Acterland, 60 Schfl Westewachs und großen Obst- und Grafeaarten, ist Beländerungsbalber aus freier Dand zu vertaufen. Die Rüble und Wirthschaftegebäude sind im besten Bauflinde und das ganze Gebotte mit einander vereinigt. Nähere Ausfunft ertweilt darüber der unterzeichnete Commissionale, welcher auch die Berkaufe mehrer Ritters so wie Rusticalzuter übernommen hat:

") Brestan. Indem ich mich auf die wiederholten Befanntmachungen ber herrn Balentin Magirus et Sohn in dem großen Gewolbe in der Reiffer herberge, jum goldnen Engel genannt, beziehe, zeige ich meinen gutigen Abenehmern ganz ergebenft an, daß dergleichen decatirte oder frumpffreie Tuche und Casimire in allen Gattungen ebenfalls bet mir zu haben sind, auch fann ich auf Berlangen jedes bei mir erfauste noch nicht becatirte Tuch binnen furger Zeit becatiren laffen.

Ferdinand Ilgner, im Rautenfrang, Ohiaverftrage.

ma im Bie pilia gee

Nro. XL. des Breslauschen Intelligenz Blattes sie bom 5. October 1824.

Ru verauctioniren.

*) Breslau. Runftig u Donnerflog als den 7ten d. D. Bormittags um It Uhr weide ich auf der Dolauerg fe in dem blauen birich einen eleganten eine franulgen Welener Stuhimagen und ein Pferd nebft Befchire an ben Diffbietben. &. Diere, conceff. Quet Commiff. ben perffeigern.

* Brestan Den 2. Derober 1824. Es follen am 11. Dereber c. Bormit: taas von g bie 12 libr und Radmittage von 3 bis 5 libr und on ben folgenden Tagen im Actionsgelaffe bes Ronigl. Gtabtgerichts in bem Saufe Dro. 897. auf der Manleinftrafe, 349 Did. Ctabtlander, 5 Grad feine Tuche, Rupfer, Meffing, Binn, Betren, Beinen, Dobel, Aleitungsftude und Soudgeraib an ben Delfte biethenben gegen baare Bablung in Courant verfteigert merben.

Romal. Stadtgerichte : Erecut on : Inspection.

*) Breslau den 3. Ditober 1824. Es fcll.om 1 gten Dicober c. Bermits tage um it Ubr in bem Saufe Dro. 126. Renfchegaffe, Das jum Rachtaffe ber Bittme Stumpf geborige Windemaderhandwertsjeug an ben Deiftblethenden ges gen vaare Babiung in Couront verftelgert merden.

Der Ctabigerichts , Gecretair Geeger, im Auftrage. AVERTISSEMENTS.

- *) Breslau. (Meue bollandifche Boll: Sceringe) nene brab. Garbellen. neuen foft. Edweiter, Barmejan und grunen Rranterfafe, Brounfcmeiger Murit, Margidine, Binaigre a l'Efragon, aux mille fleure, any berbce fines, permalie'en Ginaberger und andere Weineffige jum einmachen, alle Alten feine Banillie, mittel feine und Bewing Enoccolade, feinftes Provencer : und Speifes Del, alle Arten feine und bid. Capern, neue Oliven, frang, frantf, und Creme ferfenft, frang. Genft = und Dieffergurten, feingien Jamotcha, Rum, gardefer Et: tronen, fuffe Apfelitten, neue Trauben Roffnen und Schaal - Manbeln offerire ich nebft allen übrigen ju Diefem Sach geborigen Baaren, in Bartbien jum Dane Del, fo wie im einzeln ju ben nur möglichft billigen Preifen. G. G Schröter, Ohlauerstraffe.
- *) Breglau. Billige Baaren, als: neue fette boll Deeringe, frifchen fil fiengen und geprefften Cabiar, per Pfb. 20 fgr., geraucherren lache, boll. Rafe, per Dio. 5 fgr., achten Limburger, per Gtud 12 fgr., Parmafan Rafe. 15 fgr., Grunberger Weineffig, per groß Quart 7 fgr., frong. 9 fgr., Efragon: Effig per Stafche 15 fgr., Feigen, per Pfb. 5 fgr., fein achten Jamaica-Rumm, per Glafde 5 et 10 fgr. im Eimer billiger, feinfte Banillen, Chocolade, per Did. I Ritbi.

I Ribl., fein Gewürg 12 fgr., weißer Berl Sago, feinfte grune und ichmarge Thees, Moccas Caffee und alle andere Sorten Caffee und Buder ju berabge. fepten Preigen empfichtt

*) Breslan. Auf ein Gut, welches vor einigen 30 Jahren der Sohn vom Bater für 9000 Ribl. übernommen, jedoch einen weit hobern Berth hat, indem dasselbe außer schonen Regatien gegen 1250 Morgen Ackerland, Bieses wachs und Waldung hat, wird zur iften und alleinigen Sppothef ein Capital von 3000 bis 4000 Ribl. gesucht. Rabere Auskunst giebt der herr E. Reins both zu Breslau auf der Buttnergasse Ro. 35.

Dreslau ben Sten October 1824. Da ich so eben von ber Leipziger Deffe guruckgefebrt bin und mein Mode, Schnitt: Baaren Lager in allen Aretiteln weder vollftand affortitt habe, so verfehle ich nicht, foldes biermit er-

gebenft anzuzeigen.

D. Cache jun., Nafdmarkt Ro. 1980.
*) Breblau. Rifolaigafie, in ben 3 Comanen fieben Reitpferde, einige auch ais Wagenpferbe brauchbar, fo wie ein Wagen mit Berbeck zum Zuruchfolas

gen zu billigem Berkauf.

*) Brestau. Eine gute Kammerjungfer, die auf Maas ichneidern tann, wie auch Wirthichaftern, gute Rochen mit guten Zeugniffen verfebn, die auf dem Lande gedient haben, wunschen diese Michaell auf dem Lande ein gutes Unterfommen ju baben. Das Nabere ben der Frau Ugent Streckern auf der Schmiedebrucke beym Backer Schramm No. 1834 zweb Stiegen.

*) Brestau. Den Wolmartt über ift auf dem Ninge Do. 575. eine trodine Remife jum einlegen Der Belle geeignet; ein meublirtes Zimmer für einen einzelnen Drrn, fo wie auch ein Pieedeftall für 3 Pferde ju vermiethen. Raberes zu erfah-

ren in ber Porgelain = und Glashandlung dafelbit.

*) Breslan. In Joh Fri dr. Korn d. alt. Buchbandlung am großen Minge in Breslau ift so eben die neue Auflage von: Sobiech, S, Compendium Theologiae moralis pro utilitate consessariorum et examinandorum editum 2 Partes. Editio tertia 8vo Vratislaviae 1824. erschlenen, und für I Ribit. 10 fgr. in allen Buchandlungen zu haben.

*) Brestan. Mus ber berühmten Fobrit bes Ben. Gottlob Rathufius in Magbeburg empfehle ich feinen Bacinas . Enafter, Enafter Reo. 3. und 4., fpan.

Soll, und Salb. Enafter ju den Fabrifpreifen gang ergebenft.

8. G. Corbier, Dhlauerftrafe.

* Große Rate ben 30. Septor. 1824. Das beute fruh um halb I Uhr am Durchbruch ber Bahne erfolgte Ableben unfere jungftens Cobnes Abelbert in einem Alter von 30 Bodhen, zeigen wir theilnehmenden Bermandten und Freunden hierdurch gang ergebenft an.

p. Boguslawsky und Fran.

*) Breslau. Der Rlavier Auszug zu den Fenersichfeits: Liedern. (Jedem das Seine und Willfummen uf der Rrotere) ift ben mir auf der Rupferschmieder gaffe im rothen towen für 7½ igr. Cour. ju haben. Wer 2 Ribl Courant franto zahlt erhält 10 Stuck.

*) Breslau. Defortirte Tuder, sowohl frang., als Riederlandische und einlandische, welche fich dadurch von andern Tuchern auszeichnen, d & fie in jeder Witterung ben Glang behalten, gang trumpfrep find und ein besonders schones Ansehen haben, empfiehlt der Unterzeichnete in wolldlau, wollgrun, schwarz und andern Modefarben, indem er dep geneigter Abnahme die billigsten Preise und die reellste Bedienung zusichert.

Philipp Rubisfn, Tuchhaus, Strafe im eifernen Rreug.

") Bredlan. Epritus gegen De Bargen, Cau de la Reine oder Bofds maffer gegen die Sommersproffen und Leberflede, frang. Seife für einen weißen feinen Teint, Biedfeife, aus Seide, Ind), Bafde, feibft das Dolg jeder Farbe, ben feinften Farden unfdadlich zu machen, engl. Doliturwache, allen Meubeln ohne Ausnahme eine Spiegele Politur zu geben, jedes mit Gebrauchzettel verfebn, erhielt neu in billigen Preifen & Preuid, Mefergaffe No. 1733.

*) Breblau. Um Ede der Schweidniger, und Jintern = Etrofe jum goldenen fowen, ift eine febr lichte Stube und Grubentammer, 3 Stiegen nach bem Sofe für einen einzelnen foliden herrn mit und ohne Meubles, Dichaell ju ber=

miethen, wie auch ein großer Friichfeller.

") Breielau. Ein Poar fehlerfrepe gut eingefahrne Roppen, Moldauer Mace, Bollachen, 6 Johr alt, fleben jum Bertauf vor bem Simeidniger Thor No. 8 in der Graffeischen Zichorienfabrif.

*) Breslau. Einen unverheurotheten Birthicaftebeamten, melder genugende Zengniffe finer praftifchen Renntniffe und fittlichen Wohlvethaltene produ-

ciren tann, fonn nachweifen Ugent Duller, 2B nog ffe Ro. 200.

*) Brestau. Ein Deconom, welcher langere Jahre bereits gebient, blife Johanni a. c. aber wegen Guteverfauf auß r Activität gefommen, wunicht recht balb wieder im Birthichafts. oder Rentfach angeftillt zu werden. Derfelbe ift zu erfragen benm Gafwith, ben Winctler, im weißen Storch, Antonien Strafe.

*) Brestau. In Anfebung der fortmabrend niebern Betreibepreiße hat tie Ronigl. privilegirte Dunger. Sabrif der Deren v. Jauche Borel et U. F. Bereg in Berlin fic verantaft gefunden, den Preif der Poudrette auf 16 fgr. Courant pro

Scheffel (Die leere Conne wird a 10 fgr. Cour. bezahlt) berabzuf Ben.

Bebrüber Bulvermocher, Carlgoffe Do. 736.

*) Brestau. Ein Roch von mittlern Jahren mit guten Atteften verfeben, ber auch zu gleicher Zeit die Bedienung mitmachen will, wunfcht ein balbiges Unterfommen. Bu erfragen auf der Deffergaffe im Balfifc bep dem Fleischermeiner.

*) Brestau. Ein glugel im billigen Preife ju verfaufen, Mitbuffergaffe Mo. 1406. 3wolineto, Inftrumentmacher.

Breslau. F. D verwit. Bride, Ede ber Ratnergeile bem Jarab plage gegen über Ro. 2028. empfiehlt ibr vollständig affortittes fager ven Coifeie Liebe den und Faifden noch ben neuften Schnitten und in jeder Boffe. Much fur bernn. gludte Rinder oder erwochfene Perfonen findet man fiele ftite und poff nde Corfeis.

*) Brestan. Ba verfaufen ift ein febr begremer afifiger It ifewagen nut gangem Berbeck, nebft einem g obern und fleinern Roffer jum Muffdylauben. Das

Gefiell murde als Meilerfincf veriertigt, Burfigaffe Dio. 1249.

*) Bredlan. Auf er Micolaigaffe in der b'a ien Conne find Letiben. Da bie Dete, Rintenbeerde und Tage Dete billig ju baben b p

George Rnauib, Somimmeifter.

*) Breglau. (Decart'rte Tuche) in ten gangbachen Gorten, empfehlen mit Berficherung ber Ulligften Preife, jur gemaren Minohme

Gilung et Schulg, Oblauerftrage Do. 1196. bem flagen Brich

gegenüber.

*) Breslau. Emaillirtes eifernes Rochgeldire v nallen Gatternen rifielt und verfauft gu fefig f gien billigen Preifen & Tupte, Car der Albrechies if: und Schmiebebrücke.

Gerichtlich confirmirte Kanfesntracte,

Brieg ben 12ten Anguft 1824. Bei tem hiefigen Renigl. Landund Stadigerichte ift ber Bisigitiel von bem fub no. 210. biefeilft beiegenen Saufes welchee ber Edubmaderm ifter Tieb von den Gabelfchen Erben, pro 600 rthil erkauft hat, auf diffen Ramen vermoge Decrets vom 12ten August a. c. umschrieben worden.

Brieg ben 1gren August 1824. Bei hiefigem Konigl. Land: und Stadtgericht ift ber Rauf des Raufmann Johann Gertie Stegmann, um bie sub no. 13. der Breklauer Thor-Berftadt belegene Sefigung, pro 1580 rigt. heute confirmirt worden.

Brieg den 2ten September 1824. Bei biefigem Ronigl. Land: und Stadtgericht ift der Besititel, von dem fub no. 218. hierfelbit auf ber Paulauer Gaffe belegenen Baufe, welches der burgert. Ludmadermeifter Benjamin Muller von feinem Bater, fur 1460 ribl. ereibt bat, bato auf Deffen Ramen umfdrieben worden.

Brieg den 19ten August 1824. Bei hiefigem Konigl Lands und Stadtgericht ift bato ber Rauf Der verehl. Frau Dber Bergamtere= vifor Rerl, um die bem herrn Ratheberrn Raufmaun Kubnrath juge= borigen fub no. t. in der Breslauer Thor Vorftadt hiefelbft belegeneg Befigung, pro 825 rthl. confirmirt worden.

Mittwochs den 6. October 1824.

Aus Er. Königl. Majestät von Preußen zc. 1e. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XL.

Brestau den 21sten September 1824. Wir bringen bierdurch ju Jestermanns Kennenis, daß bas Baagegeld von der anhero ju Martte tommenden Wolfe auf 72 fg. Courant pro Etr. von und herabgefest worden ift.

Bum Magiftrat biefiger haupt: und Refibengfadt verordnete Dber-

Burgermeifter, Burgermeifter und Ctabtrathe.

*) Wrocław dnia 21. Wrzesnia 1824. Do kaźdego wiadomośći podaiemy, że Wagowe piniadze odtad od weżny na luteyszy iarmark zwiezioney na -12 Srebrnego Grosza za Centnar od Nos zniżonemi zostały.

Magistrat tuteyszego miasta rezydencyonalnego, Nadburmistrz, Burmistrz i Radzcy miasta tego

Bu verkauten.

*) Riebere Lichtenan ben 28. Septer. 1824. Die unter der Gerichts bartelt dis unterzeichneten Gerichtsamtes ju Schreiberbach bep Lauban gelegene Mahle und Brettsibneibe: Mühle des Johang Traugott Schnieber, wazu 17 Schft. Dresdner Maas Ackerland incl. 3 Scheffel Wiefenland gehören, und wiche nach der gerichtlichen Toxe auf 1565 Ribl. 4 fgr. 8½ d'. Cour. nach Abjug aller Laften, Zinfen und Abgaben abgeschäft worden, son auf Antrag des Besigers im Wege der fremilitaen Subhastation öff ntilch an ten Melfiblethenden verlauft werden. Zu diesem Behuf iff ein einziger peremtorischer Termin auf

ben bten Decbr. c.

Bormittags um 10 Uhr in bem Gerichts, tocale des herrschaftlichen Schloffes ju Rieter Lichtenan angefest worben, mogo erwerbsfähige Kaufinstige hiermit verge. laden werber.

Das Sanpimann Glerebergiche Gerichteamt Dofelbft mit Bubehorungen.

Trebnit ben isten September 1824 Das Königl, Stadegericht in Treinig verfauft auf das Andringen eines Beal-G. aubigere das Saus ber Indwachern Gufanna Martin auf dem Ringe Ro. 31., dasselbe ist auf 965 Rtbl. 16 fgr. 8 pf. Courant tagirt, Biethungs, Termine find den zien November, den zosten November und zosten December dieses Jahres angesetz und werden Raufluftige hierdurch vorgeladen, in diesen Terminen, besonders den zosten Descember Vormittags um 10 Uhr anf dem hiefigen Nathhause ihre Gebothe in Protoccil zu geben und den Zuschlag des Hauses nach Einwilligung der Intertessenten zu gewärtigen.

Ronigi. Preng, Stadtgericht.

*) Treb nit den isten September 1824. Es wird das von dem verflors beren Tuchmacher Firdinand Dietrich i ince tassene, auf 1341 Athl. 26 fgr. 8 pf. Courant abgeschäfte Haus sub id. 101. auf den Antrag der Gläubiger biermit zum diffentich n Berkauf gesicht. Biethungs: Termine siehen den 30sten October, 27sien Rovember, peremtorisch aber den 28sien December dieses Inhres Bernittags um 10 ihr an und werden Kaususige und Irhungsialise vorz gesaden, in diesen Terminen, besonders den 28sien December auf dem hiesen Nathhause ihr Gebeth zu Protokoll zu geden und den Juschlag des Sauses ihr das Mentgeboth und baare Jahlung nach Einwistigung der Gläubiger zu ges

wartigen. Renigl. Breuf. Ctadtaericht.

4) Glogau ben 24. Septemb : 1824. Bon dem Ringt, lande und Cinete gerichte ju Groß. Glogau wird biereinich befannt gemacht, bag ber bet Corinia ne Chijabeth vermittwete Eger gebornen Marquard, mode beren Erben gefenge Bauplot bes abgetragenen Saufis no. 480, an ber fleinen Dorgane allier, (obernato 20. 60. im gten Biertel), welcher nach der gerichtlichen Cave auf 80 Rt. f. Cour, gewurdigt worden ift, auf bin Antrag d's biefigen Maginrats unter bin Bomgung ter Bieberbebauung öffentlich wertauft werden foll, und ber 6. December a. c. zum Bietbnugs-Dermin bestimmt ift. Es werden laber alle di jenigen, milde bieje Grundfrad gu fanfen gefennen und gablungefang find, bierburch aufgegerbert, fich in dem gedachten Cermine Bernittage um 11 ther per bem jum Deputate ernannten Beren Affper godber an lufigen Giatt gericht entweder perfonlich oder burch geborg jegumirte Bevollinadtigte eingus finden, ihr Geboth abzugeben und gu gewartigen, baf an cen Meifte und Besibirthenden ber Zuichlag erfolgen wird. Zugleich wird bie Wittme bes Bate fers Ignat Chuly Nahmens Catharina, fur weiche aus bem popetiefen Infirmment vom 1. Junt 1733, ein Cavital von 53 Athl. 10 far. auf dietem Grunds find baftet, beien Erben beer Coffienarien hiergarch aufgefoidert, fich in bi tem Dermane gu melden und ibre Meal Anfprude geltent gu machen, marigenfalls fie derielbin fur verluftig werden ertlatt werden.

*) Brestau ben 27sten September 1824. Auf ben Antrag eines Real-Glänbigers soll die dem Carl Jung zugehorige in Sacherwiß sub Ro. 9. belegene Freistelle und Windmuhle, welche cum appertinentis berfgerachtlich auf 1421 rthl. 21 jgr. Cour. gen ürdiget worden, im Wege der nothwendigen Subhasiation öffents lich verfligert werden. Wir haben hierzu einen peremtorischen Lieitatious Zermin auf den 6ten Dezember d. J. Vormittags um 10 Uhr anberaumt, und laden bes sitz- und zahlungssähige Kauslicktige hierzu vor, im besagten Zermine in der Canzlei des unterzeichneten Gerichtsamtes zu Sacherwiß zu erscheinen ihr Geboth abzugeben und nach eingeholter Genehmigung der Real-Etrottoren den Zuschlag zu aewartigen. Die diessällige Taxe ist bei unterzeichnetem Gerichtsamt einzusehen.

Das Gerichtsamt Sacherwitz.

Edertunft, Juftit.

*) Db lau ben gten Ceptember 1824. Auf ten Antrag eines Real. Gidubis dere foll bas, bem Gurtlermeifter une Sabaffabritanten Johann Gottlob France angeborge, fub Do. 114. hierfeibft belegene brauberechtigte Band nebit ber bagu geborigen Dermife Do. 35. von 4 Morgen 78 DR. Richeninhalt, alles gufams men auf 1167 riblr. 6 fgr. 8 pf. Courant gerichtlich abgeschöter, fm 2Bege ber nothwendigen Subhaftation iffentlich an ben Deifibiethenten veraufert merten. Ru biefem Bebufe ift ein einziger peremtorifcher Biethungstermin auf ten 6. Des cember c. anbergumt worden, und werden befige und gablungefabige Raufluftige bierburch aufgefordert, an gedachtem Tage Des Bormittags um o Ubr im Termins gimmer Des unterzeichneten Gerichte gu ericheinen und ihre Gebothe abzugeben, mos bei bemerkt wird bag bem Meificiethenden ber Buichlag iniofern fein ftatthafter Biberipruch von ben Intereffenten erflart wird, ertheilt werden wird. Uebrigene foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der Letteren, ohne Daß es zu Diefem Zwede ber Production ber Juftrumente begarf, vertugt werden. Die Taxe fann mabrend der Umtejtunden taglich in der Reanfratur eingeschen merben.

Konigl. Preuß. Stadtgericht.

*) Schweidnist den 21. September 1824. Die zu Schönfeld bei Schweids nitz belegene Gottfried Drücknersche Freizielle, bei welcher zwei Kühe und das northige Wirthickafts Inventarium besudlich sind, soll Schuldenwegen, meistbeethend verkaust werden. Die gerichtliche Lare dieser Freizielle die jeder Zeit in der hießigen Gerichtsteanziel nach gesehen werden kann, ergieht daß nach dem ermittelten Ertrage diese Freizielle auf 500 Uther. Courant geschätzt werden kann. Rauflusige, die jedoch zahlungssabig sein mussen, indem das Kausgeld zum größeren Theil baar erlegt neiden nung, haben sich sommenden sten December Vormittags 10 Uhr aus dem einzig angesepten Die hungstermin im Schloß zu Schönfeld einzussinden und bei annehmbarem Geboth soportigen Zuschlag zu gewärtigen.

Das von lieres Swenfelder Gerichtsamt.

*) Erebnitz den 15. September 1824. Das Königl. Stadigericht von Streppen subbassirt die Häuser der Gebrüder August und Wilhelm Peheld sub No. 102. und 103. in Streppen nehst Gärberei auf den Autrag eines Realgläubigers um Wege der Execution, welche am 24sten Juli e. auf 600 Athlie. Sonz rant abgeschäft worden. Vietbungstermine sind auf den 26. Leteber, 23. Now vember und pereintorisch auf den 20. December d. J. angesetzt und werden Raufslussige und Zablungsfäbige hiermit aufgesundert, in diesen Terminen, besenders den 20. December Bermittags um 10 Ubr auf dem Rathhause in Stroppen ihr Gebeth auf diese Häuser zu Protokoll zu geben, und deren Zuschlag gegen das Besigeboth und baare Zablung in Sourant nach Einwilligung der Glänbiger zu gewärtigen. Die Tare ist in Stroppen und auf dem Mathhause in Wohlau nachzussischen.

Bredlau den 28. August 1824. Von tem Königli, Justizamte ju St. Matthias wird der auf dem Mathias Elbing vor dem hlesigen Oderthore in der son gennanten Kubgasse sub Ro. 1. gelegene, auf 5222 Riblir, gerichtlich abgeschäfte

Anton Nitschkelche Fundus auf ben Antrag eines Real-Gläubigere hiermit bffents lich subhastiret, und die Licitations. Termive auf den geen November d. J., den Gen Januar und peremtorie auf den 7. März k. J. angesetzt. Es werden daher besitz und zahlungefähige Kauflustige hierdurch vorgeladen, in diesen Terminen besonders aber in dem letzten peremtorischen Termine Bormittags um 9 libr in der hiesigen Gerichtsamts. Canzlei zu Abgebung ihrer Gebothe in Person zu erscheiznen und hat sodann der Meist: und Bestbietbende den Zuschlag zu gewärtigen. Ues brigens kann die Bedus der Information aufgenommene Taxe in der Justigamts-Canzley gehörig nachgesehen werden.

Ronigl. Justigamt ju St. Matthias.

Cogho.

Breblau ben 27. Juli 1824. Das unterzeichnete Königl. Stadtgericht bringt hierdurch zur off nelichen Kenntnis, daß auf den Untrag der Real. Glaubte ger des Frandtweinbrenner Schönschen Paufes No. 1060. ein anderweiter Licitations. Termin vor dem Herrn Justigrath Muzel auf den 6ten November d. J. früh um 10 Ubr angesest worden ist, und fordert zahlungsfählge Kauflustige zu Abgabe ihrer Gebothe auf.

Ronigl. Stadtgericht.

Reinerz den 18ten August 1824. Im Wege der nothwendigen Subhafiation wird die zum Nachlaß des George Teuber gehörige No. 31. zu Rückers belegene und auf 180 Rihl. 27 fgr. 6 d'. abgeschätzte Zinshäuslerstelle in Termino d n 23sten October d, F. in der herrschaftlichen Amtokanzlen zu Rückers offentlich au den Bestibiethenden verkauft werden, wozu wir Kauflastige einladen.
Das Gerichtsamt der herrschaft Rückers.

Schmiedeberg den 14ten Juli 1824. Das zu Ober Dafelbach lanbeshuter Ereifes sub Rro. 33. belegene Pohliche Bauergut, dessen Berth nach der aufgenommenen gerichtlichen Taxe auf 1320 Ribl. 15 fgr. Cour- ausgemittelt worden, soll auf den Antrag eines Realglaubigers öffentlich an den Meistbliethenden verfauft werben, es siehen die Termine hiezu auf

ben iften Septbe. 1824., ben iften October ej.,

ben 4ten Novbr. ej. Bormittage I I Ubr auf bem hiefigen Stadtgericht an, woju Raufinstige vorgeladen werben. Der Meiftbiethende hat, winn nicht gesepliche hinderniffe eintreten, den Zuschlag ju erwarten.

Ronigi gand, und Stadtgericht.

Reichenbach den 24sten May 1824. Das in der Stadt Zobten auf der Schweidniger Straße belegene einbierige Daus sub No. 2. der Johanne verehl. Töpfer Casper geb. Ubrick gehörig, welches auf 923 Athl. 9 fgr. 14 pf Courant gerichtlich gewürdiget worden, soll auf den Antrag eines Real-Glänbigers im Wege der nothwendigen Subhastation in den hierzu anberaumten Terminen:

den 12ten Auguft, ben 9ten September, ben 18ten October 1824.,

von welchen jeboch erft ber legte der peremtorifche ift, offentlich an ben Defte und Beffe

Besibiethenben verlauft werben. Sammtliche besit und zahlungkfähige Raufsluftige werden baber hierdurch vorgeladen, am gedachtem Termine auf dem Nathhause zu Johten zu ericheinen und den Zuschlag, welcher jedoch erft nach eingehols ter Genehmigung sammtlicher Real-Gläubiger erfotgen kann, zu gewärtigen. Die Tape und der Status des Grundstücks ift auf dem Rathhause zu Zobten jeder Zeit einzusehen.

Ohl au ben 14ten August 1824. Auf ben Antrag eines Real-Stäubigers soll ber dem Fleischermeister heimich angehörige Acker, der Hosegarten genannt, sub Ro. 75. des hppotbekenduchs gerichtlich abgeschäht auf 150 Rthl Courant, im Mege der Execution öffentlich an den Meistbeethendenveräußert werden. In die sem Bebuf ist ein einziger peremtorischer Bieihungs-Termin auf den 28sten Octos der 1824. Vormittags um 9 Uhr anderaumt worden und werden zahlungsfähige Rauflusige aufgesortert, an gedachtem Tage auf dem Zimmer des unterzeichneten Gerichts zu erscheinen und ihre Gedothe abzugeben, wobei ihnen angedeutet wird, daß demnächst, insosern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meist- und Bestberspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meist- und Bestberspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meist- und Bestberspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag an der Meist- und Bestberspruch von den Interessenten erklärt wird, der zuschlässen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar letzerer ohne Production der Instrumente verfügt werden. Die ausgenommene Tape kann täglich in der Stadtgerichts Registratur eingesehen werden.

Bobland ben 29sten Jusy 1824. Bon dem Rönigt. Domainens Jusisse amte Bobland wird hierourch befundet, daß das in dem Amtedoife Jaichine sub Mo. 23. belegene Bauergut nebst den dazu gehörigen Ackern und Wiesen, tarirt auf 505 Rtbl. Courant, auf Andringen eines Oppothefen. Gläubigers subhasstirt wird, wozu ein einziger peremtorischer Termin aut den 28. October 1874. Bermittags um 9 Uhr in der Gerichtsfanzlen zu Bobland anderaumt worden. Kanflussige und Jahlungsfähige werden zur Abgabe ihres Gedoths mit der Zussicherung hiermit vorgeladen, daß der Zuschlag an den Best und Meistbietbenden sofort erfolgen wird. Uebrigens wird hierbei noch bemerkt, daß, wer zum bietben zugelassen werden will, eine Caution von 100 Rtbl. klingend Courant

erlegen muß.

Das Ronigl. Domainen Juftigamt.

Teidert.

Salbau den 19ten Angust 1824. Im Wege der freiwilligen Subhakation soll die jur Berlassenschaft des verstorbenen Gottfried Schulze gehörige, zu Birckenlache belegene Säusternahrung, so auf 160 Athl. Courant gerichtlich taxirt worden, in dem auf den 17ten November 1824. Bormittags 10 Uhr in unserer Kanzlen anstehenden einzigen und peremtorischen Licitations-Termine offentlich verfaust werden. Zahlungsfähige Kaussussisse werden dazu eingeladen und hat der Meist. und Bestblethende den Zuschlag nach Genehmigung der Interessenten zu erwarten.

Graff. v. Rospotheiche Gerichtsamt ber herricaft Salban.

hässter.

Glogan ben 22. August 1824. Die sub Ro. 5. ju Beifig bei Randten gelegene Baffermuble, welche auf 778 Ribl. 11 fgr. 8 pf. gewurdiget worden ift.

ift, solt auf den Antrag eines Real. Gläubigers im Wege der Subhastation verstauft werden und es steht hiezu ein peremtorischer Termin auf den 18ten Nospember d. J. Bormittags ro Uhr an. Zahlungsfähige Käuser werden daber hierdurch vorgeladen, sich gedachten Tages auf dem berrschaftlichen Schlisse in Weisselfig einzusinden, ibre Gebothe abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht gesetziehe Umstände eine Avsnahme zuläßig machen. Auf spätere Gebothe wird nicht resterirt werden, und ist die Taxe in der Peozes. Registrastur des unterzeichneten Gerichtsamts einzuseben.

Das Gerichtsamt von Beiffig.

Bu verauetioniren.

*) Legnis den 27sten September 1824. Am 25sten October a. c. und ben folgenden Tagen Nachmittags um 2 Uhr wird in dem Auctionslocale des Königl. Land's und Stadtgerichts bieselbst eine Auction von alterband Effecten, als: Silbergeschirt, Uhren, Porzellain, Gloser, Jun, Aupfer, Meffing, Leinen, Jeng, Betten, Meubles, Rieidungskucke und Bücher ic. gegen gleich baare Bezahlung abgehalten, wozu Kaustustige ergebenft eingeladen werden.

geber, Muct.

Citationes Edictales.

Ratibor ben izten Juny 1824. Bon dem unterzeichneten Ober Eins besgericht werden auf Antrag des Königl. Fieles: t) der Häuslersobn Feierb Roppe aus heinerstorf und 2) der Sauersohn Bernhard heinelt aus Geiss Meister Kreises, welche ihren Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen baben, bierdurch aufgesordert, sich in dem auf den zien April 1825, vor dem heren Oberstandegerichts. Andenltator Senffert angeseiten Termine allbier im gesteden, über ihre gesehwidrige Entsernung sich zu verantworten und ihre Jurusstanft alaubligft nachzuweisen, widrigenfalls sie nach Vorschrift der Gesetz ihres sammt ichen Bersnügens so wie der ihnen in Zufunft etwa zusallenden Erdschaften verlustig ertlärt und solches alles der Regierungs: Hauptkasse zugesprochen werden wird.

Ronigl. Preuf. Ober Landesgericht von Oberschleffen.

Wohl au ben 26sten Juny 1824. Der ehemalige Schullehrer und letzige Einwohner Friedrich Wilhelm Mücke zu Lauskowe hat auf Todeserkärung fines Bruders des Schlossergesellens Carl Ferdinand Mücke, welcher sich ohng fahr im Jahre 1777. auf die Wanderschaft begeben und seit dieser Zeit keine Nachteit von sich gegeben hat, angetragen. Es wird daher obgenammter Earl Ferdinand Mücke, dessen unter Euratel des diesigen Stadtgerichts siehendes Bermögen 235 Athl. r2 fgr. & d'. Courant beträgt, so wie eventuel die unbekannten Erben und Erbuchs mer desselben blerdurch öffentlich vorgeladen, sich entweder vor oder spätestens in dem den Ren April 1825. Bormittags um 10 lihr vor dem Königl. Stadtrichter Herrn Wagner in Wohlau im Geschäfts. Zimmer entweder persönlich einzusinden oder schriftlich zu melden, wobet der re. Mücke seine Jennität nachzuweisen, die Erben und Erbnehmer aber ihre Leginimation zu führen haben, widrigensalls: a. der verschollene Mücke sür todt erflärt; b. die unbekannten näbern oder gleich nahen Erben und Erbnehmer als der Extrahent, bei threm Ausbleiben zu gewärtis gen haben, das sie mit ihren Ansprücken von den Nachlas des re. Mücke werden

ansgeschlossen werben, woraus wann dieser Nachlaß den fich gemeldeten Erben nach erfolgter Legitimation ausgeantwortet, oder ben unterbleibenden Anmelden derselben dem Extratenten Friedrich Wilhelm Mücke zugesprochen und ansgehändiget werden wird. Die nach erfolgter Praclusion fich etwa erst meldenden nahern oder gleich nahen Erben sind übrigens alle Pandlungen und Berfügungen des legtrimitten Erben anzuerkennen schuldig und von dem Bester weder Rechnungslegung noch Erfah der erhobenen Nuhungen zu sorbern berechtiget, sondern mit dem, was alsdann noch von der Erbschanden ift, sich in begnügen der

bunden. Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

Dreslau den been July 1824. Auf den Antrag eines Real-Gläubigers ist über die Kaufgelder des Prandweinbrenner Johann Daniel Schneiderschen Grundfücks sub No. 14 ju Renscheitig der Liquidations-Prozes eröffnet, der Tag der Eröffnung auf den 15ten April d. J. sekaefest und ein Constations Term mit auf den 7ten Occember c. Bornsittags um 10 ilhr vor dem Commissario Herm Director Grünig augeseht worden. Es werden demnach alle diejenigen, weiche an besaste Raufgelder einen Anspruch zu machen, sich berechtigt halten, hiermitt ausgesehren Tages und Stunde im Amte in Person oder durch hinlangs lich legitentite und vollsändig intermirte Bevollmächtlate zu erscheinen, ihre Anssprücke anzumelden und deren Richtigkelt durch Beibringung der Original-Docus memte oder antere Beweisenittel nachzuweisen, unter der Warrung, das die ausschiedenzen Gläubiger aller ihrer etwanigen Vorrechte sur verlusig erklärt und sie mit ihren Forderungen nur an dossenige, was nach Beiriedigung der sich meldens ten Ereditoren übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Stadt, und Sofpital : Landguteramt.

Marthau den 19ten August 1824 Es ist das Sppetheken Instrument d. b. Marthau den 3ten July 1804., auf dessen Grund auf dem vom Sher Dominio Geogdartmannsdorf jub die. 46 desm nbritten Gettfried Seidelichen Aleersschied von 100 Mergen 65 —R. für die Prager Susisdame, die Hochaeb. Grässin Louis v. Neist; Alrneck 800 Athl. eingetragen sind, verlehren gegangen und ben dem Bestehen ver Schuld das Ausgebeld dieses Instruments ertrabirt. Wir baben daber einen Termin zur Anmeldung der etwanigen Ansprüche unbekannter Prätendenten auf

den Sten December Diefes Jahres

Vermittags um 10 Uhr anberaumt und fordern alle diesenigen, welche an tieses Capital und das daiüber ausgestellte Infrument als Eigentbumer, Cessonarien, Pfands oder sonkige Briefeinbaber Anspruch baben mochen, biermit auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde an biesiger gerichtsamt ichen Cauze lev entweder in Person oder durch mit gesehlicher Vollmacht und benlänglicher Information versehene Mandatarien zu erschemen, ibre Rechte wahrzunebmen und die weiteren Vervandlungen, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, das sie mit ihren vermeintlichen Ansprüchen werden präckutirt, ihnen tamit gegen den Besiger des verpfändeten Grundstücks ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt, das verlobren gegangene Instrument wird amortistet, und für die obgenannte Brässin v. Restig Abnueck ein neues wird ausgefertiget werden.

Das Reichsgraft, v. Frankenbergiche Gerichtsamt Großhartmanneborf. Stredenbach, Jufit.

Offener

Offener Arreft.

Sorlis ben 20. August 1824. Bon dem Königs. Preuß. Landgericht ber Ober, Lausin zu Görlis ift über den Machias des am sten Januar 1824. ju Rothwasser verstortenen Sanster Johann Trangort Aitmann, vermöge Decrets vom heutigen Tage der Concurdprozis eröffnet worden. Es werden daber alle diejenisgen, welche von dem Semeinschuldner etwas an Geidern, Effecten, Waaren und andern Sachen, oder an Briefschaften hinter sich, oder an denselben schuldige Juhe lungen zu leisten haben, hierdurch ausgefordert, weder an die Wittme Altmann, noch an sonst Irmand das Mindeste zu verabsolgen, oder zu zahlen, sondern sols des dem unterzeichneten Gericht sofort anzuzuzeigen, und die Gelder ober Sachen, wie wohl mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte in das landzerlichtliche Deposstum einzuliesern. Wenn diesem offenen Arreste zu wider dennoch an die Wittwe oder sonst Jemand etwas gezahlt oder ausgeantwortet wärde, so wird solches sür nicht geschen geachtet, und zum Besten der Masse anderwelt bengerrieben werden. Wer aber etwas verschweigt oder zurückbalt, der soll außerdem noch seines daran habenden Unterpsandes und andern Rechts gänzlich verlustig geben.

Ronigl. Preuß. Land · und Stadtgericht der Ober: Laufit.
AVERTISSEMENTS.

Boblau ben 11ten Dap 1824. Auf das Andringen mehrerer Glaus biger wiber ben infolvendo fich erflarten biefigen Raufmann E. 2. Mutmil much Das bemfelben geborige, am Ringe belegene fub Do. 31. und 32. verzeichnete brauberechtigte, ju einem Gafibofe jest eingerichtete Doppelbaus, fo mit Bus behör, an Stallgebauden, Garten bemm baufe und por bem Thore fammt neu erbauten Scheune, 15 Morgen 33 Quadratruthen Uder und 4 Morgen Wies fenland, auf 3487 Rebl. gerichtlich gewürdiget worden, im Wege der Real Eres cutton hiermit offentlich subhaftirt und find zum Berfauf die Termine auf ben Ibten July, toten Geptember und sten Robember c., bon welchen letterer pee remiortich ift, angefest worten. Es werben baber alle Raufluftige, Bent, und Rablungefabige unter ber Bedingung hiermit vorgelaben, bag bem Deift und Beftbiethenden ber Fundus gegen baldige Bablung, wenn fonft fein flatthafter Biderfpruch von benen Ereditoren erflate wird, jugefchligen, und Die Mindia eation erfolgen merbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauf. fcbillings Die Lofdung ber fammtlichen fowohl ber eingetragenen als auch Der leer ausgebenden Forberungen und goar letterer ohne Production Der Infirus mente berfügt merben. Ponial Stadtgericht.

Bredlan. (Decartirte Tuche) in den gangbarften Gorten, empfehlen mit Berficherung ber bluigften Preife, jur genigien Ubnohme

Silung et Soulz, Oblquerftrage Ro. 1196. bein blauen Sirfch gegenüber-

*) Brestau. Reifegelegenhelt nach Berlin, 3 Tage unterwegs ift benm Cohntuischer Raftalety in der Lopfergoffe.

Beylage

Nro. XL. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 6. October 1824.

Bu bertaufen.

Dppeln ben 15ten September 1824. Da bei bem hiefigen Ronigt. Stadtgericht auf Unsuchen eines Real-Glaubigers bas blerorts am Ringe unter ben Rramen belegene Saus sub Do. 214. nebst Zubebor an den Meiftbiethenden bffentlich Schuldenhalber berfauft werden soll und ber Biethunge. Termin auf

ben 4ten Rovember 1824.

Bormittags um 10 Uhr auf dem hiefigen Kenigl. Stadtgerichtslocale vor dem ernannten Deputirten herrn Stadtgerichts. Affessor Lange angesetzt worden iff, so wird solches und daß gedachtes Haus nach der davon aufgenommenen Lare, welche in der hiefigen Stadtgerichts. Reguliratur eingesehen werden kann, auf 1502 Athl. 25 fgr. nach dem matertellen Werthe, nach dem Ertrage aber zu 5 pro Cent gerechnet, auf 2149 Athl. gewürdiget worden, den besihssähigen Kaustustigen bekannt gemacht, mit der Nachricht, daß in dem Bierdungs Termine welcher peremtorisch ift, das Haus dem Meistbiethenden unsehlbar zugeschlagen und auf die eine naher einsommenden Gebothe nicht weiter geachtet werden soll, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten.

Ronigl. Preuß. Stadigericht ju Oppeln. AVERTISSEMENTS

*) Glogau den izten September 1824. Bon Seiten des Königl. Pupillen-Collegit von Riederschlesten und der Lausiß zu Glogau wird in Gemäßbeit des S. 137. seq. Lit. 17. Ebl. I. des Allgemeinen Landrechts den noch erwa
undekannten Gläubigern des bereits am 26 November 1814. zu Riein-Tichtrne
verstordenen Pastor Johann Gottlied Ernst Tichirschnitz die vorgewesene Theilung seines Nachlass unter seine Kinder hiemit offentlich bekannt gemacht,
um ihre etwanigen Forderungen an diesen Nachlaß in Zeiten und binnen langstens drey Monaten, vom Tage der orsten Jasertion dieses Avertissements angerechnet, bei dem gedachten Pupillen-Collegio anzuzeigen und gestend zu machen,
widrigensalls nach Ablauf dieser Frist die etwanigen Erdschafts-Glänbiger sich
an seden Erben nur nach Verhältnis seines Erbtheils haten können. g.)

Ronigl. Breuf. Aupillen Collegium von Riederschlefien und ber

*) Jauer den 20sien September 1824. Jum öffentlichen Berkauf des Chrisfian hoffmannichen Auenhauses sub Mo. 51. Alt : Robrsdorf Bollenhannichen Rreis fes, welches laut der im Gerichtsfreischam zu Alt. Robrsdorf und auf dem Rathbause zu Bollenhann ausgehängten gerichtlichen Taxe de dato den zien September d. J. auf 20 Athl. Courant abgeschäft worden, ift ein einziger und peremiorischer Blechungs, Termin auf

ben 7ten December b. 3.

auf bem berricaftliden hofe ju Ali Robredorf Bormittage um to libr andergumt. meldes allen befity und gablungefahlgen Raufluftigen bierdurch offentlich befannt gemacht wird. Diernachft werden alle unbefannte und aus bem Dopothefenbuch nicht confirende Real : Pratendenten biermit vorgeladen, daß fie in dem mehrere mabnten peren ... ich ' Termin ben zien December b. J. Borinttags um to Ubr por und ju erf: um threetwanigen Uniprude an bas fubbafta geftellte Grunde fluct ju ben giren anmelben, im Ausbleibungefalle aber ju g ma tigen, daß fie nach erfolgter ? inication mit biefen ihren Unfprüchen werben pradudirt und gegen ben neuen ? eiber biefes Grunbflucks nicht weiter merben gebort werden.

Das Gerichtsamt ber Reichsgraff, v. Donosiden herrichaft ganterbach. *) Brestau. Coonit's bellbrennendes raffinirtes Lampenol, bas Preug.

Dib. a 35 fgr., feinfied Zafeldl a 20 far. offerire

Simon Schweiker.

Schonften Cango . Thee, bas Dreug. Pfb. a 25 far., bito guten Grinen Thee das Pfd. a 12 Rtbl., Sapfan 15 Rtbl., feinften Rugele Tree a 2 Rtbl. und befifchmedenden Berien : Thee a 21 Ritht., achten feinen Decco mit weißen Spigen a 23 Ribl. Das Pid., immtliche Thees in gapjen Riften bedeutend billiaer, nebit feinfte driftalif. Banille ber Eir. a 23 Ribl., Desgielden achten Rrang, Saffran, befte Mudcatenblutbe und Ruffe, trochne Relfen, Caffra u ib Cardemony in mehreren Gorten, feinften Zimmt und Zimmebluthe, wie auch feine und ord, reinfdmedende Coffees und diverfe Specera Magren emphable gu ben billigften Preigen. Eimen Edweißer

(Delitateffen.) Reuefte holl. Beeringe, besgl. Brob. Gardellen, frang. 640 rern, neuefic blane Trauven, Roffnen, Mandeln à la Princese, boll. Gug, Mild : Rafe, frifche Datrein, fin. Feigen, Bard. Bitronen, feinen Urrac a 10 ar. 12 gr. 16 gr. Die Bouteille, und achte rothe frang. Raucherfericher offerirt

Simon Schweiger, am Ede bes Rogmartes und Denterhaufer.

*) Brestau. Beranderten Gilberlachs, friichgepregten Caver, neue boll. Seeringe, Brab. Gardellen, Bard. Bitronen, Mexand. Dattein, Manbeln in meiden Schaglen, eingemachten Chinelifchen Inaber, Citronat, cand rie Domes rangen, Biffagien, Gultanin und Trauben : Roffmen, verfcbiedene Corten Frong Copern, Diven, trodene Truffeln, bergleichen in Del, mehrere Gorte Chocos lade und feine Thees, feinfied Mirer. und Provencer Del in Stafden, feines Gjennefere und Safele, auch ord. Brennol, feinen Frang Eftragen und Grunders ger Weineffig, Frang Moutarde in Port, bergl. Pulver in Rlaften und Grems fer Genft, Comeigers, bergl. grinen Rrauters, Dolls, Gug, Mich ., Dars mefan , und Einburger Rafe, berichtedene Gorten Raden , Maccaroni, und Racon : Rubeln , feinen Italiener Marofdino. und Dunich : Effeng , beiten mouffie renden Champagner, feinen Burgunder, mehrere Gorten Unger:, Bein: und Rrangweine und feinen Jamaica : Rumm, feinen Berinad Enaffer und Bortorico in Rotten, adten Offenbacher Marocco, Tabact d' Etrennes, Marbieiller und Benet, weiße und bunte Gelfe, fein Ratfinad, Delis , und Farin, Buder, mebe rere Sorten Caffees und alle Colonial. Baaren offerire ich einzeln und im Bane gen ju ben billigften Preifen. Auch empfehle ich mein Commiffionglager ber Ratbuffuiden Tabacte Fabrit in Dagbeburg unter ben billiaften Bedingungen. Chriftian Gottlieb Muller,

an ber Ede bes Ringes and ber Schweibnigergaffe.

*) Bredlau. Dem geehrten Publifum made ich ergebenft bekannt, bak ich eine ansehnhliche Parible alter Delgemalde von Samburg nitgebracht habe. Nuch find ben mir viele Arten Möbeln ju billigen Preifen zu verfaufen.

Peterfen, im Rronpringen.

Breslau. Im graft. Stofdichen Daufe, Schubbrucke Ro. 1776. fies ben zwed ftarte Kutichpferbe, Medlenburger, fehlerfrep und durchaus brauchbar, preiswurdig zum Berfauf. Ferner fann bort auch ein 4fister moderner, wenig gebrauchter Staatswagen billig abgelaffen werden; berfelbe ift taglich zu befehen, und bas Nabere benm Sanshatter zu erfahren.

Brestau. Das hier in der Catterngaffe fub Ro. 1370. und 1371. ge-

Schorschle in ber blauen Maria auf tem Reumartt.

*, Brestan. Gin gang neuer von Mahogornholz gearbeiteter Flügel ift billig zu verlaufen, und bas Rabere dieferhalb in ber Sandlung D. E. Rrug fel.

Bittme om Ringe Do 582. ju erfragen.

*) Breblau. Auf der Schweidniger Strafe im goldnen towen Ro. 615. im Meubles: Mogazin find verfchiedene Sorten Meubles, modern und gut gearbels tet fur billige Preife ju vertaufen ben f. Nowad.

*, Drestau. Bu vermiethen ift eine große Parterre . Belegenhelt mit großer

Race und Reller gang ober getheilt, Albrechtegaffe Do. 1302.

*) Bredlan. Es wird ein Relfegefellicafter in tie Gegenden von Straf: burg gefucht, bis jum 8ten October. Rabere Austunft glebt ber Agent Schorecte in ber biquen Marie am Reumarft.

*) Breslau. (Nene Musikalien bey C. G. Förster.) Festlied bey der beglückenden Anwesenheit Ihrer Königl Hoheit der Kronprinzessin v. Preussen Elise Lodovike am 2ten, 5ten und 4teu Sept. d J. componist von J. Schnabel, Clav. Ausz 4 gr. — Cavatina alla Palacca mit Begleitung des Pianoforte componirt von Canoffa, gesungen bey Vorstellung der Oper: "Die schöne Mullerin" von Madam Seidler 6 gr.

*) Brestau ben 2. Detbr. 1824. Es ift auf bem Wege von der langen Solzgaffe bis auf die Schubbrude eine Bufennadel, (in welcher 8 fleine und ein großer Stein) in ber Form eines Sternes, verlohren gegangen. Der ehrliche Finder melbe fich in der Taubstummen : Anftalt, und rechne auf eine gute Belohnung.

*) Bredlau. (Bu vermiethen und zu Michaelis c. zu beziehen) Ein in bies figer Rabe mit Tangfaal befindlicher, jur Baderren und Fleischeren fich eignender

Rreifdam. Das Rabercfagt ber Eigenthumer, Grofchengoffe Ro. 1220.

*) Brestau Bu vermiethen und Term. Michaeli c. ju bestehen 4 einze'ne Stuben, nebft Bubehor, jum Theil mit Garten und Ball: Ansficht, Grofchengaffe Ro. 1020.

") Brestan. Ginen Transport beffe Barb. Bitronen, im Muguft gefchnite ten, ble Riften mit dem Brenngeiden B. find Tranfico und verfleuert, bill'e ju bas Den ben R. U. Stengel, Mibredtsitrafe.

*) Bre 6lau ben 2. Detober 1824. Einem bochjuebrenden Dublito zeige ich gehorfamft an, baf die Gerüchte von meiner Abmefenheit gang falfd find und Sinich bier beftandig gegenwaring miebin ollen Patienten, welche meinen jabnargeliche Bulle verlangen, folche jederzeit ju leiften bereit bin.

Der Doffabnorge Lammlein, Ring. und Rrangelmarte. Ede im ace

wefenen Abolpfchen Saufe.

*) Breelau. Bu vermietben und Welbnachten gu bezieben ift in bem Rels ferfchen Saufe bellige Gelftgaffe Barterce eine Bohnung von 2 Gruben, eine Gtubenfammer, nebft Ruche, Reller und Bodenfammer. Unch fteht dafilbft ein Glu. gel billig zu verfaufen.

*) Breslau. Fein roffinirtes Rub: Dil, nebft verfchiebenen Gorten game pen und Dochten, fo wie Borgeloin, Steingut, Faponce, Glas und lafirte Baaren;

auch gute Connenbutter empfiehlt gu billigen Dreifen

3. 6 Bielftich, am Ringe auf ber grunen Robr : Geite neben bem golbenen Bunbe.

") Brestan. Das Bildniß 3 R. Sobeit ber Rroppringeffin v Preuffen im Profil von Dachilg, ift in Gnos ju baben in ber Buchs und Runfibaudlung des

Bin. Cobne am Rrangelmarft, Preif 8 gr. Cour.

*) Breslau. Alle befondere leicht und angenehm von Geruch fann ich nachstebende Rauchtabacte empfehlen: Enofter lit. A Das Pfd. 13 Rebl. Enofter 211. B. tas Pfo. 1 Ribl. Enafter Lit. C. das Pfd. 24 fgr. Borfichende 3 Gats tungen find dem Barinos, Enafter an Geruch gleich. Der Enofter Lit, C. a 24 fgr. bas Dis. ift icon fo vorzuglich, bag er benm Rauchen vom Barinas Enaffer nicht gu unterscheiden ift. Ferner Enofter Lit. D. bas Dfb. 20 fgr. Enofter Lit. E das Pfo. 15 fgr. Enafter Lit. F. bas Pfb. 10 fge. Cnaffer Lit. G. bas 9fo. 8 fgr. Diefe vier Gattungen find aus reinen ameritanischen Blattern und Rollen von mir fabricitt, und ift ihnen bae Starte Rarfotifde vollig benommen.

6. D. Jafel, Inhaber ber Rauch : und Sonupftade Sabrif am Raschmarft.

Brestau. Reuen boll- Rafe und neue boll. Beeringe efferire in Parthien und einzeln billig

3. M. Stengel auf ber Albrechtsftrofe.

*) Granberg ben 25. Septbr. 1824. Es mird hiermit befannt gemacht, daß der Suchmachermeifter Johann Gottfried Senftleben und beffen Braut Frau Johanne Eleonore Modrach geb. John in der von ihnen ju fchileftenden Ebe bie fonft bier fatutarifd ubliche Gutergem infchaft ausgefchloffen haben.

Ronigi. Preuf. Land - und Stadtgericht.

Donnerstage ben 7. October 1824.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen te. te. allergnädigsten Special. Befehl.

Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XL.

Bu berfaufen.

*) Breslan den 22sten Settember 1824. Von dem unterschriebenen Ronigl Gerichtsamte wird hiermit befannt gemacht, das das Joseph Hellmichsche sub Me. 20. zu Tampadel Schweidnieschen Areites beiegene zwerhisste Vourent genicht, welches auf 1421 Mthl. 18 fgr. 4 pt. Courant gerichtlich abgeschäpt werden und wovon die Tave zu jeder schicknichen Zeit in der hießen Gerichtstanzlen vorgelegt werten fann, auf den zien November, den zien December c. und in Termino per remterro auf den zien Januar 1823, an den Meistvethenden im Wege der Erecution öffentlich verlaust werden soll. Sämmiliche besitz und zohlungsfähige Kaustusige werden demnach durch gegenwärtiges Proclama hiervurch autgesotdert, sieh in diesen Termit en Vornittugs um 10 Uhr in dem Landgerichtsgebäude auf dem Dogn hierselbst eneweder in Person oder durch hinlängliche mit genungsamer Insormation versehene Bevollmächtigte einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und hierznächt den Zuschlag dieses Bauerguts an den Meist und Bestiethenden zu gewärstigen. Rönigt, Preuß. Gerichtsamt ves vormaligen Sandslifts.

") Oppeln den 21. n September 1824. Da bet dem hiefigen Königl. Stadts gericht auf Unsuchen eines Real Glaubigers die hieroris in der Goolaw her Bors siadt Ro. 39 belegene Tijchler Saurufche Besthung, bestehend aus einem Wohn-hause von Schrothholz und einem Garren von 3 Schft. Aussaat, mit 571 Since Obsthumen bepflanzt, an den Meistbiethenden dffentlich Schuldenhalber verkaust

weiden foll und ber peremtorifche Termin auf

ben 3ten Robember 1824.

Bormittags um 10 Uhr auf dem hiefigen Konigl. Stadtgerichtssale vor bem ernannten Deputirten dem Beren Stadtgerichts, Affesor Lange angesest worden ift, so wird foldes und daß gedachte Besigung nach der davon autgenommenen Taxe, welche in der hiesigen Stadtgerichts. Registratur einzesehen werden fann, auf vois Ribl. 10 sgr., nach dem materiellen Werthe gewürdiget worden, den bestigsschien Ranflusigen befannt gemacht, mit der Nachricht, daß das Grundstück dem Meistichenden unsehlbar zugeschlagen und auf die etwa nachher einkommenden Gebothe nicht weiter geachtet werden soll, insofern nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme gestatten. Rönigl. Preuß. Stadtgericht zu Oppeln.

Das ju Donnerau Baldens burger Kreifes sub Donnerau Baldens burger Kreifes sub Ro. 23. belegene, nach ber in unserer Registratur und in bem Gerichtsfretscham ju Donnerau ju inspicirenden Taxe ortsgerichtlich auf 220 Ribl. adgeschäpte Auenhaus des Johann Gottfried Wagner soll auf den Antrag der Realschlich Buenhaus des Johann Gottfried Wagner soll auf den Antrag der Realschlich

Gläubiger im Wege ber nothwendigen Subhaftation in bem auf ben Tofen December a. c. Bornittags 9 Uhr anberaumten einzigen und perimtorischen kicitations. Termine verlauft weiden. Besitz und zahlungsfähige Kausinstige werden daber biemit vorgelaben, in besagtem Ternine in dem Gerichtefretscham zu Donnerau zur Abgebung ihrer Gebothe zu erscheinen, und hat sodann der Meist, und Best bietheude nach Genehmigung der Internsenten, wenn nicht gesetziche Umstände ein Nachgebuth zuläsig machen, der Justiga zu erwarten.

Reichsgraft. v. Sochbergiches Gerichtsamt der Berricaften Fürften-

ftein und Rohnstock.

*) Lauban ben 24sten September 1824. Auf ben Antrag eines Real. Glaus bigers foll die dem Hauster Carl Gottlob Berndt zu Ober Lichtenan fut Ro. 126. gehörige Saublerstelle, welche mit den dazugehörigen 3 Schst Ferliner Mead Grafes garten, nach Abzug der mit 5 zu Rapital gerechneten jahrlichen Abgaben auf 161 Athl. 10 fgr. Courant gerichtlich tagirt worden ift, im Wege ber nothwendis gen Subhassation öffentlich verfaust werden. Es ist hierzu Termin auf den

toten December c. Bormittags 9 Uhr

an gewöhnlicher Gerichte ft.lle zu Ober-Lichtenau anberaumt worden, wedhalb alle befit und zahlungsfahige Kauflustige hierburch vorgeladen werten, in diesem Sers mine zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, ben Juschlag aber an den Meiste und Bestbieihenben nach vorber erfolgter Genehulgung der Real : Ständiger zu gewärtigen. Die Cope kann jederzeit in der Registratur des unterzeichneten Justie tiarli zu Lauban eingesehen werden.

Das Graft. Bigihum v. Edfladtiche Gerichtsamt Dber ?lichtenau.

*) Frankenstein ben 29sten September 1824. Auf Antrag des Bauerauts besiters Carl Thiel soll sein ju Ernstorf Königl. Antheils Acidenbachschen Kreis ses sub No. 10. belegenes Bauergut von einer Hufe Acter, welches berselbe am 6ten Februar 1823. von seinem Bater Gottfried Thiel um 4500 Athl. Courant acs quiriet hat, in Termino ben 2ten November c. Nachmitrags um 1 Uhr in dem Gerichtskreischung un Ernsdorf Königl., an den Meistbietheuden öffentlich freiwillig verkauft werden, wozu wir besithe und zahlungsfähige Rauflustige hierburch eine laden.

Rönigl. Domainen Justigant Neichenbach.

*) Rlit ich dorf den 25ften September 1824. Das Reichsgraft, zu Solms Tecklenburgiche Gerichtsamt macht hierdurch bekannt, daß die zu Borgsborf sub Ro. 19. fitnirte Carl August Boigtsche Gartnernahrung nebst Zubehör, welche zu 488 Athl. 14 fgr. 9 pf. Courant gerichtlich gewürdiger und worauf zur Zeit nur 420 Athl. Courant gebothen worden, in Termino unico et peremtorio den 30sten October c. a. Bormittags 10 Uhr vor dem obbesagten Judicio anderweitig zu subbastiren stehet, wozu man best und zahlungsfähige Kaussustige wiederhohlt bierz durch einladet.

Eindner, Justic.

*) Glogau den 24ften Septbr. 1824. Bon bem Königl. Land = und Ctadtgericht zu Groß = Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß der dem Schloffer Chriftian Friedrich Reumann, jest beffen Erben gehörige Bauplat des abgetragenen Janfes Bo. 481. an der kleinen Dbergaffe hiefelbft, (ehemals No. 59,

im 3ten Blertel' welcher ouf 60 Ribl Cour. gewürdigt worden iff, auf ben Ans trog des hiefigen Magistrats unter der Bedingung der Wiederbebauung öffentlich verfauft weiden soll, und der die December a. c. zum Diethungstermin bestimmt ist. Es werden daher alle diejenigen, welche dieses Grundstädt zu kaufen gesons nen und zahlungefähig sind, hierdurch autgefordert, sich in dem gedachten Termin Vorm trags um ix Uhr vor dem zum Deputato ernannten hen. Uffessor Ficher im hiefigen Stadtgericht, entweder personlich oder durch gehörig legitlmicte Bevollmächstigte einzufinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist, und

Bifibieibenden ber Bufchlag erfolgen wird.

Beider Benjamin Leberecht Buchwaldichen Gartennahrung Ro. 14. ju Kleinbiesnig am 25mm September dieses Jahres angestondenen Termine ein annehmliches Gesbeth nicht erfolgt ift, so haben wir zur anderweiten Subastation der gedachten Gartennal rung einen neuen Termin, welcher peremtorlich ist, auf den 5ten Rosvember dieses Jahres Bormittags um 10 Uhr auf der Gerichtsstübe zu Kleinblesenig anderaumt. Es werden daher hiermit alle Kaufes und Zahlungefählae hiermit vorgelaben, in diesem Termine zu erscheinen, ihr Gedoth abzugeben und zu genärtigen, das an den Meist, und Bestietbeuden der Juschlag ertolgen wird. Die eiwanigen Verkaufsbedingungen sollen in dem Termine bekannt gemacht, die über die Udsehänung aufgenommene Berhandlung aber kann aus den in unserer Resgistatur zu Görlis vorzulegenden Acten ersehen werden.

Das Gerichtsamt von Rleinbieenit.

Schmibt, Justit. Brestlan ben raten July 1824. Bon bem unterzeichneten Stadt und Hofpital: Landgitteamt wird piermit bekannt gemacht, daß das Johann Daniel Schneidersche Gruntstück sub Ro. 14. ju Reuscheinig, welches mit der dazu geshörigen Brandweinbrennerei auf 4469 Kibl. 25 igr Courant gerichtlich abgeschätztift, anderweit subhasia gestellt worden ist. Termini licitationis stehen auf den Sten Rovinber a. c., auf den zien Januar 1825. und auf den 8ten März a. s. Bornittags um 10 libr an und werden demnach Rauflussige hiermit aufgesordert, sich in diesen Terminen, besonders aber in tem letzern, welcher peremtersich ist, in dem hiefigen Landgorichtshause auf dem Dohn entweder in Person oder durch hinlanglich Bevolunächtigte zu melden, ihre Gedothe zu Prototoll zu geben und hat stoann der Meist und Besibiethende, sofern kein nach den Gesesen statthastender Widerspruch ersolgt, den Zuschlag zu gewärtigen.

Stadt = und Hofpital Pandgüteramt.

Breslau den toten Februar 1824. Bon Seiten des unterzeichneten Rosnigl. Ober gantesgerichts von Schleften wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Untrag der Beneficial : Erben des verstorbenen Rönigl. Majors Franz de Keoszeghy und der Real-Gläubiger die Subhastation der im Fürstenthum Bohs lau und dessen hernstädt und Winzigschen Kreisen zu Erbrecht und Eigen gelegenen Güter Camin und Zweckfronze nehlt allen Realitäten, Gerechtigkeiten und Rugungen, welche im Jahre 1823. nach den in violimirter Abschrift dem bei den hiefigen Königt. Ober Candesgericht aushängenden Proclama beigesügten zu jeder Cabick.

foldlichen Beit einzusehenden Taxen landfchaftlich erfleres auf 26700 Rthl., lebtes res auf 5900 Rthl. abgeichatt find, befundenworden. Demnach werden alle Befis und Babiungsfahige hierdurch offentlich aufgefordert und bergeladen, in einem Beitraum von 9 Monaten vom 2. April 1824, angerechnet, in ben hiegu ange febten Terminen, namlich den aten Juli 1824. und den 5ten October 1824., befonbers aber in dem letten und peremtorifchen Termine ben gten Januar 1825. Bormittags um 11 Uhr por bem Ronigl. Dber-Bandesgerichterath herrn Gelpfe im Bartheien-Rummer des hiefigen Dber : Landesgerichtebaufes in Berfon oder durch geborig ins formirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien aus bir Sabl der blefigen Jus fig : Commiffarien, wogu ihnen fur den gall etwaniger Unsefanntschaft die Juftig: Commissionsrathe Riete und Morgenbeffer und der Juf ; Commissarius Enge porgeichlagen werten, an beren einen fie fich wenten tonnen) qu ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation dafeloff ju bernehmen, thre Bebothe ju Protofoll ju geben und ju gewärtigen, daß der Bufdlag und die Bojus Dication an den Deifi: und Benbiethenden eriolge. Auf die nach Ablauf des pes remtorifden Termins etwa eingehonden Bebothe wird aber, falls feine Dinderniffe eintreten, feine Ructficht genommen werden und foll nach gerichtlicher Erlegung Des Raufichillinge die Boidung ber fammtlichen fomobt ber eingetragenen als auch Der leer ausgehenden Forderungen und zwar letterer obne Production der Infirus mente verfügt merden.

Ronigl. Preuf. Dber : ganbesgericht von Schleffen.

Falfenhaufen.

Landedhut den isten August 1824. Das in der Borftadt Breitenaue gelegene, auf 514 Ribl. 18 fgr. abgefcafte, von der verflorbenen Frau Polizen, Infector Bordmann geb. hilliger hinterlassene Aus Ro. 51. nebst dazu gehörigen Graferev und Acterstück soll in dem auf den 27. October d. J. vor uns ansiehenden einzigen Biethungstermine an den Meisbiethenden versteigert werden, welches Kauflustigen bierdurch bekannt gemacht wird.

Ronigi. Preuß. Stadtgericht.

Gottesberg ben 28sten Au. uft 1824. Das von dem Bergmann Mels chier Hauster bei fiene Haus No. 20. zu Charlottenbrunn, welches laut ortsges richtlicher Taxe auf 467 Rithl. 10 sqr. abgesehänt worden ist, soll da derzelbe seine Raufsbedingungen nicht erfüllt, rejubbaftirt werden. Es ist vierzu ein einzager und preintersicher Diethungs Ternan auf den 18ten Rovember c. Vermittags um 10 lier in der Kanzley zu Tannbaufen anberaumt worden, welches besitze und zahlungsfähigen Kanflungen hieringt bekannt gemocht wird.

Reichsgräft v. Pueller Tannbaufer Gerichtsamt.

Lowen ben iften August 1824. Auf den Antrag des Michael Drots schmidt sell bessen ind Mo. 11. ju Rieischwiß Falkenberger Rreises belegene Freis gartnerstelle in Cermino ben 29sten October d. J. an der gewohnlichen Gerichtstatte ju Jacobsdorf öffentlich an den Meistbleihenden verkauft werden, wozu wir Kanflustige und Jahlungsfähige hierdurch einlaben.

Das Gerichtsamt der Jacobsoorf Rleischniper Guter.

Grafenbayn im Saganichen Ereife den 15. August 1824. Auf den Untrag der Gartner Carl Mathesichen Erben wird die von ihren Bater nachgelaffene

Bu Grafenhann belegene, und auf 70 Ath. gewürdigte Gartnernohrung in Termins ben 29ften October Vormittags 9 Uhr, Theilungehalber jum öffenelichen Berfanf ausgestellt. Rauflunige werden mit dem Benfügen vorgeladen, daß diefer Termin peremtorisch ift. Die Kaufsbedingungen konnen in der Registratur nachgeses ben werden.

Das Bellmid Grafenhanner Berichtsamt.

Creusburg den zien Auguft 1824. Das in dem Dorfe Jastrifgewiß belegene, dem Michael Jezioret zugehörige Bauergut sub Ro. 22., weiches dorfs gerichtlich auf 453 Athl. 15 fgr. Courant abgerchaft worden ift, soll Schuldens halber subhastirt werden und wir haben Bebust deffen einen einzigen peremtol rischen Licitations-Lermin

Bormittags um 10 Uhr auf ber hiefigen Stadtgerichtsflube anberaumt. Kaufs fluitige, Biethungs, und Zahlungstahige werden baber hierdurch eingeladen, gedachten Tages jur bestimmten Zeit in Berjon vor uns zu erscheinen, ihre Gesbotes zu Prototoll zu geben und bennachst den Juschlag zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt Jafirgigowig.

Leichert.

Cofel den 4ten August 1824. Das vor dem Ratiborer Thore unweit des Kirchbofs gelegene und ben Joseph Pprfotichen Erben gehörige Acterstück von zwei Scheftel Aussaat, welches behufs gegenwärtiger Subhastation auf 200 Athl. Courant gerichtlich taxirt worden, soll auf den Antrag der genannten Erben im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden, wozu nur ein Termin auf den 28sten October Bormittags 10 Uhr anderaumt worden. Ind dem duchs dem Publiko bekannt gemacht wird, werden Beste, und Zahlungssfätige zur Abgabe ihres Geboths im Termine biermit vorgeladen, mit dem Besteuten, das nach ersolgter Genehmigung des vormundschaftlichen Gerichts der Zuschlas an den Meistbirthenden erzolgen soll.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Schloß Krappis den 25ten May 1824. Die bem Müllermeister Joseph Linke gebörige, im Stadtchen Steinau in Ober Schlessen Reusiader Kreises am Stein Fluß sub Ro. 72. beligene sogenannte Rieber Muhle besiehend aus wet oberschlächtigen Mahlaängen den erfordeilichen Baultchieiten, zwei bedeutenden Obst. Gärten einem Schessel Frei Acker und einer Biertbeil Hufe Dominials Acker, Wiesen und Inventarium, von allem herzschaftlichen Ins frei, da er im Johre 1784, bei der Dismembration des Dominit reluirt worden, so alles verswöge gerichtlicher Laxe d. d. Steinau den ioten April auf 9219 Kihl. 10 fgr. geswürdigt worden. Ferner die von diesem Foseph Linke dazu erkauten eben burch genannte Dismembration eigenthümlich und frei gewordene Freigärtnerstelle bei dieser Mühle, wozu zwei Obsigärte, 6 Schessel Austical Acker gehören, welche oben lant gerichtl. Laxe sub evem auf 567 Rib. 23 fgr. 3 d'. gewürdiget worden; — soll in Folge des mit den Gläubigern des Besters am 26. Februar c. getrostenen Nereind im Wege der frezwilligen Subhassation, sedoch mit denen ben nothweind digen Subhassationen gesehlichen Formlichsteiten in Terminis

ben aten Quguft 1824., ben 4ten October 1824.

in unserer Amte Canglen auf hiesigem Schlosse, und peremtorie in Termino ben gen Decbr. 1824. Bormittags 10 Uhr auf gedachter Niedermühle zu Steinau öffentlich verkauft werden. Zahlungsfähige Kanflussige werden daber mit dem Bepfügen einzeladen, daß auf das Meist und Bestgeboth, nach Einwilligung des Extrahenten, und in sofern die Besebe nicht eine Ausnahme gestatten — der Zuschlag erfolgen toll. — Zugleich werden sammtliche undekannte Meal. Prästendenten, an diese Possessionen ihre Rechte geltend zu machen suo pona präscluss et perpetut plentit vorgeladen. Diese Besthungen konnen jederzeit in Ausgenschein genommen, so wie auch das Nähere derseiben, aus denen beiden Plastenten beigerügten Tax-Instrumenten, wovon eines dei dem Königl. Farstensthunds vericht Reisse und eines bei den Magistrat zu Steinau aus hängt, so wie jederzeit in unserer Kanzlen hier ersehen werden.

Das Gerichtsamt ber graft. v. Saugwißichen Majorats, Berridoft Steinan.

Große trebilg ben 27sien August 1824. Auf den Antrag mehrever Reals Gläubicer subhastiren wir die dem ehemaitgen Rammerer Anton Neumann gehörige, zu Sucholopna belegenen ind Mo. 68 und 69. des Inporthekendungs eins getrager en Freisiellen, von denen erstere auf 163% Atol 11 far und letztere auf 837 Atol. 10 fgr., zusammen auf 2475 Atol. 21 fgr. Courant sind abgeschaft worden. Die Bierhungs Vermine stehen in der hieftaen Schlopzeitet ishube auf den Rovemver d. I., den 8ten Januar und 8ten Mart 1825. werder letztere ver remtorisch ist, an, und wir laden zahlungefähige Auskanitze bieren dein, in dies sein Indonen, befonders aber in Termino peremtorio zu ersteinen, ihre Get othe abzugeden und wenn von den Interessenten kein stattbalter Witcervorus e. klärt wird, den Zukolag zu gewärtigen. Die Taxe dieser Realuaten kann zu zeder schiedlichen Zeit in unserer Gerichtspiehe einoesehen werden.

Das Gerantsamt ter Berrichaft Groß Etreblit.

Grottkau den 27sten August 1824. Im Wege der Execution fell das zu Selffersdorf bei Grottkau sub Ro. 15. belegene, dem Joseph Franzte angetids rige zweichniege robothfame Bauergut, auf 2634 Athl. dorfuerichtlich abgeschöst, in den hiezu auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Offeg anderaumten Breichange. Termine den Jien Robember c., den 5ten Januar 1825, und permitertich den iften Mar; 1825 an den Meut, und Bestbergenden öffentlich vor une Nachmings um 2 Uhr verkauft werden, wozu bests, und zahlungsfähige Kausussitge zur Abgabe ihrer Gebothe vor und zu erscheinen hiermit eingeladen werden.

Das Gerichisamt ber Guter Offeg.

Wichurg.

Leobschütz ben Sten May 1824. Auf ben Antrag bes Dbe schlesischen Landschatts. Collegil, soll das im Fürstentbum Troppan und Leobichüßer Kreise unter ber Jurisdiction best unterzeichneten Fürstenthums. Gerichts gelegene, auf 50458 Athir. to igr. landschaftlich abgeschäßte Rittergut Kactau nebst dem Borswerfe Tswadt, welches bereits subhasta gestanden bat, und unterm 9 September vorigen Jahres ist adjudicien worden, derhalb, weil der Pluslicuant mit ter Zahlung der Kaufgelder nicht hat auffommen können, anderweitig subhastier werden. Dierzu sind drei Termine auf den Zien September c. Nachmittags um 3 Uhr, den

7ten December 1824. Rachmittags um 3 Uhr und ben 8ten Mar 1825. Nachmittags 3 Uhr, von welchem der lette veremtorisch ift, angesett worden, und alle diejenigen, welche cieses Rittergutb zu ersteben Willens, und annehmlich zu bezahlen vermögend und, we den daher hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen, bes sonders aber ir den letten peremtorischen, vor dem Commissario dem unterzeicheneten Director auf dem hieligen Fürstenthums Berichts. Hause zu erscheinen, die Bedingungen und Modalitäten der Subhasiation zu vernehmen und bemnächst ihre Gedothe gehörig abzugeben. Der beit und meisstethend Gebliebene hat die Aldindication, sofern uncht etwa besondere Umstände eine Ausnahme gesehlich nothe wendig machen, ohnsehlbar zu gewärtigen und die ausgenommene Toxe kann nehst den Rausbedingungen zu jeder Zeit in der Registratur eingesehen werden.

Burft Lichtenttein Troppau Jagerndorfer Fürflenthums Gericht

Ronigl. Preuß. Untheils.

Schiller.

Lieanis ten igten August 1824, Bum öffentlichen Bertauf ber fub Do. 54. und 55. Der Borftabt hiefelbft gelegenen, bem Fuhrmarn Johann Carl Ermlich jugeborgen Grundflude, beftebend in zwen Saufern und einem jum Daufe geporigen Garten, von Denen Das Grundflick fub Ro. sa. auf 900 Rtbl. 8 far. 65 d'., das fud Ro. 55. aber auf 137 Rthl. 25 fgr. 82 pf. gerichtlich gewurdiget worden, haben wir einen peremtorifchen Bierhunge : Termin auf ben 18ten Rovember c. a. Bormittaas um 11 Ubr por bem ernannten Deputato Berrn Juligrath Thurner anberaumt. Wir forbern alle gablungefabige Raufluflige auf, fich an bem gebachten Tage und gur bestimmtem Stunde entweder in Perfon ober burch mit gerichtlicher Special-Bollmacht und bintanglicher Information verfebene Mandatarien aus der Babl ber biefigen Jufig. Commiffarten auf dem Ronigl. gand : und Gradtgericht hiefeloft einzufinden , ihre Gebothe abangeben und bemnachft ben Bufchlag an ben Deift, und Beftbiethenben nach eingeholter Genehmigung ber Intereffenten ju gemartigen. Unf Gebothe Die nach bem Termine eingeben, wird feine Rudficht weiter genommen werden, und fieht es jedem Raufluftigen fren, Die Tare ber ju verfteigernden Grundflucke und die entworfenen Raufvedingungen jeden Rachmittag in der Regiftratur mit Duge in inforciren.

Ronigl. Land und Stadtgericht.

Trebnis den 23sten July 1824. Das Königl. Stadtgericht zu Trebnis stellt auf den Antrag der Königl. Hochlobl. Regierung in Breslau und einnes Real, Gläubigers den Steuer-Einnehmer Gottsried Hoffmannschen vor dem Graupenthore beiegenen sub Ro. & combinirten Obse und Sagarten, welcher in zwölf Scheffel Breslauer Maas Flächeninhalt besieht und unterm 19ten July c. a. auf 1515 Athl. 21 fgr. 4 ps. Couroni gerichtlich abgeschäht worden, hiers mit zum öffentlichen Berkauf, Biethungs-Termine stehen den 9ten September, 7ten October und peremtorisch den 4ien Rovember c. a. Bormittags um 10 Uhr an und werden Kauflustige und Zahlungsfähige bierdurch aufgefordert, in dies sen Terminen auf dem hießgem Rathhause ihr Geboth auf diesen Garten zum zertchilichen Protofost zu geben und den Zuschlag desselben gegen das Meisiges both und baare Zahlung des Kaufgeldes in Courant nach Einwilligung der Gläusbiger-zu gewärtigen.

AVERTISSEMENTS.

*) Grobnig bei Leobschüß ben 4ten September 1824. Das Könlas. hienge Gerichtsamt macht bekannt, daß die hierselbst sab No. 110. gelegene iebothirene Gartnerstelle und Dufschmiede des keopold Dittrich, welche auf 207 Athl. detariet worder ift, auf den Antreag eines Real Gläubigers öffentlich an den Meisteitethenden verkauft werden soll und dazu ein einziger Bierhungs. Termin auf den 11t. u December a. c. früh um 9 Uhr in der Bedamiung des unterzeichneten Jukitiaritzu Leobschüß anberaumt worden ist, wozu bestig und zahlungsfähige Kankustiavor geladen werden und hat der Meissbierbende, wenn nicht gesehliche Hinderunfe einstreten, den Zuschlag zu gewärtigen. Zugleich werden alle etwantze und kannte Real Urätendenten zur Logabe und Bescheinigung ihrer vermeintlichen Ankten Keil geberchene Stelle spätesfens in dem anstehenden Subhastations. Termin zub pona präclust aufgesordert.

Rosler, Juftir.

*) Breslau. Es municht jemand ein icon gebranchtes, jedoch noch gutes Billard ju faujen. Ber ein foldes ju verfaufen manicht, beliebe felbiges bem Echneidermeigier Ben. Scheel, wehnhaft Junferng ffe in ber Ebereiche angugeigen.

") Brestau. Das ber haushalter Gottiri'd Baug meines Dienft.s ent.

Saffen ift, wird hiermit jur öffentlichen Runde gebracht.

Daupt. Baron v. Erefchte:

* Breglau. Ein altis Blaard ficht jum Lerkauf in dem ehemaligen Mennhoffit en Saufe No. 1161, neben der Jefutenkliche eine Trembe boch.

*) Bredfau Feinste Tischbutter, tuffice Geife und Liebte, acht venet. Beife ift billigft ju baben, Junterngaffe Do. 614 neben bem golonen Lowen.

Mariller, Gelle und Honor-Courle.					
Breklau ben 6, October 1824.					
The second secon	1 Br.	. G.	A	Br.	1 G.
Amsterdam Cour 4 W.	-	-	Kayserl, dito"	975	-
dito duo - 2 M.			Friedrichsd'or	154	
Hamburg Banco - a Vista			Convencions - Geld	-	-
dito dito - 4 W.		****	Münze		174
dito dito - 2 M.	1503	1504	Banco Obligations		89
London 3 a 2 M.	6 204	1	Steats Schuld - Scheine	883	-
Paris 2 M.			Pramien - Schuld - Scheine -	******	
Leipzig in W. Z a Vist	10312	-	Tresor - Scheine	100	-
detto detto Messi		-	Stadt - Obligations		1C41
Augsburg 2 M.	103 7 2		Bank - Gerechtigkeiten -	923	
Wien in 20 Xr - a Vist	1045		Wiener 5. p. C. Obligat.	-	99
dito 2 M.	-	1032	dito Einlös, Scheine	421	422
Berlin a Vist	9 -	993	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	33	}
dito 2 M.		987	- 500 -	44	
Holiand Rand Ducaten - 1971 -			Disconto	5	-
			Posner Pfandbr	90	
			25 e p	100	

23 e v l a a e

Nro. XL. des Breslauschen Intelligenz. Blattes pom 7. Detober 1824

Citationes Edictales.

Borlis ben 2iffen Day 1824. Bon bem Renigl, gandgericht der Obere-Taufit ju Gorlit ift auf Untrag ber Julime Cophie verwie Gleisbeig geb. Beder. als teltamentarifder Universalerbin des am 22ften Mar; 1820 perforbenen Raufe mouns Daniel Gottlieb Gieleberge ju Yauban per Decretum vom 21ften Dap 1824. Der erbichattliche Liquidations. Projeg eroffnet und ein Termin jur Unmelbung und Befcheinigung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

ben Gedegebnten October 1824.

Rormittage 10 Ubr bor bem Deputirten Beren gandgerichte Uffeffer Mofia auf bem gandgericht albier anbergumt morten. Es werden baber alle und i de unbefannte Blaubiger Des gedachten Raufmaan Gleisberg bierdurch aufgefordert, fich entweder perfonlich ober durch gefet ich legitimirte ju afige Bevolimachtigte, wo= ju ihnen im Mangel Befanntichaft die biefigen Jufig Comm ffarien Dietrich und Ramifch und hoffner vorgetchlagen werden, ju meiden, ihre Forderungen Die Urt und bas Boringbrecht berfelben anjugeben und die etwa porhandenen fd ri'tlichett Beweismittel betjubringen, demnachft aber Die weitere rechtliche Ginteitung der Cache ju gemartigen, unter ber Warnung, daß Die Ausbleibenben aller ihrer ete manigen Borrechte verluftig geben und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden. Ronigt. Preug. Landgericht ber Oberlaufit.

Glogan den taten July 1824. Dadid in uber den Dadlaff bes bies felbff verftorbenen Stadtrichtere ju Edlama Carl Leonhard Denmann, auf ben Antrag des Bormundes feines Rindes per Decretum bodiernum ber erbichaftliche Liquidations- Proges eröffnet und Terminus jur Liquidation und Berification fammts

licher Forderungen an die Rachtagmaffe auf den

Toten November c. Bormittags um to Ubr

por bem Deputirten Dber landesgerichte Uffeffor von Bulfnig anberaumt worden ift, fo merben alle unbefannte Glaubiger Des Ctadtrichter Carl Leonbard Deus mann biermit vorgeladen, gedachten Tages gur beftimmten Stunde auf dem Schloß biefelbft entweder in Perfon oder durch unt vollständiger Information und gefeulicher Bollmacht verfebene Mandatarien, aus der Babl der biefigen Juftig-Commiffarien, von welchen bei etwaniger Unbefanntichaft ber Jufig . Commiffioneratb Richtner und Dber Candesgerichtsrath Michaelis vorgeschlagen merben, ju ericheis nen, ihre Unfpruche an die Daffe geborig anzumelben und zu beicheinigen, die in Banden habenden Schuldverschreibungen oder fonflige fcriftliche Beweismittet mit jur Stelle ju bringen. Diegenigen, melde in dem Termin meder perfbulich noch burd einen Bevollmachtigten ericheinen, werden aller ihrer etwanigen Bor:

werfite fur verluftig erffart und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fid meldenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben möchte, verwiefen merben.

Ronigl. Dber : Landesgericht von Riederschleffen und ber Laufit.

Gettesberg den 24. Juli 1824. Nachdem über das Bermegen des gu Charlottenbrunn versiorbenen Ranfmann Gottleb Dir, welches hanptfachlich in besien daielbit hinterlassenen im Jahre 1819. auf 4597 Rthl. tarirten Saufe Do. 2. besteht, ben der Erbstrafts: Entjagung der Wittwe er g. 4. No. 2. Itt. 50. Ib. 1. Der G. D. ex officio bente Mittag ter Concuro : Prog. B ereffnet, und demgemaß zu Liquidation und Beripcation Der Forderungen an die Maffe ein Termin auf ben Aten Robbr. c. Bormittags um 10 Ubr in der Ranglen gu Tannhau en anveraumt worden ift, fo werden biega alle Diejenigen, welche an die gedachte Magie aus irs gend einem rechtlitten Grunde Unipriche gu haben vermeinen, hierdurch vorgelas den, in diefem Termine entweder perfonlich oder burch einen geborig informirten Bevollmadtigten, wogu ihnen im gall ber Unbefannisbaft bie Berren Juligcoms Inffarien Langenmage ju Gamerduig und Mengel gu landesbut in Berieblag ges bracht werden, zu erfwemen, und ihre Forderungen angumeiden und nach umeifen. Die in tiefem Termme nicht ericbeinenden Glaubiger aber haben gu gewartigen, baß fie mit allen ihren Forderungen an Die Daffe werden pracludirt, und ihnen gegen tie übrigen Gredioren ein ewiges Gif.ichmeigen auferlent werden.

Meichograft, v. Pudler Tannbaufer Gerichtsamt.

Cameng ben 10ten Jung 1824. Auf den Matrag ber Einwohnerin Therefia Raufmann geb Drauf ju Canonis Franfenfteiner Ereifes, wird beren Chemann Janas Raffmann, me der im Johre 1813. jur gandwehr ausgehoben worden, ber Belagerung von Gegan beigewohnt und von bert gum britten fcblef. Landwehr , Intamerie : Regemente abgegeben worden, feit jener 3 it verfcollen und von feinem leben und Alufenthalte feine Radricht eingegangen ift, ober deff n unbofannte Erren bierdurch vorgeladen, fich binnen 9 Monaten und fpateffens in bein auf ben 22ften April 1825. Bermittags um 9 Ubr angefes ten Termine entweder fchriftlich oder perfentich afibier ga melben und weitere Unmet una, benm Musbletten aber ju gemartigen, daß ber ic. Raufmann fur tebt erflart und bas meit re rechtliche verfugt merden mirb.

Das Patrimonial: Gericht der Ronigl. Riederlandifchen herrichaft

Camena

Rattbor ben goffen July 1824. Bon bem untergetchneten Dber-Can-Desgericht werden auf Untrag Des Ronigl Riecus: 1) Dir Grang Munte und 2) ber Miton Schmidt aus Dinftadt, welche ihren Aufentsbaltsort in Ronigt. Canben vertaffen baben, hierdurch aufgefordert, fich in dem auf

ben 19ten Rovember b. 3. bor bem Beren Ober . Landesgerichtes Auscultator Schubert angefehten Termine albier ju acfiellen, über ihre geiebmitrige Entfernung fich gu verantworten und thre Burudtunit glaubbatt nachjumeifen, midrigenfalls fie nach Boridrut ber Gef be ibres tammtlichen Bermogens fo wie ber ibnen in Bufunft etwa jufal: lenden Erbichaften verluftig erffart und folches alles ber Regierungs : Dauptfaffe tugefprochen wirden wird. g.)

Ronigl. Preug. Dber : ganbesgericht von Dberfchlefien.

AVERTISSEMENTS:

*) Brestau: Gine breitspurige lichte febr bequeme Reife. Chalfe foll beute ben 7ten biefes Rachmittage um i I Uhr auf bem Calgringe an ben Meiftbieihenden: perfauft werben.

*) Brestan ben Sten Detuber 1824. Unfere m 3ten biefes fatt gehabte.

Berbindung machen wir hiermit gang ergebenft befannt,

Ernft Blech , Rontgl. Regierunge = Cangeliff. Charlotte Bl. ch a.b. Rrong;

*) Brestau. Buvermiethen vor dem Dhlauer Thor im goldenen Apfel ber erfie Stock, bestehend in 8 Studen nebft Stallung und Wogen : Remife; auch tann es gerheilt werden. Desgleichen ber zwie Stock, benebend in 4 Studen.

*) Prestau. Ein miftenichaftlich gebildetet junger Mann, aus der trang. Schweiß, welcher bie deutiche Sprache, fo wie die finige grundlich tennt und fertig fpricht, auch febr mufitatisch ift, municht in einem guten haufe als Lehrer. placitt zu werden. Das Rabere ift zu erfahren ben

Eager , frang. Sprachlebrer , Dicolatgoffe ben Grn. Goldarbeiter Bottiger.

") Breelau. In ver Dele Kabett bem Schweidniger Reller gegenüber ift bas feinfte roffinirte Rubs Del im Ginjen und Einzeln, desgleichen auch vorzuge lich guter Spiritus, fowobl jur Politur als jum Brennen, moglichit billig ju haben.

*) Brestan. Es ift mir eine Unweifung von 300 Rthl. Cour. auf frn. Lipmann Mener et Gohn in Brestan, gezogen von Drn. J. Gettlob Liebich Ro. 4. in hirichberg vom 28. August 1824. zwen Monat Dato, verlohren gegangen, und ich warne hierdurch einen jeden vor dem Anfauf derfelben.

3. Steatsmund Scholy, Raufmann in Birfcberg.

*) Bredlau. Den 1oten b. D ift gute Gelegenheit nach Berlin, ju erfra.

gen auf ber Bittuergoffe im goldnen Weinrag.

*) Brestan: Engl. und Matlander herrenbute, vorzügliche Sine Umbraund mehrere andere Gattungen Lampen, Gold: und Eifen: Byjouterie, engl Reits jeng, metheorologisch phisitalische Inftrumente erhielten fo eden in großer Auswahlund offereren zu gang billigen Pre fen.

bubnet et Sohn om Rafcmartt meben ber Apothete Ro. 1977.

Brotpfannen, Caferole und dergl. haben wir fo eben aus der Ronigl. Eifengießeren ethalten und verfaufen folche fur diefelben Breife wie das Ronigl. Produtten Conitoir. Subner et Gobn am Roftmarft neben der Apolifie Ro. 1977.

9) Brestau. (Antipoden oder Gegenfüßler) für Gebildete, erfceint bente bas etfle Ctuck, und funftig jede Mittwoch fur 1 fgr. Cour. bepm Duchdrucker: Fritich. Dertugaffe Do. 27.

*) Brestan. Seute Donnerflag ben 7ten biefes werbe ich bren gut gerite tene Pfrebe, welche auch gieben, vor bem Schweiden per Thore am goldnen Lowen Affentlich verauktioniren, wogu Raufluffige ergebenft einladet

ber congeffionirte Auctions . Commiffailus Piere.

*) Breslau. Sandlungsgewölde zu vermiethen und fog'eich oder Weihe nachten zu beziehen ift nebit Schreidin'e, Wohnung, 2 Remisen und einem großen Relier auf der gelegenst n Seite des Noumartis in Nro. 1614., die Dreifaltigkeit genannt, nebst einer vollständigen Einrichtung aller dazu gebörigen Specerenhandzungs : Utenfilien, woben Wagen, Gewicke u. f. w.; auch eigner sich dieses Lotal wegen seiner gut n L ge besonders für einen Destillateur. Das Nähere im Hause bem Hauser freifer Fleischer.

*) Brestau. Wir find miederum bereit, auf unvertauft bleibenbe Doffen.

Borfcuffe ju leiften nnd beren Bertauf ju beforgen.

Eichborn et Ruffer.

*) Brieg ben 1. October 1824. hiermit beebre ich mich ergebenft angue gelgen, bag id, meine Riederlage von teinen mafferdichten Fributen jest bem herrn & Profe in Bredleu übertragen babe, mofelbil foiche in ben neueften Formen fur ben festgefesten Sabrifpreif von 5 Rthl. 4 gr. field vorrathig ju baben find.

& tou, Sutfabrifont.

*) Breslau. Platirte und lafirte Theemoschlenen, Leuchter, Soffeebretter 2c., Studir. und Aftrallampen, frang. und Briliner gemabite Taffen, so wie plattirte Sporn, F bra und R lepelitchen, babe ich so eben erbalten. Ferner kann ich vorzägliches Sp ifeol, frang Wostriche und Effige von Maille et Aclocque in Paris, so wie Eurogao Liqueur bestens empfeblen.

&. Pupte, Ede ber Abrediteftrafe und der Comiedetride.

") Bredlau. Es bat fich vorigen Monat ein farter Borflebbund zu mir gefunden. Der Elgentbumer tann ibn gegen Erfiattung der Futter, und Ung ige, Kofien in Empfang nehmen tep

3. C. Schludwerber, Reufdegoff. Ro 551.

") Brestau. Die befannten Sorten Tabacke ans ber Fabrike ber Derren Bilbelm Ermeier et Comp. in Berlin empfehlen auch fur Diefen Wollmarkt einem geehrten Publ to ju gefälliger Ubnahme.

Bebr. Choly, Burtnergoffer Ro. 4%.

*) Breslan. Auf mehreres Anfragen nach fertigen Corfets fanb ich mich veranlaßt, welche verfertigen ju laffen, wo von allen Sorten Corfets in billigen Preifen ju haben find, Albrechtsftraße im erften Biertel, Conditor Driadifchen ganfe 2 Stiegen hoch bepm Damenfleidermacher Betlinger.

Brestan. Bu vermietben und Belbnachten ju bezieben ift in bem Bels lerichen Saufe beilige Geiftgoffe Barterre eine Bobaung von 2 Stuben, eine Gtubentammer, webft Ruche, Reller und Bodentammer. Quch ftebt dafilbft ein Sius gel billig zu verfaufen.

Brestau. Auf ber Schweibniger Strafe im goldnen fomen Do. 615 im Meubles : Mogogin find ve ichiebene Gorten Meubles, modern und gut gegrbels

tet fur billige Preife ju verlaufen ben &. Romact.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Reiffe ben 10. Huguft 1824. Bom iften Januar bis ultimo Juni 1823. find nachftebende Rau'e ausgefertigt morden :

1. Des Carl Riedmer, um die Sausterftelle no. 24. in Efchefchborf, Grotts

Fauer Creifes, fur, für 1 18 rtol.

2. Johann Sillebrand, um bie Robothgartnerftelle no. 22. In Kleins Bindel, Grottauer Rreifes, für 180 rthl.

3. Unten Brauner, um bas Uderftuck no. 35. bafelbft, für 50 rtbl.

4 Jojeph Feige, um Die Debothgartnerftelle no. 14. in Tichefchborf, Grotifauer greifes, für 105 rthl.

5. Joseph Raschel, um die Robothgartnerstelle no. 15. bafeibft, für

320 rihi.

6. Bofeph Rlameth, um die Freihauslerftelle in Ritterswalbe Reiffer Rreises, für 70 rthl.

7. Unton Rifcher, um bie Kleinhausterftelle no. 19. in Efchefcborf Grotts

tauer Rreifes, für 46 rtbl

8 Joseph Jonas, um ben Rretscham no. 39. in Peterebeide Grottfauer Kreifes, für 990 rihl.

9. Joseph Mitiche, um bie Sausterftelle no. 69. in Manneborf Reiffer

Rreifes, far 6, rebl.

10. Frang Ludwig, um biefelbe Stelle für 70 rthl.

11. der Grang Robiten Cheleute, um die Duble no. 81, in Bielit, Falkenberger Rreises, für 4000 rthl

12. Des Amand Schille, um Die Schmiede no. 14. in Afchefchdorf Grott-

kauer Areises, für 400 rthl.

13. Des Frang Biedemann, um bie Freigartnerftelle no. 21. in Peterebeide Grotifauer Rreifes, für 190 rthl.

14. Joseph Stephan, um die Freigartnerftelle no. 22 bafelbft, für 200rth.

15. Michael Dige, um die vatert. Pfarrhausterftelle in Beuthmannsterf Reiffer Rreifes, für 250 thbl. KARRIED NAME OF STREET

16. Rochus Juttner, um die Tarnesche Parrhausterstelle bafelbft, für

17. Frang Belmich, um die Duble no. 19 a.b. in Reimen Deiffer Ereis

fe8, fur: 1250 rtbl:

18. Frant Juft, um die Robothgartnerstelle no. 24. in Beidau Reisser Rreifes, fur 50 ethl.

19 Unton Pohler, um bie Robothgartnerftelle no. 33. in Reinschbor

Reiffer Rreifes, fur 48 rthl.

20. der Anna Ma ia verwittweten Herrmann, um die Robothgartners felle no 1. baselbst, fur 66 rthl.

21. des Frang Driffel, um die Robothgarenerftelle no. 12. in Rufchdorf

Reiffer Greif 6, tur 14 ribil 15 fgr

22. Der Jacob Meldjiorschen Chelente, um bie Roboth gartnerftelle no. 1. bafelbft, für 90 rthl.

23. der Jacob Jodifch, um die Muhle no. 3, in Dieder Rubichmals

Grotekauer Kreises, für 3190 rthl: 20 fgr

24 Carl Anoffel, um die Hausterstelle no. 57. in Petersheide Grott.

25. bes Bofeph Mucke, um die Robothhausterftelle no. I. in Ries

berkupferhammer, Reiffer Rreifes, für 10 rthl.

26 ber Franz Gutrelsche Cheleute, um die Stelle no. 136. in Neuwals-

27. des Rrang Ritrer, um die Robothgartnerftede no. 10. in Rafchborf

Reiffer Creifes, für 60 rtht.

28 Rochus Schiller, um die Robothgartnerftelle no. 3. in Pillwofche, Grottfauer Kreises, für 90 rthl-

Reiffe den 30. Mai 1824. Bei dem fürftbifchoflichen Dberhospie

tal. Guther Gerichtbamt find folgende Raufe vorgetommen :

nem Bater gleiches Namens, fur 728 rthl. 28 fgr. 8 d'. Cour, incl. Mus-

2 Saute Frang hat die Stelle gu Ro. 5. ju Beigendorf vom Borbefiger

Brang Bofe, für 430 rtht. ertauft und es ift ber Befigtiel auf ihre namen heut berichtiget worden.

Das fürstbischofliche Ober-hospitale-Guther Gericht:

Wolle.

Reiffe ben 20sten August 1824. Bei bem fürstbifchofichen Obere

I. And

1. Unton Thanhaufer hat die Stelle no. 30. zu Heinzendorf vom Vorbesiger Dominicus Wache, für 300 rthl. Cour.

2. Jacob Miller die G'elle no. 13. ju Gentwiß vom Unton Thiel, fur

151 ribl. 10 fgr Ceur. incl. Muszug erfauft.

Das Ruftbifchofliche Oberhospitals Guter-Gericht.

Luben den 23sten Juli 1824. Der Mauermeister Joh. Friedzich langfriß, hat den Wallgarten des Johann Gottlieb Scheibel no. 50. ger kauft vor 350 rthl.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Liegnig ben goften August 1824. Bei nachbenannten Juftigam: tern find foigende Besigveranderungen vorgesommen:

I. Bu Kaudewig.

1. Kauf bes Johann Gottlieb Schent, um ein Ackerstuck von 2 Schft. 2 M3., pro 212 tthl.

II. Zu Kreitsch.

2. des Christian Gottlieb Semmer, um die Gartnerstelle no. 10., pro 68 rthl.

III. Zu Mieber-Langenwaldan.

3. des Johann Gottleb ABith. Hallgaus, um die Dreschgartnerstelle

4. des Goufried Bannrich , um diefelbe Stelle , pro 215 rift.

5. des Joh. Gottlieb Schreiber, um die Freistelle no. 2., pro 500 rthl.

6. des Joh. Gottlieb. Willenberg, um die Freistelle sub no. 17., pro 400 rthl.

7. beffetben, um die Freistelle no. 18., pro 200 rthl.

8. des Johann Gottlieb Rirchner, nm die Freihauslerstelle no. 5, pro 260 rift. V. Bu Merticous.

9. des Friedrich With. Pavelt, um die Lauer Mahrung sab no. 6., pro 3600 rthl.

VI. Bu Groß : und Rlein : Poblwig.

10. des Carl Gottstied Litemann, um die Dreschgartnerstelle no. 16.

11. bes Joh. Goetlieb Schonbach, um die Dreschgartnernahrung no. 2.

pro 800 rthl. VII. Bu Rosnig.

12. des Job. Cottfr. Benj. Winkler, nm Die Bausterft. no. 6. pro 363 rth.

VIII. Zu Zobel.

13, bes Johann Gottlieb Saul, um die Freistelle no. 1, pro 1250 rth.
IX. Bu Baudmannsborf.

14. des Joh. Gottfried Niedorf, um die Windmuble sub no. 25., pro 1380 rehl.

15. des Johann Gotelieb Schafer, um diefelbe Mahrung, pro 1300 rth.

16. des Carl Friedrich Loos, um die Freistelle no. 14., pro 540 rthl.

X' Ober Lobindau

17. bes Johann Go.tlieb Bobel, um bie Freiftelle no. 15., pro

415 rthl.

Brestau den roten Marg 1824. Der Franz Saremba bat bie fub no. 2. bes Hypothee nbuchs der freien Erbscholtisen zu Kapsdorf belegene, auf den Untrag der Gunthe schen Erben freiwillig subhaftirte Dreschgartners ftelle, um 135 rthl. adjudicirt erhalten.

Bingig ben 13 Upril 1824. Gartentauf bes Pofimeifter Subner,

pro 30 ribl.

Ronigs Preuß. Stadtgericht.

Wohlau den zien Marg 1824. Rauf des Niedergefas, um ben bienstfreien Dreschgaten no. 12. zu Pronzendorf, pro 705 ribl. Konigl. Domainen Justizamt.

Mindig den 25 Februar 1824. Rauf des Wurst, pro 500 ribl. Wir das Bauerguth no. 13, ju Kleschwiß

Das Riefdwiter Gerichtsamt.

Wingig ben 19. Junii 1824. Hippefcher Ungerhaubkauf no. 12. in Quallwis, pro 44 rtbl.

Das Gerichtsamt Quallwig.

Bingig ben 13ten April 1824. Freigarten Rauf bes Eblich, um

Ronigl Preuß. Stadtgericht.

Brieg ben 22ten Juli 1824. Bei hiesigem Königl. Land: und Stadtgericht ift ber Kauf des burgerlichen Strumpfftrickermeister Sonntag, um das dem burgerlichen Tuchmachermeister Brix zugehörige sub no. 135. bieselbst belegene Haus, pro 930 ethl. ben 19. April c. a. confirmire worden.

Brieg den 12. August 1824. Bei dem hiesigen Lande und Stadegericht ift der Besignieel von den auf der Paulauer Gasse hieselbst gelegenen von der verehl. Strumpswirker Anna Rosina Durrlich geb. Hold, für 675 rthl. subhasta erstandenen Sausern no. 201. 202. auf Dieselbe hute umschrieben worden.

Frentage ben 8. October 1824.

Auf Er. Königl Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XL.

We fannt me ach it it g wegen Drudfehlers in Betreff ber Abhaltung Des Allerheiligen Jahrmarkts in Striegan:

") In dem diesjährigen Kolender ift ber Termin des Allerheiligen Jahrmarkts zu Striegau gonz untichtig auf ten 13ten November d. I angezeigt. Dies ift ein Druckschler, da diefer Markt auf den ersten Novbr. d. J. fällt und auch so bes stimmt ift. Es wird daher solches zur Kenntnis des marktziehenden Publikums gebracht, und gedachter Markt nicht am 13ten, sondern am 1sten und 2ten Novbr. d. J. abzehalten werden.

Breslau den 3offen Septbr. 1824. g)
Roniel. Preng Regierung:

Bu verkaufen. *) Millifch ben Gepebr. 1824. Ab infantiam eines Realgianbigers ift bie nothwendige Subhaftet on des ju Militich in der beutschen Borftabt Mro. 50. Des Sprothetenbuche belegenen, dem Rupferichmidt Gabler gehörigen, auf 412 Rib. gerichtlich gewilrdigten Boufes und Sofes, von bem unterzeichniten Gericht ju verfugen befunden worben. Es werden bemnach alle diej nigen, welche gedachtes Grundflud ju taufen Billens und vermogend find, eingeladen, in Germino den I ten Dechr ofe bem einzigen und peremiorifchen Termine vor bem Derntato, Su: fliergeb Bur in tiefiger Cangley ju erfcheinen, und ihre Gebothe ju Bretocell ju geben, worauf fobann, wenn nicht gefehliche Umflande eine Quenabme gulaffig ma. chen , der Bufdlag an ben Deifibiethenden und annehmild Bablenden, obne baf auf die nach Berlauf des Licitationstermins etwa einfommenben Bebothe liu reflec: tiren, erfolgen, und nach gerichtlicher Eilegung bes Raufdillinge ble lofdung ber fammelichen eingetragenen, mie ouch ber leer ausgehenden Forberungen, ohne daß es binfichelich ber lettern ber Production der Inftrumente bedarf, verfilgt merben wieb. Die Lare felbft fann in der Cangley Des unterzeichneten Berichts einaes feben merben.

Reichsgraft. b. Malgan frey ftandesbereliches Gericht.

einder icht zu Groß. Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß das Buchsens macher Zerbsische Haus sub 197. der hrefigen Stadt, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 2380 Ribl. 9 fgr. Courant gewürdiget worden ist, auf den Untrag die Stadtlichter Neumannscheu Euratel öffentlich verkauft werden soll und der i. Dezember 1824., der iste Februar 1825., der iste April 1825. Nachmittags um 2 libr zu Blethungs Terminen bestimmt find. Es werden daher alle diesenigen, welche dieses Haus zu konsen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch aufgesordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der lestere peremtorisch ist, vor dem zum Dezutato ernannten Herrn Affestor fischer um htesigen Stadtgericht entweder perschilch oder durch geborig legitimitte Beschmächtigte einzusinden, ihr Gebrih abzungeben und zu gewärugen, daß an den Meist und Bestetenden der Zuschlag ertogen wird.

*) Reichenbach ben zen September 1821. Auf Antrageines Real-Cline bigers wird die auf 528 Richt 23 igr. 11½ pf. abgeschäpte Johann Gottlieb Millers sche Freizelle zu Ober: Johnsborf Münfterbergschen Kreises nochwendig subhaftirt. Es werden daher alle bestig und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch aufgesordert, in dem auf den 15 ien December d. J. Bormittags um 10 Uhr angesetzen peremtos richen Licitations. Termine vor dem unterzeichnetem Gerichsamte im Schlog Reodsschüp zu erschenen, sich zu legitimiren, die Laussbedingungen zu vernehmen und ihre Gedothe auf das feilgebothene Grundfürft abzugeben, wonächst selbiges dem Meistverbenden zugeschlagen werden soll, insosen nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Die Tare ist in dem Ober, Johnsvorfer Gerichtstetz

fcam einzuseben.

Das Freiherel. v. Stofchiche Meobichut und Ober Johnstorfer Berichtsamt.

*) Pardwit den 21sten September 1824. Das dem George Friedrich harstert zugehörige rodothsame Bauergut sub Ro. 10. zu Leschwitz, taxirt 459 Nicht. Courant, soll auf den Antrag eines Reals Gläubigers in Termints den sten Ros vember, 4ten December c. a. und Sten Januar 1825, von denen der lettere peremptorisch ist, auf dem hiesigen kand und Stadtgericht öffentlich an den Meiste diethenden verlauft werden, wozu beste und zahlungsfähige Käufer mit dem Beisfügen eingeladen werden, daß nach erfolgter Erklärung der Interassenten in den Zuschlag, solcher an den Meistbiethenden, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, alsbald ertolgen werde.

Ronigl. Breuf. Land : und Stadtgericht.

*) Grun berg ben isten September 1824. Das jum ehemals Tuchmacher Friedrich Wilhelm Schwalbeschen Schuldenwesen jest dem Schwidt Johann Gottfried Samplicke gehörige Mohnhaub No. 47 3ten Viertele, toxirt 1060 Mthl. 2 fgr. Courant, fon wegen nicht vollfidnoiger Raufgelder Zahlung im Wege der nothwendigen Subhaffation in Termino den 8ten Januar 1825. Bormittags um 11 Uhr auf dem Land, und Stadtgericht öffentlich an die Meistelbenden verfauft werden, wozu sich besits und zahlungsfähige Räufer einzusinden und nach erfolgter Erflärung der Interessen in den Zuschlag, wenn nicht pesegliche Umfände eine Mussmadene vermlaffen, solchen sogleich zu erwarten baben.

Ronigl, Preng. Band : und Stabtgericht.

Breslan den 17ten Juny 1824. Da das nor dem Ohlauethore auf der Alostergasse sub Ro. 11. belegene; im Dorothefenbuche unter Ro. 26. verzeichnete ehemalige Eischer sest Hutmacher Sebastiansche Haus und Garten, welches aut 31sten Man c. nach dem Ertragswerthe zu 5 pro Cent auf 12610 Athl. 20 fgr. und nach dem Materialwerthe auf 12851 Athl. 6 fgr. Courant gerichtlich abgeschätt worden, im Wege der Execution öffentlich verfaust werden soll und wir hierzu drep Biethungs Sermine auf den Aten October, 4ten Ocember c. und 8ten Februar t. J. Bormittags 10 Uhr in hiesiger Gerichtsstelle anderaumt haben, so machen wir solches besiße, und zahlungstähigen Kauflustigen mit der Aufforderung befannt, sich in gedachten Terminen, besonders aber in dem letzten peremtorischen zur Abs gabe ihrer Gebothe einzusinden und hat der Meist, und Bestbiethende den sosortis gen Juschlag zu gewärtigen, falls kein statthafter Widerspruch dagegen von den Interessenten erklärt wird. Die diessäulige Taxe kannübrigens zu jeder schicklichen Zeit hier eingesehen werden.

Das Ronigl. Juffigamt bes aufgehobenen Pralatur : Archibiaconats.

Camenz ven 24sien July 1824. Auf den Antrag der Seydelichen Bormundschaft sell die zum Schneider Fiorian Seydelschen Machiasse gehörige sub No. 18. zu Laubnitz gelegene, ortsgerichtlich auf 235 Athl. Courant abgeschätzte Hausterstelle mit obervormundschaftlicher (Genehmigung in Termino unico veremsterio den 30sien October d. I. Vormittags um 9 Uhr an den Meistbilthenden verlauft werden. Besitz und zahrungsfähige Raussussige werden hierdurch aufsgetordert, sich in dem angesetzten Termine allbier zu melden, ihr Geboth abzuzgeben und den Zuschlag an den Meistbiethenden mit Einwilligung der Extrahensten zu gewärtigen.

Das Patrimonial : Gericht der Ronigl. Niederlandischen Berrichaft

_ Camenz.

Schloß Reurode den 14ten August 1824. Bon Seiten des unterzeichsneten Justigamites wird die dem Michael Reimann zugehörige sub Ro. 17. des Hopothenbuchs verzeichnete, zu Josephichal gelegene und ortögerichtlich auf 370 Athl. Conrant taxiste Freigärtnerstelle im Woge der Rechtsbulfe auf Antrag eines Realschladigers ad hastam gestellt und der einzige peremtorische Lieitations-Termin auf den 29sten October c. Bermittags um 10 Uhr in unserer hiefigen Justizamtöfanzlen aus beraumt. Es werden demnach besitzt und zahlungöfähige Kantlustige hierdurch vorzaeladen, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, worauf der Zuschlag an den Meist und Bestelltenden erfolgen wird, insofern kein gesenliches Hindernis obwaltet.

Reichegraft. Anton v. Magnifiches Justizamt.

Bach.

Liegnit ben 4ten August 1824. Jum offentlichen Berkauf des sub Mo. 480 hieselbst belegenen, dem Mauergesellen Weickert zugehörigen Hauses, welches auf 4984 Athl. gerichtlich gewürdiget worden, baben wir einen peremtoruchen Bierdungs Termin auf den 3offen October 1824. Bormittags um 10 Uhr vor dem ernannten Deputato Herrn Ober Landesgerichts Referendario Aretschy anberaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Rauflustige auf, sich an dem ges bachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person oder durch mit gesrichtlicher Special Vollmacht und hinlanglicher Insormation versehene Mandatarien

aus ber Zahl ber hiefigen Justig : Commissarien auf bem Konigt. Land sund Stadts gericht hiefelbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und bemuchst ben Juschaft an den Meist und Bestbiethenden nach eingehohlter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gebothe die nach dem Termine einzehen, wird keine Rucksicht weiter genommen werden und sieht es jedem Naussussigen fren, die Tare bes zu versteigernden Grundsicht und die entworfenen Nausbedingungen jeden Rachmittag in der Registratur mit Muße zu inspiciren.

Monigl. Preng. Land = und Stabtgericht.

Suhran d'n 2. Sept. 1824. Das Johann Christoph Thieffde Bauergut Rro 5. ju Gimmel Bohlaufden Creifes, welches vor einigen Jahren auf 605 Athle. 20 fgr. dorfgerichtlich abgeschätt worden, soll erbtheilungshalber in Zermino licitationis peremtorio ben 9ten Decbr. c. a. Vormittags 10 Uhr auf dem Schloffe zu Gimmel an den Melsibierhenden verfauft werden. Besis und zahriungsfähige Rauflustige werden demnach zur Abgabe ihrer Gebothe vorgeladen, und hat der Meist, und Bestbiethende den Zuschlag nach erfolgter Genehnigung der Erben und Interessenten zu gewärtigen.

Das Gerichteamt über Gimmel.

Meumann.

Liegnit ben 10. Juli 1824. Bum öffentlichen Berfauf ber fub Dio. 151. Der hiefigen Gradt belegenen, jum Rachlaß bes Upothetere Buffav Kriedrich Das thefind und beffen Chegattin Dorothen Blibelmine Benriette geb. Bergbruch, gulest vereblich gemefere Schmidt gehörigen Ronigl. Schulenames : Aporhete, welche auf 11216 Rib. gerichtl. gewurdiget worden, baben wir 3 Biethungetermine, von welchen ber lette peremtorifch ift, auf den 25. Gept, und ben 29. Dec. o. e. Bormittage um 1: Uhr und den 12. Mar; 1825. Bormittags um 11 Uhr bis nachmittags um 6 Uhr por bem ernannien Deputato Derrn Land. und Stadtgerichte Alffelfor Godinann aus beraumt. Wir fordern alle jablungsfabige Raufluftige auf, fich an bem gebachten Tage und jur bestimmten Stunde entweder in Berfon, ober durch mit geboris lider Special Bollmacht und binfanglicher Informotion verfebene Danbatarien aus ber Babl ber biefigen Jufts Commiffarien auf bem Ronigl. Bande und Gtadts geriche hiefelbft einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und bemnachft ben Bufcblag an ben Deift- und Beftbietbenben nach eingeholter Genehmigung ber Intereffens ten ju gewärtigen. Auf Gebothe Die nach bem Termine eingeben wird feine Ruckficht meiter genommen werden, und fieht es jedem Raufufligen frei bie Lare des ju verfteigernden Grundflucks jeben Dachmittag in der Regiftratur mit Dafe ju infpiciren.

Abnigl. Preuß. Land, und Stadigericht.
Dien ach an ben 17ten August 1824 Jum öffentlichen Berkauf des zum Nachlasse der bieselbst versiorbenen Burgeröfrau Barbaia Witwe Fille ges börigen, am Oberthore sub No. 52. belegenen, auf 240 Athl. genchtlich gewürz rigten, in der Feuer Societät aber mit einem Entschädzigungs Duanto von 400 Athl. versicherten brauberechtigten Hauses ist ein einziger peremterischer Biestungs Termin auf den 19ten i. c. Neunzehnten November a. c. vor dem Idsnigl. Justigrath fin herden Vormittage um Ilhr angesest. Es werden demunch

sablungefähige Raufluffige biermit eingelaben, fich in biefem Termine gur befitmms ten Beit entweder perfoulich oder durch gefetlich gulaffige Bevollmachtigte auf bem Berichtshanfe biefelbft einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und fonachft nach erfolgter Dber pormundichaftlicher Benehmigung in Abnicht ber minorennen Bare bara Killeschen Miterben ben Buichlag an den Meifte und Beftbietbenden ju ges martigen. Die etwanigen Raufsbedingungen werden im Termine geborig befaunt gemacht werden, Die gerichtliche Care aber fann in ber hiefigen Regiftratur mabrend ben gefestichen Amtofinnten fets nachgefeben merben. Romal. Preug. Land = und Stadtgericht.

Grunberg ben IIten Juni 1824. Das jum Rachlag ber verftorbenen Budicheerfrau Johanne Maria Dorothea Biebmeger geb. Sommer geborige Bobnhans auf der Lattwiefe auf den Acter Do. 517. init demfelben toriet 6910 Rible 21 fgr. 8 pf. Cour., und befonders jum Betriebe ber Ind : Appretur eingerichtet. foll im Bege ber nethwendigen Gubhaftation in Termino ben Bren Geptbr. , 8ten Ropember c. und Bren Januar a. f. 1825., wovon ber legte peremtorifch ift, j. bed. mai Bormittage um It Uhr auf bem land. und Ctabtgeriche offentlich an den Deiftbietheaden verfauft merden, woju fich befige und gablungefabige Raufer ein: aufinden, und nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten in den Bufchlag, wenn nicht gefepliche Umfiande eine Ausnohme veronloffen, folden fogleich ju erwatten Rontal. Dreug Band: und Stobigericht. baben.

Schweidnis den 14ten Dan 1824. Rachdem ber fub Do. 505 a. und b. in ber biefigen Dieber Borftadt belegene Gafthof jum golonen Rreug, melder ges richtlich auf 8567 Rtbl. gemuidiget ift, auf ben Untrag des Civil-Befters megen ben bom Raufer und respectiven Ratural. Befiger nicht geborig und bollftanbig ges gabiren Raufgeldern fubbafta gefiellt worden ift, fo haben wir ju deffen offentlichen Bierfauf 3 Biethunge Sermine auf Den isten Junt, idten Buguft und veremtorle ben ibten Detober a. c. bor bem ernanuten Deputato Beren Gerichte Miffefior Jany anberaumt und laben befig. und gablungefabige Rauftuftige biermit ein. fich in Diefen Terminen und inebefondere in dem peremtorifchen Bormittage rollie auf unferem Ctadigerichishaufe einzufinden, thre Gebothe abzugeben und demnichft gu gemartigen, daß der Buichlag au den Deift . und Beftbiethenden erfolgen, auf

fpatere Rachgebothe aber teine Rudficht genommen werben wirb. Ronigl Dreuß, Lond : und Stadtgericht.

Steinau ben goften Jun 1824. Muf Untrag eines immitirten Glaubie gere foll ber gu Dammitich hiefigen Rreifes und unfern von bier gelegene, ber vers wit, gewesenen Schneiber jest verehl. Riedel gehörige Rreifcham nebft Brenn . Urs bario an den Metfibiethenden bffentlich verfauft werden. Bir haben dagu einen peremtorifchen Termin auf den 20ften Rovemver c. Bormittage um 10 und Rachs mittage um 4 Ubr anberaumt und forden befig : und gablungefabige Raufluftige auf, in Diefem Termine ju erfcheinen, ihre Gebothe abjugeben, fodann abei bas Weitere ju gewärtigen. Muf bie nach dem Licitatione Termine eingehenbe Bebothe wird nicht weiter Rudficht genommen werden. Befondere Raufsbedingungen giebt es nicht. Die Core ift ju jeder Beit in unterer Ranglen hiefelbft einzuseben. Das Gerichtsamt ber Dammitfcher Dajoratsguter.

Millier.

Creugburg ben 6. September 1824. Das ben Strumpffiruder Marfcmerfchen Chelenten biefelbft zugehörige, in der Krafauer Strafe fub Ro. 4. belegene Haus, foll Schuldenhalber subhastirt werden und wir haben Behufe beffen einen einzigen perentiorifchen kicitations Termin

auf ben 19ten November a. c.

Bormittage um 10 Uhr auf unferer Gerichteftube anberaumt, wogu Rauflustige, Biethunge und Zahlungefähige hierdurch ringeladen werben.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Saynau den 24sten July 1824. Wirmachen hierdurch öffentlich befannt, bas die auf 10225 Athl. gewürdigte, zur Concursmasse des Müllermeister August Runge gehörige Busch. oder Hospitalmühle Ro. 303. hieselbst auf Antrag der Gläudiger subhasta gestellt und die Termine zum öffentlichen Berkauf auf den 3ten November insuhr, den 4ten Januar 1825. und 9ten März 1825., wovon derlehtere peremtorisch ist, angeseht worden. Dies wird allen denen hierdurch bekannt gemacht, die diese Stelle zu kaufen gesonnen und zu bestigen und bezahlensähig sind, und hat der Meist, und Besibiethende den Zuschlag unter Zustimmung der Real-Gläubiger und Concurs, Euratoris zu gewärtigen. Die Taredieses Hausel in unserer Negistratur auf dem Rathhause täglich nachzuschen.

Roaigt. Breug. Land, und Gradtgericht.

Grünberg ben 9. July 1824 Dos ben Tuchmacher Christian Bands teschen Evereuten gehörice Wohnhaus Ro. 225. im 3ten Niertel, tarret 574 Athl. 10 igr. Courant, soul im Wege ber nothwendigen Subhastation in Termino den 23sten October d. J., welcher peremtortich ift, Bormittage um it übe auf dem Land, und Stadigericht offentlich an den Meistbiethenden verfauft werden, wo. zu sich beste, und zahlungsjähige Käuser einzusinden und nach erfolgter Erstärung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme veraniassen, solchen sogleich zu erwarten haben.

Ronigl. Preuf. Land: und Gradtgericht.

Ginnberg den gen July 1824. Die den Tuchmacher Shriftian Ferstinand Spoelschen Ebeleuten gehörigen Erundstücke: 1) das Wohnhaus Ro. 409. im 4ten Biercel, tagirt 456 Rthl. 12 igr.; 2) der Wiegarten Ro 953 a. et b. aus 2 Flecken bestehend, tagirt 198 Rthl. 17 fgr. 3 pf.; 3) der Weingarten Ro. 1133., tagirt 266 Rthl. Courant, sollen im Woge der netwendigen Subhastion in Termino den 23sten October d. J., welcher veremtorisch ist, Wormittags um II Uhr auf dem Land und Stadigericht öffentlich an den Meisteitehenden verkause werden, wohn sich bestehenden verkause werden, wohn sich bestehenden in den Justiger Erstärung der Interessenten in den Justige, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme verantassen, solchen sozieich zu erwarz ten haben. Rönigl. Preuß. Land und Stadigericht.

Citationes Edictales.

*) Gredlau ben 14ten September 1824. Bon bem Ronigl. Stadtgericht biefiger Reften, ift in dem auf, den Antrag ber biefigen Armen. Direction über die fünftigen Raufgelder des Schneibermeifter Müllerschen Saufes sub Ro. 869. am 14ten b. M. eröffneten Liquidations, Prozesse ein Termin zur Anmelbung und Nachmelsung der Ansprüche aller etwanigen unbefannten Gläubiger auf den 9. Januar

1825. Pormittags um 10 Uhr vor dem Deren Justigrath Mujel angesett worden. Diese Gläubiger werden daber hierdurch ausgefordert, sich bis jum Termine schriftslich, in demselben aber personlich oder durch gesesslich juläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Befannt chaft die Perren Justig-Commissionsrath Rleise und Berr Justig-Commissionsrath Rleise und Derr Justig-Commissionsrath Rleise und Derr Justig-Commissionsrath Ernenblack vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen die Art und das Vorzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schristichen Beweismittel bezudringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Unsprüchen an das Grundsiuck von der Masse werden ausgeschlossen und ihnen d shalb ein ewiges Stullschweigen sowoll gegen den Käuser desselben als gegen die Släubiger, unter welche das Rausgeld vertheilt wird, auserlegt werden.

*) Bunglau ben 24ften Ceptember 1824. Bon unterzeichnetem Ronial. Stadtgerichte werden alle und jede, welche an das in cridam verfallene Bers migen der hiefelbit verftorbenen Eifctler Jacobichen Cheleute, befondere ber Johann Friedrich Banel und der Gottlob Camald, welcher erftere laut Protos cell pom aten October 1759. 9 Rtbl. 12 fgr. 1 pf. und letterer nach bemielben Protofolle 1 Rithl. 16 fgr 8! pf. angeblich zu fordern haben, hierdurch vor= geladen, in dem por unferm Deputato Ronigl. Ctadigerichte. Affeffor Berrn Schulte auf den Sten Januar 1825. Bormittags um 9 Uhr im Gradtgerichids Gefchaftelocale auberaumten Termine entweder in Perfon ober burch julafige mit Bollmacht und Information verfebene Bevollnichtigte, woju denen, fo es an Defannichaft febit, ber herr Juftig. Commiffarius Porrmann ju Goldberg und Bere Jufitg: Commiffarius Weinert gu Lauban vorgeschlagen werden, ju ericheis nen, ihre Unfpruche geborig angumelden und nachzuweifen, im Rall ibres Muse bleibens aber ju gewäreigen, daß fie mit ihren Forderungen an bie Concurse maffe pracludirt, und ihnen beshalb ein ewiges Stillichmeigen gegen Die abris gen Glaubiger auferlegt werben wird.

Das Konigl. Breuf. Stadtgericht. Bredlau ben iften Juli 1824. Bon bem Ronigl. Stadtgericht bieff. ger Refidenz ift in dem über den auf einen Betrag von 49 126 Rthl. 16 fgr. mants feffirten, und mit einer Schuldenftumme von 49717 IRthl. belafteten Rachlag bes Conditor Johann David Schiffle am 20ften Juli 1824. eröffneten erbichattlichen Eiguidatione: Projeffe ein Sermin jur' Unmelbung und Radmeifung Der Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben Toten Dezember b. 3. Bormittags um 11 Uhr vor bem herrn Kammer-Gerichte-Affeffor Stord angefest morben. Diefe Glaubiger werden baber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchrifes lich , in bemfelben aber perfonlich , ober burch gefestich julagige Bevollmachtigte, woju ihnen beim Mangel ber Befanntichaft Die Berrn Jufig-Commiffarien Miche und Brier vorgeichlagen werden, ju melden, ihre Forderungen, Die Urr und bas Borgugerecht berfelten anzugeben und bie etwa vorhandenen ichriftlichen Bemeißs mittel beigubringen, bemnachft aber Die weitere rechtliche Ginleitung Der Sache ju Semartigen, mogegen die Ausbleibenben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben und mit ihren Forderungen nur an badienige, mas nach Befriedigung ber Ach melbenden Glaubiger von ber Maffe noch ubrig bleiben mochte, merben vermies fen merben.

Ronigl. Breuf. Stadtgericht.

Dobm Brestan ben toten July 1824. Bon bem Königt. Dobm: Capitular-Bogteiamte wird hiermit offentlich bekannt gemacht, daß über die Kaufsgelder ber dem Lischler Franz Bolckel auf dem hinterdobm hieselbst gehörig gewesenen Erbstelle der Liquidations. Prozest dato eröffnet worden ift, weil die Kaufgelder zur Befriedigung der bekannten Real Gläubiger nicht ausreichen. Es ist daher ein Termin auf den 8ten November e. a. Bormittags um 10 Uhr ceram Deputato herrn Affessor ken November in der hiesigen Amiskanzlen anberaumt, in welschem sämmtliche Gläubiger entweder in Person oder durch gehörig Bevollmachtigte ihre Ansprüche an das Grundstück oder dessen Kanfgeld gebührend anmelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, vorgeladen werden, unter der Warnung, daß die Außenbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser desselben als gegen die Stäubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, auferlegt werden wird.

Alette.

Ratibor ben 20sten Junn 1824. Bon bem unterzeichneten Ober kandesgericht wird auf Antrag des Königl Fiscus der Gartnersohn Michael Grünner aus Altstadt bei Reise, welcher seinen Aufenthaltsort in Königl. Landen vertoffen hat, hierdurch ausgetordert, in dem auf den gten April 1825. vor dem frn. Obers Landesgerichts Ausenktator Kubisty angesesten Termine ollhier zu gestellen, über seine geseswidrige Entsernung sich zu verantworten und seine Zurücksuntzglaubhaft nachzuweisen, wirigen falls er nach Borschrift der Gesetze in eine willtührliche Strate verurtheilt werden wird. g.)

Ronigl. Breuf. Dber : Landesgericht von Dberichleffen.

Böbe.

Gorlis ben isten Jund 1824. Bon dem Königl. Preus. Landgericht ber Ober- Laufis ju Görlis ift in dem über die Raufgelder bos allbier sub No. 843. gelegenen Johann Nifolaus Raufeschen Stadtgarten- Grundzinds auf den Unstrag mehrerer Real-Gläubiger eröffneten Liquidations. Prozest ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprücke aller etwanigen unbefannten Real-Gläubiger auf den

achten November 1824.

Vormittags um 9 Uhr vor bem Deputirten herrn kandgerichtbrath Aichter angeset worden. Diese Gläubiger werden baher hierdurch ausgesordert, fich bis jum Termine schriftlich, in demselben aber perfonlich oder durch gesehlich juldzigige Bevollmächtigte, wozu ihnen ben Mangel der Befanntschaft die hiefigen Justiz, Commissarien, herren Scholze, Ramisch und Deinis vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen die Urt und das Vorzugerecht derseiben anzugeben und die eiwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beiznbrungen, dempnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundsläch präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser dess iben als gegen die Gläubiger, unter weiche das Rausgeld vertheilt wird, auserlegt werden wird. Rönigl Preuß. Landgericht der Oberlauss.

Benlage

Nro. XL. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 8. Decober 1824.

Aber an ger Bur Bu bertaufen.

*) Militisch ben 15ten September 1824. Nachbem auf Ansuchen eines Real-Gläubigers die notewendige Subhastition des hieselbit in der teutschen Berstadt sub Ro 1. des Sypothesenbuchs belegenen, dem Kupferschmidt Schu Berstadt sub Ro 1. des Sypothesenbuchs belegenen, dem Kupferschmidt Schu Bertschen, auf 552 Athl. Courant gerichtlich abgeschäften Daules nedk Gartschen, von Seiten tes unterzeichneten Gerichts zu verlügen besunden worden, so werden hiermit alle diesengen, werche jenes Grundsück zu fausen Wilkens und versmögend sind, vorgeladen, sich in dem auf den 11ten December d. J. vor dem Jussissische einzusinsen einzigen und peremiorischen Bietbungs Term u. in hiese ger Kanslev einzusinsen und ihre Gebothe abzugeben, worauf wann, salle nicht zesseltsche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, den Juschlag an den Bleizzund Bestiebenben, ohne daß auf weitere nach Berlauf des Trints einfommens den Gedothe zurekettiren, erfolgen, nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlichungs aber die kölchung der sommitten eingetragenen wie auch der leer ausgehenden Forderungen, ohne daß es der Production der Instrumente beba f, versügt werden wird. Die Tare kann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Kaustepinspilitzt werden.

Reichsgraft. v. Malgan freiftandesherei. Gericht.

Bredlau ben 2buen Marg 1824 Bon Seiten bes unterreichneten Ros niat. Dber : landesgerichte von Schienen wird hierdurch befannt gemacht, baf auf den Untrag der verehl. Dber : Landesgerichte: Secretair Tirpit geb. v. Stwelinsfp au Ratibor im Wege ber Erecution Die nothwendige Gubhaftation tes im Kurftenthum Brieg und beffen Creugburgiden Greife gelegenen, im Civil Befit tee Dbere Amtmann Coffer gu Deutsch Burbig und im Raturalbesit des Joseph b. Purts feber befindlichen Untheil Ontes Gotterstorf nebft allen Mealitaten, Gerechtigtel: ten und Rugungen, welches nach Inhalt bem bei bem biefigem Ronigl. Der-Bans Desgerichte ausbangenden Proclama beigefügten gu jeder fdicklichen Beit einquiebens den freisinfigrathlichen Zax = Inftrumente vom 25. July 1817. und 22ften Februar 1824., burd welches lettere bas erftere berichtigt wird, commiffarifch auf 10088 Ditbl. 27 fgr. 1 pf. abgefchatt ift, Dato befunden werden Demnach werden alle Befilis und Bablungefabige hierdurch offentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Beitraum bon 9 Monaten in ben biegu angefehten Terminen, namlich den gten Gey: tember c. und ben 3ten December c. Bormittaas II Uhr, besonders aber in bem legten und peremtorischen Termine ben gien Marg 1825. Bormittage um 9 Ubr bor bem Iftonigt. Dber : Landesgerichterath herrn Gelpe im Parthenengimmer bes biefigen Dber : Landesgerichtehaufes in Perjon oder durch gehörig informirt und mit Bollmacht verfebene Mandatarien aus der Bahl der hiefigen Juftig Commiffarien (wogn ihnen fur den gall etwaniger Unbekanntschaft ber Juftig-Commiffionerath Koblik, Morgenbesser und Ober Landesgerichts Misesser und Justig Commissarius Dietriche vorgeschlagen werden, an deren einen sie sich wenden konnen) zu erscheis nen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zusschlag und die Asjudication an den Meiste und Bestbiethenden ersolge. Auf die nach Ablauf des peremtorischen Termins etwa eingewenden Gebothe wird keine Ruckssicht genommen werden und foll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings die Löschung der sammtlichen sowohl eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forsberungen und zwar letzterer ohne Production der Justrumente verfügt werden.

Rouigt. Preuß. Ober-Landesgericht von Schleffen.

Sattenhaufen. .

Bu verauctioniren.

Bredlau bin 2 Deibber 1824. Es follen am 11. Deibber c. Bormit: 1ags von 9 bis 12 Uhr und Nachmlitags von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Tasgen im Actionsgelaffe bes Königl. Stadtgerichts in dem Hause Nro. 897. auf der Junfernstraße, 399 Dto. Stadtlander, 5 Stud feine Luche, Rupfer, Meffing, Binn, Betten, Leinen, Mobel, Kleidungsflüde und Hausgerath an den Meiste biethenden gegen baare Zahlung in Courant verfleigert werden.

Ronigl. Ctabigerichie : Erecut on . Infpection.

AVERTISSEMENTS.

- ") Breelau ben zien October 1824. Radmeifung ber in bem Zettraum vom 27ften September bis incl. den 3ton October 1824. jutuckgefommenen Briefen:
 - 1) Schneibermeister Bobel in Quitedorf p. Striegan,

2) Gariner Ranion in Roffock, 3) Schallebrer Berner in Graffau, 4) Johann Schüller in Juliusburg,

5) Coneibermeifter Mutmann in Striege p. Strehlen,

6) Probft Cacocynnefn et Erusina,

7) Graf v. Roity in Biltichtau p. Reumartt,

8) Unteroffizier Gieger in Silberberg, 9 Chprurgus Gregor in Prausn B,

10) Moack Gorofa , p. Crentburg. ..

11) Durn a Berlin,

12) Feischermeifter Surdt in Sambura, 13) Bofamentiergesche Giner in Striegau,

24) Brauergefell Juft in Landshut. g) Roulal. Der Boffamt.

*) Breslau. So chen ift erschienen, und in Joh. Fr. Korn b. alt, Buchbondlung in Bredlau zu haben; Deutscher Regenten Amanach auf dus J. he 1825.
Opfierisch blographische Gallerte ver i fit regisenden boben Häupter. Heransgeben
von P. K. Rumpl. Erfter Jahrgana. Mit 8 Portralts. In bocht eleginten Eintand, Etuts und Go offweltt. 2 Aible. 8 fgr. Prachtausgabe auf holand. Doffpapier in weißem Atlas. 3 Rible. 12 fgr. Der erfte Jihrgang dieses Alimanachs
beginnt

teginnt mit der Charafeerifite und ber Regenten Geschichte dersenigen acht herscher, weiche im deutschen Lande de ersten Stellen einnehmen. Als eine gewisse ansprechinde Jugabe geht das Portrait sedes Regenten seiner Geschichte voran. Zu diesen Kupterstichen — sammtlich von anerkannten Meistern — gestatteten besonders günstige Umstände die Benugung der neuesten und abulichsen Originalgemabloe. Ludwig Meper lieferte das Portrait, Friedrich Bilhelm III., Boit, die des Königs von England (hannover) und des Königs von Wit temberg, Bollinger, die des Königs von England (hannover) und des Königs von Wit temberg, Bollinger, die des Königs von Gachsen, Bauera und Kurfürsten von hessen, Jügel, Kaiser Franz I. und den Gloßderzog von Laden. Der so höchst interessante Tept zählt 400 Se ten, denen die 50 Setten starte v Ankaitige Geneologie der souverainen europäischen haustrichen R tizen liesert. Die ü rigen Jahrgänge werde die übrigen erlauchten deutschen Lundessürsten enthalten, denen später die häupter der andern europäischen Staaten sein sollten. Druck und Papier, so we das Leußere die Almanachs sind dem hosden Gig instand, womit er sich beschäufigt, angemess n.

*) Brestau. Es hat fich ben meiner Abreise nach Preit b 8 Gerücht ver, breiter, daß ich Breston für immer ver! ff; ich f be mich beshalb genothiget, diese ungegründete N. dricht zu wid riegen, indem ich meinen verihrten Freunden und Gonnern meine Zurücklunft metoe, und bef innt mache, daß ich nach wie vor ben Unterricht in der fronz. Spr. che fortsetzen werde. Auch ertbeile ich Unterricht ben mir zu Haufe. Meine Wohnung ist Albrechtsstraße Ro. 1374. neben bem Rynast, woschbit ich auch eine Stubi nebst Allswein mit ober ohne Menblis zu vermiethen atfonnen bin.

", Orestau den sten Septhr. 1824. Meinen geheten Kanten je ge ich birmit an, daß der gemunichte achte lononer Patent Schroot angef. minen , und werde venfeiben ju den niegt chit billigen Preifen verlaufen.

Comlieb Goabe.

* Breblan ben 30. Septbr 1824. Dem Publifo wird hiermit bekannt gemacht, Dag ber Dreschgatiner Gottied Beinje ju Ropsborf Schweidnihichen Greif 6 ben Extrobinten bir Subhastation seiner ju Rapsborf bel genen D efchaitmerfille Mro. 24 befriediget bot, und daber ber auf ben 24. Novbr. d. I anflebende Termin zum off. nillichen Beifauf biefer gedachten Dreschgartnerftelle hiermit anig boben wird.

*) Brestan ben 28ften Septbr. 1824. Dich dem der Besither der sub Mo. 30. ju Rapadoet Schweidnisschen Ereifes belegen n Dreschgartnerfielle Gattlieb Sch udter den Extrahenten der Subbosition befti digt hit, so wid der auf den 24 Noobr. b. I in loco Kaveborf jem offinition Berfauf gedachter D efwichten nitstelle anstetende Termin wieder aufgehoben; welches hiermit jur Allgemein is Knuiß gebracht wird.

Das Greichtsumt Kapedoef.

Lowenberg ben raten August 1824. Das Königl. Lande und Stade gericht hiefelbst subhastirt die jur Borstänter Gottfried Scholzschen Rabrung in der Fischergasse sub No. 19. gebörigen, auf 1020 Athl. 20 gr. gericklich gewürrigten Grundsinkte, besiehend in einem Hause, 2 Garten und einem Alder ad inclantiam Crenttorum und sordert Biethungstustige auf, sich in Termino den 29st in October B. J. Bormittags um 10 Uhr auf hiesigem Rathbanke einzusinden, were Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, d ß nach ertolgter Zusümmung der Realschäubiger der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen wire. Zusteich werden diesenigen, deren Reals Ansprücke an die zu verkausenden Grundstücke aus bem Inpothekenbuche nicht hervorgehen, aufgesordert, solche spätestens in dem obges dachten Termine arzumelden und zu bescheinigen, außerdem sie damit gegen den künstigen Bisser nicht weiter werden gehort werden.

Ronigi. gand = und Stadtgericht.

Liegnis ben 26. Muguft 1824. Das Juftigamt von Pohlmit macht hiermit befannt, bag tit gu Dettenberg fub Mo. 21. belegene, auf 1926 Ribl. 20 far. Courant gerichtlich gemureigte Rretichamnahrung bis Johann Cariftian Commer im Beae ber no bm neigen Cubboftation vertauft merten foil, und fordert Bien ungeluftige auf, fich in Termino ben goffen Gevtember, ben goffen Boffen Detober, peremterie aber ben bien December 18:4 Bormittage um g Uhr in bem berrichaftlichen Galoffe ju Poitmis ei gefieten, fich über ibre Beite und Bablungejabigfeit glaubhatt gu legitimiren, b innad ff aber ibre Gieborb abingeben und fodarn ju gemartigen, bag nach erfolgter Bufitnimung ber Intereffenten der Bufchlag an ben Deiftbiethenden gefdeben wird. Die Care fann iebrigens bei Jufittario und im Gerichtefrend am ju Poblwis eingefigen merben. Bugleich merben biejenigen, berin Real Einfpruche an bas gu verfanjenbe Grundflick aus bem Oppothefenbuche nicht hervorgeben, aufgefordert, folche fpareffens in dem obgebachten letten Termine anzumelben und ju befchelnigen, aufferdem fie bamit gegen den tuaftigen Befiger nicht meiter merben gehort Das Juft:jamt von Pohlmis.

Leob schütz den 23sten August 1824. Das Gerichtsamt der Guter Coppon it. macht hierdurch befannt, daß auf den Antrag des Gastwirth Herrn Ignah Schmeer aus Troppau das dem Jynah Abmannzugehörige, in dem Dorfe Schmelke dur Lobstührer Greifes sub Ro. 1. getegene ganzbusige Bauergut, welches auf 626 Athl 10 spr Courant gewürdiget worden, diffentlich an den Meistbiethenden verfautt werden soll und dazu ein peremiorischer Lietations Termin auf den 19seu Rovember d. J. im Dite Soppau anderaumt worden ist. Es werden daher beste und zahlungssächige Rauflussie hierdurch vorgeladen, erwähnten Tages früh um 9 Um m der dortigen Schloß Rougley zu erschehnen, ihre Gebothe abzugeden und bewanden Umständen nach den Jusa lag zu gewärtigen. Zugleich werden alle diezierigen, welche an das feingeboih ne Bauergut aus welchem rechtlichen Grunde es immer sey, einen Real Anspruch machen zu können glauben, bierdurch ausgeforzbert, sich damtt spätischen in dem angesehren Lietations Termine zu melden und solich n gebörig zu justissieren, widrigerfolls aber zu erwarten, daß ihnen ein ewiz

ges Stillfcmeigen werde auferlegt merben.

Rosler, Jufite

Sonnabends ben 9. October 1824.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Wlatt zu No. XL.

3u verkaufen.

*) Bredlau ben 1. Deibr. 1824. Da in bem jur Subhaftation des in ter blifigen Schweidniger Borfladt in ber Frepheit belegenen Meugebauerschen Kretzschams, dessen Materialwerth auf 2883 Mil. 21 fgr. 7 d'. gerichtlich abgeschätzt worden ift, angestandenen peremtorischen Licitationstermine kein annehmliches Gesbath gethan worden, so wird zur anderwelten Subhastation dieses Grundstücks auf Antrag der Interessenten hiermit ein neuer peremtorischer Licitationstermin auf den 14. Diebr. 1824. Vormittags 10 libr in der Amis Canzley des unterschriedenen Gerichts im hiefigen Ereughofe anderaumt, und zahlungefähige Rauflustige zu dems seiben eingeloden. Die Lare die Grundstücks ift an der Commende: Canzley affigirt.

R. ich egeft. v. Rolowralfches Fibet: Commis, Gerichteamt Corports Chrifti.

*) Alt: Remnis den 28. August 1824. Terminus subhastationis peremstorius: 1) des 41 Rth. 20 fgr. taxiren Berbschen Berlassenschafts. Diensthauses Ro. 134.; 2) des 38 Rt 20 fgr. taxiren Selblichschen Berlassenschafts. Diensthauses No. 56. ju Reibnig sieht den 1. Novbr. c. an.

Das Serichtsamt.

- *) Ere uh burg ben 28. Septbr. 1824. Da in Termino ben 20. August a. c. in Subhasiations : Sachen ber bepben Deutschländerschen Sauser hiefelbst tein annehmliches Geboth gemocht worden, so ist ein anderweitiger peremiorischer Licitationstermin auf ben Sten Novbr. a c. Boimittags um 10 Uhr auf unserer Ges richtestabe hiefelbst anberaumt, wozu Rauflustige, Biethungs und Zahlungsfähige hiedurch eingeladen werben.
- Rönigl. Preuß. Stadtgericht.

 *) Trebniß ben 4ten September 1824. Bon dem unterzeichneten Königl. Gericht wird das dem Amand Schmidt gehörige Sauergut zu Runzendorf Frankensteinschen Kreises, welches auf 2650 Ribl. 18 sgr. ortegerichtlich abgeschäpt
 worden, nehft dazug-börigen Birthschaftsgebäuden und Garten auf den Antrag
 mehrerer Gläubiger im Wege der Execution subhasitet, und sind die diessfälligen
 kiettations. Ternine auf den 8ten Rovember c. und 3ten Januar, peremtorisch
 aber auf den 28sten Februar a. f. in der standesherrl. Gerichtsamts-Ranzlen
 in Frankenstein anberaumt worden, welches beste, und zahlungsfähigen Kauflustigen

luffigen mit dem Beifügen bekannt gemacht wird, daß das Bauergut dem Meifis biethenden nach erfolgter Einwilligung der Schmidtschen Glaubiger zugeschlagen werden wird, daß übrigens die Lare sowohl in hiefiger Registratur als auch bei dem standesherrl. Gericht zu Frankenstein zu jeder schieflichen Zeit inspictet werden kann.

Ronigl. Bericht ber chemaligen Trebniger Stiftsguter, *) Cole & Ratibor den 18ten Geptember 1824. Auf den Antrag eines Real: Giffubitiere foll: 1) die fut Do. 7., 12. und 13. ju Brunnet gelegene Beig and eftebend; in a., einem Bohngebande; b. einem Betbladt; e. einem Grallgebande; d. einem Babehaufe; c. einem Brunen und f. in einem Garo ten, de e: materieller Bereb auf 1763|Rth. 25 fgr., ber Rugungsmerth binges gen auf 1375 Rtbl 5 fgr. ausgefallen, fo wie 2) Die fut Rio. 269, ju Altens Dori gelegene, 28 Ellen lange und 15 Glen breite Schener, melde qui i60 Mithl. Courant gewurdiget worden iff, im Wege der Grecution offerifich an ben Maffe biethenden verfauft morben. Bu biefem Behuf paben wir die Beitations : Bers mine auf den 2gfien October, ben 26ften Revember, Den 28ffen December d. T., welcher letterer peremtorifch ift, feftgefett und laben gablungbiabige Raufliftige hierdurch mit dem Bedeuten por, bag diefe Reglitaten bem Deift, und Bolls biethenden bann jugefchlagen werden follen, wenn nicht gejehliche Umftande eine Ausnahme julafig machen. Das Gerichtsamt der Bereichaft Schloß Ratibor.

*) Liegnis ben zoften September 1824. Jum öffentlichen Berfauf der sub Ro. 27. ju Klein. Einz belegenen, auf 60 Rthl gewürdigten Saublerstelle baben ich einen peremtorischen Diethungs-Termin auf ben 4ten December b. J. Nachmittags um 2 Uhr in dem herrschaftlichen Schloffe zu Rlein. Tinz angefest, wezu beithe und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerkeu eingeladen werden, daß an den Meist und Besibiethenden der Juschlag erfolgen, auf nach dem Termine eingehenden Gebothe aber feine Kucksicht genommen werden wird.
Der Grunde und Gerichtsberr von Kleine Tanz.

*) Gorlic ben 24sten August 1824. Bon bem Konigl. Preuß. Landgericht ber Ober Lausit ju Gorlie wird hierdurch bekannt gemacht, das die den Gar ner Johann Gottfried Anoblochschen Erben zugehörige sub Ro. 51. zu hennersdorf gestegene Gartnernahrung, welche gerichtlich auf 150 Athl. Conrant gewürdiget wors den ift, im Wege der Erecution öffentlich verkauft werden soll und hierzu ein einz ziger peremtorischer Biethungs, Termin auf

ben Drepjehnten December 1824.

anberaumt worden ift. Es werden daher alle diejenigen, welche diese Gartnernahrung ju faufen gesonnen und zahlungsfähig find, hierdurch vorgeladen, in
Diesem Termine Bormittags um to Uhr vor tem Deputirten herrn LandgerichtsAffestor Mosis auf hiesigem Landgericht perfonlich odersdurch geborig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Gebathe abzugeben und zu gewärtigen, daß infofern nicht gesehliche Umstände eine Ausenahme zulassen, an den Meist und Bestbiethenden der Zuschlag erfolgen wird. Die Tarations. Verhandlungen tonnen in der Landgerichts. Registratur eingesehen werden. Rönial. Vrank Landgericht der Oberlausse.

Breslau den iften September 1824. Bon Seiten bes Monigl. Jufige aunts zu St. Binceng wird die jum Rachlag bes Jehann Ririch geborige fub Ra. 64.

Ro. 64. in Burben Oblaner Arcifes belegene, ortsgerichtlich auf 81 Athl. Ceur, gewurdigte Hauberstelle Theilungsbalber biermit freiwillig subhastut und öffents lich feilgebothen und es werden demnach Rauflusige Bests und Zahlungsfahige biemit eingeladen, in dem auf den Zesten Detober Bormittags 10 Uhr peremtos risch anderaumten Termine in hiesiger Amtskauzlen personiech zu erscheinen, die nabern Bedingungen und Zahlungs Modalitäten zu vernehmen, darauf ihr Gesboth zu thun und sodann den Zuschlag unter Einwilligung der Erben zu gewätztigen. Die darüber aufgenommene Taxe liegt sowohl in hiesiger Untokanzlen als auch bei den Ortsgerichten in Würben zu Tedermanns Einsicht bereit.
Ronigl. Justigamt zu St. Vincenz.

Jungnity.

Brestan den 2iften August 1824. Es soll die den Johann George Wosschneckschen Erben zugehörige, zu Pagarth sub Ro. 10. belegene, dorfzerichte lich auf 221 Athl. 20 fgr. Courant gewärdigte Oreschgartnerstelle, im Wege der freiwilligen Subhastation öffentlich versteigert werden und es hierzu ein peremstorischer Vierhungs. Termin auf den 18ten November c. a. anderaumt worden. Beise und zahlungsfähige Raufuslige werden daher hierdurch vorgeladen, in dem gedachten Termin Bormittags um 10 Uhr in der Rauflig des unterzeichsneten Gerichtsamtes zu Pogarth zu erscheinen, ihr Gedoth abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist. und Bestbiethenden das Grundstück nach einges holter Genehmigung der Real Schubiger zugeschlagen werden wird. Die dies fällige Taxe fann zu jeder gelegenen Zeit in der Kanzled des unterzeichneten Gerichtsamts eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Pogarth.

Ederfunft.

Dobim Brestan ben 14ten August 1824. Bon dem Königl. Dobims Capitular-Logiciamte wird auf den Antrag eines Real-Glaubigers im Wege der Execution der sub Ro. 3. zu Klein-Gandan belegene, dem Gottlieb Peter jetzt tessen gebörige Straßfretscham, der letzte heller genannt, zum öffentlichen Berkauf gestellt und ist Terminus zur Lieutation auf den 29sten Detober 1824., 3ten Januar 1825. und den 1oten Marz 1825. Bormittags um 9 libr vor dem Commissario herrn Affessor Forche angesetzt. Es werden daher Kauslustige und Rablungsfähige eingeladen, in den besagten Terminen, insbesondere aber in dem Leisten peremtorischen in der biesigen Amtskanzlep entweder in Person oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und bierauf zu gewärtigen, daß noch ersolger Genehmigung der Intressenten der Zuschlag an den Meistbiethenden erfolgen wird. Der besagte Kretscham ist übrigens auf 9572 Ribl. 20 sgr. Sourant gerichtlich abzeschätzt worden und es kann die diesssällige Taxe in dem hiesigen Umtslocale zu zeder schällichen Zeit eingesehen werden. Drestan den 11. Mai 1824. Wir Director und Justzgräthe des Könial.

Brestan den 11. Mai 1824. Wie Aterter und Ingligtente des Rouge. Gerichts bienger haupt und Restantifact Brestan bringen hierdurch zur allgemeinen Kennuiß, daß auf den Antrag des Nausmann Raspar das dem Schlesserrucisier Multer zugeherige haus Mro. 1406. auf der Altbußergasse, welches nach der in unserer Registratur oder bei dem allbier ausbangenden Poclama einzuselenden Tare zu 5 pro Cent auf 13222 Athlie. 12 sgr. 10½ pf. abgeschäßt ist, offentlich verkauft werden soll. Demnach werden alle Being und Zahlungsfähige durch angesenwartiges Proclama öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in den biezu angesetzen Terminen, namlich den 9. August d. F. und den 8. Detober d. F., des sonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine den 10. December 1824. Vormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Jusitzrath herrn Rode II, in unserem Partbeienzummer in Person oder durch gebörig informirte und mit gerichtlicher Spescial: Vollmacht versehene Mandatarien and der Zahl der diefigen Justzzommissarien zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhasiation das selbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, in sofern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklart wird, der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestdethenden erfolgen werde. Uedrigens soll, nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillungs, die Löstung der sammtlichen sowohl der eingetragenen als auch der leer ausgebenden Forderungen, und zwar letzterer ohne Production der Instrumente, versügt werden.

Director und Juffgrathe bee Ronigt. Genichts hiefiger Saupt-

mud Refidenzstadt.

Glogau ben gten August 1824. Von bem Königl. Land und Stattgericht zu Groß-Glogau wird bierdurch bekannt gemacht, daß das Gerber Paulsiche Erbenbauß No. 219. ehehin 51%. hiesethst, welches nach der hier ausgehängsten Taxe auf 1641 Mthl. 18 sar. 7½ d'. gewürdiget worden ist, auf den Antrag des Königl. Fiscus öffentlich verkauft werden soll, und daß ber 30. October d. I. Vormittags um 11 Uhr zur Biethung bestimmt ist. Es werden daber alle dies jeuigen, welche dieses Haus zu kaufen gesonnen und zahlungsfäbig sind, bierdurch ausgefordert, sich in dem gedachten Termine vor dem zum Deputato ernannten Herrn Justiz-Asselfen Fischer im biesigen Stadtgericht entweder persönlich oder durch gebörig legitimirte Bevollmächtigte einzufinden, ihr Geboth abzugeden und zu gewärtigen, daß an den Meist, und Bestbiethenden der Zuschlag erzolgen wied, insofern nicht gesellicher Hinderungsgrund eintritt.

Ronigl. Stadtgerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Untrag eines Ronigl. Stadtgerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Untrag eines Real : Gläubigers die Subhastation der vor dem Breslauerthore sub Mo. 378, b. bieselbst belegenen sogenannten hollandischen, dem Neuller Gerstmann zugevörigen Windmuble nehft Ucker, welche auf 853 Athl. 10 sgr. 4 pf. abgeschätz ist, für northig befunden worden. Demnach werden alle Bestig : und Zahlungsfähige bierz durch öffentlich aufgesordert und vorgeladen, in dem ver dem ernannten Commitssario Herrn Stadtgerichts Alsessor Deer hiezu angesetzten einzigen pereinterrichen Termine den Zasien October 1824, auf dem hiesigen Stadtgerichtshause in Persson zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meiste und Bestbietebenden der Zuschlag nach vorhergegangener Einwilligung der Reals-Gläubiger erfolgen werde und kann übrigens die dem auf biesigem Stadtgerichte ausbängenden Proclama bergesügte Taxe zu jeder schischlichen Zeit eingesehn werden. Das Königl, Stadtgericht.

Sprottau ben 13ten August 1824. Das Tuchmacher Bergeriche Saus sub Ro. 190. soll im Wege der nothwendigen Subhastation in dem vor dem Bru. Land und Stadtgerichts-Alfessor Bestarp auf ben 3often October fruh um rollbr anberaumten Termine an den Meistbiethenden offentlich verkauft werden. Jah- lungefchige Rauflustige werden zu diesem Termine mit dem Bedeuten eingeladen,

Day

baß, wenn nicht gesehliche Grunde es hindern, bas Saus bem Meiffbiethenben zugeschlagen werden wird.

Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.
Meilse den 22sten July 1824. Jum öffentlichen Berkauf der Oberweides Fleischbank No. 11. hieselbst, welche aus der durch das allgemeine Gewerbefreiheitös Edict anfgehobenen Fleischbank Gerechtigkeit selbst in 10 Scheffel Breslauer Maas Aussaat an Ackerland, einer verhältnismäßigen Wiesen und Hofznufzung und der Besugnis besteht, jährlich 3 Ochsen auf die gemeinschaftliche Hutung zu treiben, sind auf den Antrag der Besißer Rothgarber Simon Hanelschen Erben dren Biesethungs-Termine, nämlich:

ben gten November unb

ben joten December c. Bormittags um 9 Ufe bon welchen ber britte und lette peremiorifch ift, vor bem ernannten Deputirten Serrn Guftigrath Beper anberaumt worden. Befig : und gablungefabige Rauffus ffige werden baber aufgefordert, in diefen Terminen, fpateftens aber in bem perems torifden Biethunges Termine in bem hiefigen Gerichte's Partheienzimmer entweder perfonlich oder burch gesehlich gulafige und mit gerichtlicher Special-Bollmacht bers febene Stellvertreter ju ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und bemnachft gu gemartigen, daß dem Deift = und Besibiethenden nach erfolgter Buftimmung ber Erben und bes pormundichaftlichen Gerichts ber minorennen Miterben ber Bufchlag ertheilt, auf die etwa fpater aber einfommenden Gebothe with feine Rudficht ges nommen werden wird. Der Schatzungewerth Diefer Bleifchbant und ber bagu ge= borenden Reglitaten ift übrigens laut affigirter und gerichtlicher Tare, welche maba rend der gesestichen Umtegeit somohl an gewohnlicher Gerichtoffatte als auch in Der Prozeff = Regifiratur bes unterzeichneten Gerichts nachgeseben werden fann, auf 1857 Ribl. go far. Courant ermittelt worden. Ronigl. Preuß. Fürftenthums = Gericht.

Friedland Walbenburger Ereises den 14ten August 1824. Das Ronigl. Stadtgericht hieselbst subbakurt das auf der Landeshuter Straße allhier sub
Mo. 18. belegene, auf 200 Rthl. gerichtlich gewürdigte einbierichte Haus des vers
ablebten Sattlermeister Johann Caspar Engelmann und ladet Kauflussige zu dem
auf den 30sten October a. c. angesetzen einzigen Biethungs-Termine früh um
9 Uhr auf hiesiges Stadtgerichtszimmer zur Abgebung ihrer Gebothe mit der Zus
sicherung vor, daß der Zuschlag unter vormundschaftlicher Approbation erfolat.

Reuft abt den 20sen July 1824. Es wird bekannt gemacht, daß die Freigartnerstelle des Anton Müller in Langebrücke, welche aus einem Wohngedaude, Kühstall und Scheuer, wozu 9 Scheffel Acker Anssaat in alt Breslauer Maas gestören, besteht, auf den Antrag der Gläubiger in den hiezu am 28sen August, 25sten September und 23sten October d. J. anstehenden Terwinen an den Melstbiestbenden verfaust werden sell, wozu Kaustustige vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt der Derrschaft Wiese.

Parishof ben Carnowis den 23ften April 1824. Dem Publifo wird biermit befannt gemacht, baß jur Berauserung der in dem Dorfe Laffowis eine Kleine viertel Meile von der Stadt Tarnowis entfernten Waffermuble, welche auf 3433 Ribl. 2 fgt. 721 pf. Courant gerichtlich gewürdiget worder ift und worüber

hise

die Taxe zu jeder schicklichen Zeit eingesehen werden kann, bren Termine auf den 20sten July a. c., ben 25sten September und den gten December a. c. alemal in Carlshof anstehen, von welchen der lette peremtorisch ift. Eswerden hiervon nicht nur zahlungsfähige und Kauflustige mit der Aussorderung in Kennenis geseht, in genannten Terminen, besonders den lettern zu erscheinen und unter Nachweisung ihrer Zahlungsfähigkeit Gebothe abzugeben, sondern denseiben zugleich die Beresicherung gegeben, daß nach eingeholter Einwilligung der Real. Gläubiger, wenn sonst fein gesehliches hindernis obwaltet, mit dem Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden verfahren werden wird.

Jufiljamt der Graff. hentelichen Beuthner herrichaften. Reuß, Jufile.

Citationes Edictales.

*) Lublinis in Oberschlesten den iften September 1824. Unf ben Untrog ber nach der im Monat Map b. J allbier verfierb. nen Austmannsfrau Carbarina verwit. Gillern früher verwit. gewesene Demarczik ged. Pluta hinterblies benen Erben werden die leiblichen Geschwister der Berstortenen Franz und Jos sepha Pluta die seit langer Zeit von ihren Leben und Ausenthalt seine Nachricht gegeben haben, so wie ihre undekannte Erben und Erbnehmer hierdurch verges laden, sich binnen 9 Monaten und spätestens in dem auf

den 8ten July 1825. Bormittags 9 Uhr

allhier anberanmten Trmin entweder fchriftlich ober perfonlich vor bem unterszeichneten Ronigl. Stadtgericht zu melben und sonächst das Weitere, so wie bei ihrem Richterscheinen zu gewärtigen, daß ihr einstiges Erbebeil ihren nächsten Anverwandten ausgehändiget werden solle und dieselben sich alebann lediglich mit bem, was noch von der Erbschaft vorhanden mare, begnügen muffen.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

*) Reiffe ben igten July 1824. Das unterzeichnete Gericht labet ben aus Raundorf Reiffer Rreifes geburtigen Bauerefobn Johann Dichael Borens, ber im Jahr 1813. jum erften Referve Bataillon bes erften fchlef. Infanterie Regiments als Goldat ausgehoben und eingeftellt morben, feit diefer Beit aber pon feinem Beben und Aufenthalt feine Dadricht gegeben bat, fo wie feine eima guruckgelaffene unbefannte Erben hiermit bergeftatt offentlich vor, bag berfelbe' ober beffen unbefannte Erben binnen o Monaten, fpateffene aber in bem auf ben geen July 1825. Bormittags um 9 Uhr bor bem ernannten Deputirten Deren Juffigrath Rarger angefetten Brajubicial : Termine im Partbeienzimmer ober in ber Projeg: Regiftvarur bes Beriches biefeibft perfontich gu erfcheinen, pder fich fdriftlich ju melden und weitere Unweifung, ausbleibenden Ralls ober bei unterlaffener Ungeige bon bem geltigen Aufenthalte aber ju gemartigen baben. bag ber Johann Michael Loreng fur tobt und die unbefannten Erben beffelben ibred Erbrechts fur verluftig erflatt, Dagegen Die fich gemelbeten Erben als recht: mäßig angenommen und letteren bad jurudgelaffene Bermogen bed bericollenen gur freien Disposition ausgeantwortet werben wird. Ronigl. Preug. Fürftenthunisgericht.

Ratibor ben 2ten July 1824. Bon dem hiefigen Königl. Ober Candesgericht werden auf Unsuchen ber verwit. Frau Generalin v. Schwiedeberg und der Bormundschaft ihrer minorennen Kindern alle diejenigen, so an den Nachlag bes am 4ten Januar c. a. zu Schönborn verftordenen General, Majore Ferdinand v. Schmites

b. Schmiebeberg, morüber ber erbichaftliche Liquibations : Progef eröffnet worden und welcher in circa 3158 Rthl. 18 fgr. 6 pf. beffebet, einige Forderungen und Un. fprud zu baben vermeinen, offentlich bergestallt porgelaben, baß fie binnen breb Donaten ibre Forberungen minolich ober ichriftlich anzeigen, auch ibrer Unmelbung, Die Abidriften Derer Urfunden, worauf fie fich grunden, beilegen, biernachft aber in bem angefesten Liquidations : Termin ben gebnten Rovember c. Bormittags q libe bor dem abgeordneten des Collegii ben Der-Bandesgeriches - Referendarius & ars per fich in Berfon ober burch julafige Bevollmachtigte erfceinen, ben Betrag und Die Urt ihrer Korderung umfandlich angeben, Die Documente, Briefichaften und übrige Beweismittel, momit fie Die Bahrheit und Richtigfeit ibrer Unfpruche in erweifen gedenten, uridriftlich vorlegen und anzeigen, bas Doibige jum Proiofoll gu ber banbeln und alsbann bie gefehmäßige Unfegung , in dem abzufaffenden Erftige Petrourtel, bagegen bel ihrem Musbleiben und unterlaffener Anmelbung ihrer Infprüche demartigen follen, bag fie after threr etwantgen Borrechte verluftig erflare und mit ihren Forberung 'n nur an basjenige, mas nad Befriedigung ber fich mel-Denden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mechte, verwiefen werben fola len. Hebrigens merben binjenigen Glaubigern, welche burch gefestiche Urfachen an ber perfonliden Erfcheinung gehindert werden und benen es hiefelbft an Befannte fchaft feblet, Die Juffig : Commigarien, Juffig Commiffionerathe Scholz und Laube. Rriminglrath Berner und bie Juftig. Commiffarien Cherhard, Stiller und Cuno porgefchlagen, wobon fie fich einen mablen und benfelben mit Information und Wollmacht berieben fonnen.

Ronigl. Preuß. Ober , Landesgericht von Oberschlesien.
AVERTISSEMENTS.

*) Riein-Meundorf den 29ften September 1824. Das Gerichtsams Riein-Reundorf subhaftirt das hieselbft sub Ro. 16. belegene, auf 1420 Athle gerichtlich gewürdigte Bauergut des Gottlied Scholze ad inflantiam einiger Reals Glätblaer und fordert Bierhungsluftige auf, fich in Termino

ben 3ten Rovember, ben 4ten December, peremtorie aber ben 6ten Januar t. J.

Bormittags um it Uhr auf biefigem herrschattlichen Schlosse einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Real-Gläubiger der Zuschlag an den Meistbietbenden gescheben wird. Zusgleich werden diejenigen, deren Real-Unsprücke an das zu verfaufente Bauergnt auß dem Hypothekenbuche nicht hervorgeben, außgesordert, solche spätesiens in dem obgedachten Terminen anzumelden und zu bescheinigen, außeidem sie dammit gegen den künftigen Besiger nicht welter werden gehört werden. Streckenbach.

*) Gorlig bin 14. Septbr. 1824. Bon dem Ronigl Dreuß Landgericht ber Ober Laufig ju Gorl & wird hiermit die bevorstehende Theilung der Kaufgelders maffe der dem Schuhmachermeister Johann Samuel Rohler allhier zugehörig gewes fenen Schuhbantgerechtigkeit unter die erschienenen Glaubiger in Gemäßheit §. 7. Eit. 50. Th. I. der Aug. Beriches Dednung befannt gemacht.

Ronigl. Preuf. gandgericht der Dber : Laufig.

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 1. bis 7. October 1824.

30 St. Elifabeth. Des B. und Duchbinders Johann Ludwig Keich S Johann Reinhold Julius. Des ftabtischen 30ll Einnehmers Jen. Johann Benjamin Desler S. Carl Friedrich Wilhelm. Des B. und Stellmachers Johann Christoph Raffel S. Carl Gottlieb Abolph. Des Predigers und aten Collegen am Magdalenaischen Gymnasium Den. Friedrich Nösselt S. Carl Friedrich Hugo Rudolph.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. und Rretfdmers Johann David Miller C. Ernft Ubolph. Des B. und Lifdiers Johann Gottlieb Elpoid G. Carl Otto.

Bu St. Bernhardin. Des B. und Strumpfwirfers Johann George Fifcher S. Ernft August Nobert. Des B. und Schneiders Ludwig Muller S. herrmann Wilhelm Otto.

Copulirte.

Bu St. Elisabeth. Der Dr. der Theologie und ordentlicher Profesor der orientalis ichen Sprachen an der hiefigen Universität Irn. George Belarich Bernfie n mit Jair. Ugote Brudner. Der B. und Schloffer Joh Siegismund Dies trich mir Jafr. Regine Rieinert. Der B und Schneider heinrich Berd mit Jafr. Juliane Beate Steinert. Der B. huf und Waffenstmidt Johann Gottlob Ragel mit Jafr. Johanne Nofine Reifer.

Bu Maria Magdalena. Der B. und Barbler Joh. Unton mit Frov Susanne Doro: thea geb. Bogtin verwit. Knorr. Der farst. Thurn und Topische Friedens. richter ju Krotoschin im Großberzogihum Posen herr Friedr. Wilhe'm Pratsch mit Igfr. Auguste Louise Friedericke Tradmann. Der Königl. Dier Londessgerichts. Canzelist in Glogan herr Carl Ferdinand Emanuel Pfeisser mit Igfr. Unna Rofine Gergenz. Der B. hale und Wassenschmidt Ernst Benjamin M caube mit Igse. Ebristane henriette Lange.

Bu St. Bernhordin. Der B. und Defillateur herr Ernst Carl David Schwarz mit Frau Unna Charlotte geb. Selfert verwit. Aube. Der B. und Schneider Johann George Sluck mit Frau Beate Dorothea geb. Bertram verw.t. König. Gestorbene.

Bu St. Elifabeth. Der engl. Sprachlibrer an ber hiefigen Univerfict herr Carl August Jung, alt 84 J. 8 M. 9 E.

Bu St. Maria Magdalena. Des zwepten Organistens bep ber Kirche ju St. Mas ria Magdalena Gen. Carl Friedrich Berner T. Maria Bertha, alt 9 M.

3n St. Barbara. Des B. und Schuhmuchers Cail Beinrich Unhalt E. Johanna Louife, alt 1 3.

Bu St. Chelftophort. Des weil. B. und Schneibers Johann Jacob Bilbelin Ege geling binterl. Ehefran Rofing Dorothea, alt 57 3. 1 E.

Bep ber evangel. reform. Gemeinde. Des Librers an ber Ronigl. Sanfchule und Baninfpectore Den. Rerger S. herrmann Bilbelm Dito, alt 1 3. 3 D.